Telegraphische Depeschen.

(Selisfert bon ber "Associated Press.") Inland.

Jagd auf Fischwilderer.

St. Joseph, Mid., 20. Nob. Der Silfs-Wilbhüter bon Michigan, Brewfter, hat eine Jagb auf eine Anzahl Fischerboote beranftaltet, welche bem Gefete guwiber im Michiganfee mit Negen fifchten. Er miethete ben großen Schleppbampfer "Dormes" in Menominee, Mich., und begab sich auf bie Suche. Es handelte fich babei um brei Fischerboote von Mi= chigan Cith, Inb., und um brei Gifcher boote bon St. Joseph Mich. Gegen Mittag tamen Die fechs Fischerboote auf ber Sohe bon Michigan City in Sicht; fie hatten wohl eine Ahnung bon ber Absicht ber "Dormes", benn fchnell lie-Ben fie Nebe fallen und wandten fich gur Flucht. Die "Dormes" holte gunächft bas tleinfte ber Boote, "Frant Gb= warb", ein und rammte es zweimal; es ergab fich, worauf auf bemfelben 16 Nege und 1000 Pfund Baringe tonfisgirt und auf bas Schleppboot "Dor= mes" gebracht wurben. Dann erhielt bas gekaperte Schiff Befehl, nach St. Jofeph zu fahren. Ingwifden mar bas große Fischerooot "Gir Arthur" bon St. Joseph entschlüpft und hatte ben Rurs nach Milmautee eingeschlagen; auch noch zwei ber Boote bon Michigan City gelang es, ju entfommen; bas eine fuhr nach Michigan City, bas anbere nach Chicago. Die beiben anberen, "Bertha Codle" von Michigan City und "Ferry" wurden eingeholt und ergaben Die Gigenthümer ber Boote finb natürlich febr ärgerlich über ben eifrigen Wilbwart, und es mag zu langwierigen

und toftfpieligen Prozeffen tommen. Das Seer der Bahnbedienfteten. Washington, D. R., 20. Nob. Die Induftrie=Rommiffion hat einen Be-

richt über bas heer ber Gifenbahn-Urbeitsträfte in ben Ber. Staaten erftattet. Derfelbe ergibt, bag bie Bahl ber Gifenbahn = Bebienfteten in ben Ber. Staaten nabegu eine Million beträgt, und nabegu 5 Millionen Berfonen bon bem Lohn, ben fie berbienen, abhängig finb. Das heer ber Bahn-Ungeftellten nimmt noch beständig gu. 3m Mugemeinen macht fich feitens ber Bahnge= fellichaften bie Reigung geltenb, grofere Sorafalt zu üben, um fich ihre Leute zu erhalten und ben Dienft gu

Berbreunen im Gliernhaus.

Untigo, Bis., 20. Nov. Drei fleine Rinber, welche im Alter bon 3 Mona= ten bis zu 5 Jahren ftanben, find beim Branbe bes Haufes bes Farmers John Sewitte im Town Langlabe, 24 Mei-Ien bon hier, in ben Flammen umge= tommen. Die Mutter hatte bie Rinber allein im Saufe gelaffen, um Baffer gu bolen aus einem Brunnen, welcher eine Biertelmeile von dem Hause ent= | auf Festigung des Friedens und Stär= fernt war. Während ihrer Abwesenheit gerieth bas haus in Brand, und es lag bereits in Asche, als fie zurücktehrte. Der Bater arbeitet in einem Bolgfäller=

Bor bem Briegegericht.

Rem Dort. 20. Nob. 3m Flotten= bauhof gu Brootinn ift gegenwärtig bie friegsgerichtliche Berhanblung gegen Oberft R. S. Meabe im Gang, welcher beschuldigt wird, während einer Uebung betrunten und bienftunfahig gewefen zu fein.

Major Charles S. Lauchheimer bom Bunbes = Marinetorps fagte heute als Hauptzeuge aus.

Philippinen-Rampfe.

Bafbington, D. R., 20. Nov. Der Dberbefehlshaber ber ameritanifchafiatifchen Station melbet bem Flotten= bepartment unter'm heutigen aus Ca-

Waller berichtet, bag am 17. Nobem: ber ameritanifche Geefolbaten bie "bei= nabe uneinnehmbare" Philippiner=Bo= fition bei Sojoton, auf ber Infel Samar, angegriffen, brei Lager ger= ftort, 30 Mann getobtet und 40 Bambusflinten sowie Reis und andere Borrathe erbeutet hatten. Ameritani= iche Berlufte werben nicht gemelbet. Glettrifde Sinrichtung.

Auburn, N. D., 20. Nov. Der etwa breifigjährige Freb Rrift, ber wegen Ermorbung ber zwanzigjährigen Ratie Sobin, welche feine Aufmertfamteiten zurudgewiesen hatte, zum Tobe verurtheilt worben war, ift beute früh um 6.37 Uhr im elettrischen Richtftuhl bes Buchthaufes bom Leben zum Tobe gebracht worben. Er ftarb muthig.

Rrift mar berheirathet, hatte fich aber bon feiner Gattin getrennt und fich bann bem Trunt ergeben. Das Ber= brechen wurde am 7. April b. 3. ber=

Beim Orgelfpiel erfchoffen.

Berlin, Dis., 20. Rob. Claire Balfer, ber 15 Jahre alte Cohn eines, in ber Näbe bon Auroraville mobnenben Landwirthes, wurde erschoffen, als er in bem Barlor feiner Bohnung bie Orgel fpielte. Der Sohn eines Rach= bar hatte ein gelabenes Gewehr nommen, welches fich entlub. Die Rugel brang bem jungen Balter in ben

Seined Amtes enthoben.

Frankfort, Rp., 20. Nov. Das Ap-"Nationsgericht hat ben General=An= walt Bredenridge, einen ber bemofratis fchen Gegner unbMitbewerber bes Gouberneurs Goebel bor zwei Jahren, seines Umtes enthoben.

Gin Gieg der ", Teachers' Febe. ration."

Springfielb, 311., 20. Rob. In einem Bericht, welchen die staatliche Steuer = Ausgleichungsbehörbe heute burch einen Musichuß unterbreitete, werben bie Aftien und Schulb= ber Chicago City Rail= Scheine way Company, ber Chicago Teles phone Co., ber Beople's Gas Light and Cote Co., ber Chicago Ebifon Co. und ber South Chicago CithRailwan Co. auf \$116,882,515 bewerthet, gegen \$39,137,335 im borigen Jahr. Dies ift ein Sieg ber "Chicago Teach= ers Feberation"; benn banach find bie fteuerbaren Werthe um \$77,745,180

Im borigen Jahr betrug bie Retto= Ginschätzung ber Attien und ber Ge= rechtsame biefer Befellichaften, über ben richtiggeftellten Werth bes greifbaren Eigenthums hinaus, \$1,700,000; ber heutige Bericht jeboch gibt ben Betrag auf \$17,337,010 an. Auf ben Mehr= betrag wird ber County-Clert bom County Coof bie rudftanbigen Steuern für 1900 ausdehnen. Bei biefen 3ahlen find die Stragenbahn-Gefellichaf: ten nicht in Rechnung gezogen.

Bahricheinlich wird ber Befund ber Behörde im Rreisgericht beftätigt mer=

Buniche von Mordern. Harrisburg, Pa., 20. Nov. Der Un= walt der Gebrüder Edward und Tho= mas Biddle, welche wegen eines Dop= pelmorbes, in Pittsburg begangen, gum Tobe verurtheilt worden find, hat ben Gouberneur bon Benniplbanien erfucht, bie Urtheilsvollftredung auf zwei berschiedene Tage anzusegen, ba fie nicht gern an bemfelben Tage und an bem= felben Galgen hingerichtet werben möchten.

Musland.

Bhite beim Raifer. Berlin, 20. Nob. Unbrem D. Bhite ber ameritanische Botichafter bei ber beutschen Regierung, begab fich geftern Abend nach Botsbam, um bem Sofe ben geremoniellen Befuch abzuftatten, wie es nach ber Abwesenheit eines Bot= schafters bom Lande üblich ift. Frau White begleitete ihren Gemahl auf befonbere Ginlabung bon Raifer Wilhelm. Beibe blieben aum Diner im Reuen Balais. Unter ben übrigen Un= wesenden waren der Herzog und die Bergogin bon Medlenburg und Graf b. Albensleben, ber beutsche Botschafter bei ber ruffifchen Regierung.

Muf Weifung bes Prafibenten Roofe= belt übermittelte fr. White bem Raifer bie guten Buniche bes Prafibenten für ibn felbft und für bas Reich und ber= ficherte ibn auch ber berglichen Mitmir= fung bes Prafibenten bei Allem, was tung ber freundschaftlichen Begiehun= gen zwischen ben beiben Ländern ab=

Der Raifer fprach fich in feiner Untwort febr warmbergig über Brafibent Roofevelt aus und zeigte, bag er mit ber Beichichte und ben Gigenschaften beffelben gut bertraut war. Auch aus ferte er bie Erwartung, daß Präsibent Roofevelts Unfeben und Charafter ei= nen gludlichen Ginflug auf bie Entwidlung feines Lanbes üben würben. Schließlich brudte er feine Bewundes rung für bie Energie und ben Unternehmungsgeift ber Umeritaner aus.

Die Raiferin, die mohl ausfah und bei guter Stimmung war, fprach in theilnehmenber Beife über ben tragi= schen Tod bes Präsidenten McRinlen.

Bom Rriegsamt Desbouirt.

Berlin, 20. Nov. Seitens bes beutden Rriegsminifteriums ift eine beachtenswerthe Rundgebung erfolgt. Bor Rurgem war eine Brofchure erichies nen, in welcher bie Musfichten eines Ronflitts zwischen Deutschland und anberen Mächten erörtert murben, unb namentlich herborgehoben murbe, baß Deutschland bie einzige Dacht fei, mel= che es ebentuell mit ben Ber. Staaten erfolgreich aufnehmen könne. Es hieß bamals, bie Publifation verbiene um fo mehr Beachtung, als ihr Berfaffer, Oberleutnant Freiherr b. Gbelsheim, bem Großen Generalftab angebore, und bie Beröffentlichung ber Schrift nicht ohne Borwiffen unbGenehmigung bes Generalftabs ober bes Rriegsminifters habe erfolgen tonnen.

Das Rriegsminifterium bereitet allem weiteren mußigen Gerebe über befagte Brofdure burch feine Runbgebung nun ein Enbel Es erflart, baf Oberleutnant b. Ebelsheims Musführungen, insbesonbere über etmaige Ronflitte Deutschlands mit anberen Mächten, lediglich bie privaten Anfichten bes Berfaffers wiebergaben. Freiberr b. Gbelsheim, welcher Oberleut nant im 2. Garbe-Ulanen-Regiment ift, fei nicht Generalftabs-Offigier, fonbern nur gur Dienftleiftung beim Großen Generalftab tommanbirt. Mus feiner Rommanbirung jum Generalftab fei feineswegs ber Schluß zu ziehen, bag bie Unfichten bes Berfaffers mit benen bes Generalftabes ibentifch feien. Die Brofcure gehore nicht gur Rlaffe bon Beröffentlichungen, welche ber borberi-Genehmigung bon Borgefesten unterliegen. Oberleutnant b. Ebelsheim habe hierbei felbftftanbig handeln bürfen, allerdings trage er auch allein und berfonlich die bolle Berantwor-

Die Gudafrifa-Frage.

Kitchener berichtet von einer Umgingelung zweier fleiner Boerenfommandos bei Pretoria. — Abfahrt eines angeblichen Boes ren : flibuftierschiffes von England verhindert .- Derungludte DelVet : feier in

London, 20. Rob. Lord Ritchener melbet bem britifchen Rriegsamt un= term heutigen aus Pretoria, bag Leutnant Colenbranbers britifche Rolonne bas Bener'iche und bas Babenhorft'iche Boerentommando 30 Meilen nordweft: lich von Pretoria umzingelt und 3 Mann getöbtet, 3 bermunbet und 54, barunter 2 Felbtornets, gefangen ge= nommen, auch vieles Bieh und Muni= tion erbeutet habe.

Gine, bon Gir henry Campbell= Bannerman in Plymouth gehaltene Rebe wird viel befprochen. Der Rebner fagte nämlich in berfelben, bag er ameifle, baf bie Befahr, welche gur Beit bem Lande in Gubafrita brobe, abgewendet werben tonne, folange Chamberlain und Lord Milner in ihren gegenmärtigen Stellen feien.

Die britische Regierung hat bie 216= fahrt eines britischen Dampfers berhinbert, ber auf ben Bittoria-Berften anscheinend für eine Bergnügungsfahrt ausgerüftet murbe. Als Grund für ihr Vorgeben gibt fie an, bag bas Fahrgeug mit Kontrebande für bie Boeren belaben fei. Den erften Berbacht er= wedte es, als ein Scheinwerfer am Mafte bes Dampfers angebracht wurbe. Es heißt, bag bie fpater vorgenommene Untersuchung bes Schiffsinnern bier Felbgeschüte und Rohmaterial für bie Berftellung bon Bulber gu Tage forberte, und bag bas Schiff eingerichtet war, um von 500 bis 600 Mann auf= gunehmen. Der Rapitan bes Dam= pfers fagt, baß er bon feinen Arbeitge= tern ben Auftrag hatte, nach bem Ber= laffen ber Themfe nach hamburg gu

Berlin, 20. Nob. Trog ber, jungft bom beutichen Rriegerbund erlaffenen Aufforberung an Die Rriegervereine. fich ber Unti-Chamberlain-Bewegung fern zu halten, hielt ber Berliner Beteranenberein geftern eine große und en= thufiaftifche Proteftverfammlung ab, in welcher bie berleumberifchen Meuße= rungen Chamberlains gebührenb qu= rudgewiesen wurben. Ferner find in Röln, Mühlheim, Braunschweig, Bonn, Celle und anderen Orten bon Rrieger= bereinen folche Proteftverfammlungen angefündigt worben, und in Bonn, Burgburg, Salle und München werben ftubentifche Berfammlungen bieferart ftattfinden. In Bochum, Braunfdweig und anberen Stäbten find Volksversammlungen zu bemfelben 3med einberufen worben.

Die "Boft" fagt in Betreff biefer Protestverfammlungen halbamtlich, bag bie Regierung feinen Grund bafür fieht, fich mit ben heftigen Muslaffungen, die in unberantwortlichen Ber= maen fallen au hefaffen wegen ber bon Chamberlain gemachten Meußerungen Schritte gu ergreifen, ba bes Letteren Worte in Ebinburg nichts weiter als eine private Erflärung bes britifchen Staatsmannes gemefen feien. Die "Boft" fagt jeboch, bag wenn die Angelegenheit im Reichstag gur Sprache tommt, Die Regierung fich aussprechen werbe.

Wiesbaben, 20. Nob. In bem bubfchen Rheinftabtden Schierftein, Regierungsbezirf Wiesbaben, fanb bie feierliche Enthüllung ber prächtigen Statue für ben tapferen Boeren = Be= neral De Wet ftatt. Mus Rah unb Fern waren die festlich geputten Bemohner herbeigeftromt, und es herrichte bie fconfte Stimmung, bis fich Etwas ereignete, bas im Programm nicht bor= gefehen mar. Der Feftrebner, Brebiger Belder, ein Breugenfreffer erfter Bute. fam in feinen Bemerfungen, bie nur in ber Ginleitung ber Belegenheit angemeffen maren, balb bom Sunbertften ins Taufenbfte, und gum maglofen Erftaunen feiner Buborer fing er an, auf Breufen und bas Deutsche Reich gu fchimpfen; er nannte ben Rrieg bon 1870-71 einen Raubzug und bie Ginberleibung Raffaus in Preugen Unno 1866 einen regelrechten Diebftahl. Raum hatte er geenbet, als fich ein furchtbarer Radau erhob, und wenn nicht einige Besonnene ben untlugen Giferer rafch in Sicherheit gebracht hatten, ware es biefem wohl folimm ergangen. Rur fchwer liegen fich bie Emporten wieber beruhigen. Aber mit ber Westesfreude war es babin, und un= muthig zerftreuten fich bie Theilnehmer nach allen Richtungen.

Die heffifde Ghefdeidung.

London, 20. Rob. Die Zeitung "Truth" melbet heute, bag ber Erb= pring bon Sobenlobe-Langenburg und ber Bring von Sobenlohe=Dehringen am 15. November in Potsbam beim Raifer gewefen find und ihn babon in Renntniß gefett haben, bag ber Groß= bergog und bie Großherzogin bon bef fen fich wegen unüberwindlicher Mbneigung icheiben laffen würben, ba alle Bemühungen, einen Ausgleich berbeigu= führen, gescheitert feien.

Trei Rinder verbraunt. Dresben, 20. Rob. Gin ichredliches Brandunglud hat fich in Chrenfriebers= borf bei Chemnit in Sachfen ereignet. Dort gerieth Abends bas Bohnhaus bes Wirthschaftsbesigers Barthel in Brand, und bie Flammen griffen fo reifend rafc um fic, bag bie im oberen Stodwert folafenben Rinber nicht mehr gerettet werben tounten. Mis und perfonlich bie bolle Berantwor- bas Feuer gelofcht war, fand man ihre tung für ben Intalt feiner Brofchure. bertohlten Leichen.

Colon genommen.

Bon den folombifden Revolutionaren. - Ameritanifche "Blaujaden" gelandet.

Colon, Rolombia, 20. Rov. Die Liberalen machten geftern Abend um 8 Uhr einen unerwarteten Angriff auf bie Stadt. Die Regierung war überrascht und leiftete wenig Biberftanb. Rach einem Rampf von anberthalb Stunben in gewiffen Strafen und bor bem Cuartel nahmen bie Angreifer Befig bon allen öffentlichen Memtern und bon

Der Brafett, Guardia, ift jest Ge= angener. Ueber 12 Mann wurden im Rampf getöbtet und etwa 30 ver-

Das ameritanifche Bunbes-Rono= nenboot "Machias" liegt gegenwärtig hier, nahm aber feinen Untheil an biejen Vorgängen. Seit geftern Abend befteht feine tele=

graphische Berbindung mehr mit Banama, und man vermuthet hier, bag Panama jest ebenfalls von ben Revo lutionären angegriffen wirb. Wafhington, D. R., 20. Rob. 3n Debefchen an bas ameritan. Staats

bepartement wird bie Rachricht beftätigt, bag bie Stabt Colon bon ben tolombifchen Revolutionaren genom= men ift. Borerft herricht bort Rube. Dem ameritanifchen Flotten = De:

partment wird gemelbet, bag 100 Mann ameritanifche Geefolbaten bom Ranonenboot "Machias" zu Colon an's Land gefett wurden, aber nicht wegen weiterer Ruheftorungen, fonbern nur als Borfichtsmagnahme.

Für Berftaatlidung ber Rhebe.

Berlin, 20. Nob. Die jungfte Bufammentunft ber Leiter ber großen beutschen Schiffahrts = Gefellschaften, welche hier ftattfanb und über beren Ergebniffe bon ben Betheiligten bart= nadig Stillschweigen beobachtet wirb, gibt ben Blättern noch immer Unlag gu allerhand Betrachtungen. Bielfach wirb angeregt, ber fogenannten "ameritani= fchen Gefahr", b. h. ber Gefahr, baß bie Rontrolle ber großen beutschen Rhebe= reien nach und nach in ameritanische Sanbe übergebe, laffe fich am Birtfam= ften baburch vorbeugen, bag ber "Nord= beutsche Llond" und bie "hamburg= Amerita-Linie" berflaatlicht wurben. Mus berläglicher Quelle berlautet, bag ein folder Plan icon bor einiger Beit erörtert murbe, ale ber Samalige Erb= pring gu Sobenlobe = Schillingsflirft, Sohn bes ingwischen berftorbenen Reichstanzlers, in ben Berwaltungsrath ber "hamburg-Amerita .= Linie" ein= trat. Merbings mar nicht ein bölliger Uebergang ber Schiffahrt = Gefellichaft in bie Sanbe ber Staatsverwaltung in Musficht genommen, fonbern nur eine womit jedwebe "Gefahr", wie bie in Rebe ftebenbe, befeitigt mare.

Broofinus Boftmeifter dantt ab. Washington, D. R., 20. Nob. Es wird im Beifen Saufe befannt ge= macht, bag Boftmeifter Wilfon bon Brooflyn, N. D., feine Abbantung ein= gereicht hat, und biefelbe angenommen worben ift. Bilfon begründete biefen Schritt mit bem Borgeben ber Oberpoftverwaltung bezüglich Beforberungen im Broofinner Boftamt.

Dampfernadrichten. Mingetommen.

Blymouth: Pretoria, bon Rem Port nach Sam Reapel: Columbia, bon Rem Port nach Genua. Glasgow: Sardinian bon Montreal Condon: Mejaba bon Rem Jort.

Rem Port: Baberland nach Antwerpen; St. Baul nach Southampton; Teutonte nach Liberpool. Beitere Depefchen und Rotigen auf ber Innenfeite.

Lofalbericht.

Das Monopol.

Der Stadt-Elettrifer hat auf bie Unragen, welche er bei ben auftändigen Behörben anderer Stäbte nach ben Bebingungen anftellt, unter welchen bort Telephon-Gefellichaften ihr Gefcaft betreiben, bisber aus Cleveland. Bbi labelphia, St. Louis, Milmautee, Omaha und Rafhville bie gewünschte Mustunft erhalten. In ben brei erftgenannten Stäbten werben bie Tele= chonraten durch ben Wettbewerb ber= fciebener Gefellichaften auf berhält= nigmäßig niebriger Stufe gehalten. Bettbewerb gibt es im Betrieb bon Te= lephon=Unlagen außerdem noch in Ro= defter, St. Paul, Minneapolis, Bittsburg, Mleghenn, Louisville und India= napolis. In allen anderen ameritaniichen Stäbten ift ber Telephonvertehr monopolifirt, und bas Publitum muk

* John R. Darift aus Cleveland, Dhio, ift nach Chicago gefommen, um nach feinem 17jabrigen Cobne Charles. ber in ber Samftag Racht bom Dberlin College verschwand, hier Rachforschungen anguftellen. Dem Bater murbe nämlich mitgetheilt, baß fich ber junge Mann nach Chicago begeben habe, um mit einer auf ber Gubfeite mohnhaften Dame in ben Cheftanb gu treten. Der jugenbliche Darift foll bas junge Dabden im Laufe bes letten Commers bier

tennen gelernt haben. * Im Fahrstuhlschacht bes Fiscers Gebäubes, in höhe bes 18. Stodes, entstand heute Mittag burch eine Kreugung elettrischer Drahte ein unbebeutender Brand, ber im Keime erstidt

Gifenbahnunfall.

In Chicago Beights entgleift die Lotomo tive eines Diehzuges, wodurch vier Derfonen veriett merden.

Bahricheinlich infolge falfcher Beichenftellung entgleifte heute Grub in Chiacgo Beights bie Lotomotive eines Biehzuges ber Chicago & Gaftern 31= linois = Bahn, und fprang auf ein anberes Geleife über, bei welcher Geles genheit bie Ruppelung-Borrichtung brach, burch welche bie entgleifte Lotomotibe mit bem Tenber berbunben war. Sie humpelte faft 150 Fuß auf ben Schwellen entlang, bis fie im weichen Boben fteden blieb. Infolge bes Unfalls erlitten bier Berfonen Berlehungen, und zwar: 28. Bowman, Lotomotibführer, erlitt Sautabichur= fungen am linten Bein und berrentte fich ben linten Anochel; wurde nach Danville geschafft.

G. D. Bennett, Beiger, erlitt burch entweichenben heißen Dampf Brühwun= ben an ben Beinen; wurde nach Dan= ville geschafft.

S. R. Crull, Mafchinift, murbe am linten Rnöchel berbrüht, und erlitt eine Schnittmunde an ber Nafe.

R. F. Barsley, ein Biebbandler, erlitt Brubmunben am linten Rnie; murbe nach Danville beforbert.

Der Unfall ereignete fich bor Tages= anbruch und murbe, wie bermuthet wird, burch eine Schabhafte automatifche Beiche berurfacht, Die fich an ber Rreujung ber Beleife ber Chicago & Gaft= ern Minois-Bahn mit ber Elgin, 30= liet und Caftern-Bahn befindet. Der Biebzug beftand aus Lotomotive und 45 Maggons, und befand fich auf ber Fahrt nach Chicago. In ber Rabuse befanben fich Bowman, Bennett und Crull. Sie fürchteten fich, in ber Dun= telheit abzufpringen, und entgingen baburch wohl ernfthaften Berlegungen. Der Tenber und bie erften beiben Bag= gons entgleiften gleichfalls, boch ift ber berurfacte Sachichaben nur unerheb= lich. Der Unfall hatte eine fleine Betriebefforung auf ber in Mitleiben= ichaft gezogenen Strede gur Folge.

Dingfeft gemacht.

Unter ber Antlage, eine AngahlRau= bereien und Einbriiche verübt zu haben, wurde heute von Geheimpoligiften ber Revierwache an Warren Abenue ein gewiffer Frant Latimere, alias Banne. an Salfteb und D'Reill Strafe berhaftet. Dem Arrestanten wird gur Laft gelegt, ben Sohn bes Apothekers Clancy in beffen Apothete, Rr. 1249 Clart Strafe, in rauberifcher Abficht überfallen, ben Gelbichrant in bem Rontor ber Metropolitan Life Infurance Company an Lincoln Abenue und George Strafe gefprengt und \$500 geftoblen gu haben; ferner einen Raub in ber Wirthschaft von Daniel Bulff, Rr. 1618 Nord Clart Strafe, einen Ginbruch in bie Mobnun bon John Gillespie, Rr. 1452 Fulton Strafe, berübt gu haben, bei melder Gelegenheit ihm \$700 an Beute in Die Banbe fielen. Der Ungeflagte betheuert feine Unfchulb, wurde aber bom jungen Clanch als ber Räuber erfannt, ber ihn überfiel. Latimere ift gut getleibet, icheint ein gebilbeter Menich ju fein und hat gute Maniren. Er gibt an, in Bermyn ju mohnen, weiger= te fich aber, feine genaue Abreffe gu ber= rathen. Die Polizei behauptet, bag er ein gefährlicher Berbrecher fei und ftets allein "arbeite".

Biderrechtlich.

Der Grundeigenthums=Erperte Sar= rington bon ber Stabtfammerei ftellte heute fest, daß die "Allis-Chalmers Co." außer ber gangen Fillmore Str. auf ber Strede gwifden Rodwell Str. und Bafhtenam Abe. noch ben folgen= ben Stragenraum wiberrechtlich nust: an 12. Str., amifchen Bafh= tenam und Fairfielb Abe., einen Streis fen bon neun Fuß Breite; an ber Dft= feite ber Fairfield Abe., nörblich bon 12. Str., und an ber Beftfeite ber Bafhtenam Abe., nörblich bon 12. Str., je einen Streifen bon 6 Fuß Breite und 125 Jug Lange.

* Gine Coronersjury, welche geftern einen Inqueft über ben Tob ber neun= jährigen Dabel Bowter abhielt, bie burch einen Sturg über bas Treppenge= länder im "Chicago Half-Orphan Afhlum & Murfern", Rr. 175 Burling Strafe, ihren Tob fand, empfahl ben Beamten bes Inftituts, Bortehrungen au treffen, bie ahnliche Unfalle in Bufunft unmöglich machen. Die Beamten berfprachen, ber Empfehlung unbergug= lich Folge zu leiften.

* James Rawlins, ber angeblich in Chicago wohnhaft ift, wird bon feinen in Everett, Bafb., wohnhaften Eltern gefucht. Seine Angehörigen haben fcon feit vielen Monaten fein Lebenszeichen mehr bon ihm erhalten.

* Frau Florence Relly, bie thatfraftige frühere Leiterin ber Fabritinfpettion, welche gegenwärtig Organifatorin ber Nationalliga für Beobachtung ber Schutmarten bon Gewertschaften ift, hielt geftern in ben Chicago Com= mons einen Bortrag bor einer Frauen= Berfammlung. Gie führte aus. bak gerabe bie Arbeiterfrauen biel gur Beung ber Lage ber Arbeiterklaffe beitragen tonnten, inbem fie bei ihren Eintäufen immer und immer wieber barauf beftanben, bag bie Sanbler ih nen Baaren liefern follten, bie mit ben ugmarten bon Gewertschaften ber-

Vor den Schranken.

Allerander Sullivan muß fich wegen Derschwörung perantworten.

3ft angeflagt, die Rechtspflege bes hindert gu haben.

Erinnerungen an Episoden aus der Sanfs

bahn des Ungeflagten. In ber britten Abtheilung bes Rri= minalgerichts, wo Richter Smith ben Borfit führt, murbe heute ber auf bem Terninfalenber mit Rr. 1646 bezeich= nete Fall gur Berhanblung aufgerufen - eine auf Berfcwörung gur Behinberung ber Rechtspflege lautenbe Unflage, gegen ben Abbotaten Alexanber Gulliban erhoben, weil er, mit Beihilfe Unberer, bor zwei Jahren ben James 3. Lynch, welcher gur Beit megen Gefcworenen=Beftechung unter Untlage

ftanb, jur Landesflucht bewogen haben

Die Berfonlichteit bes Ungeflagten und bie näberen Umftanbe ber borliegenben "Straffache" bewirken im Bublitum eine rege Antheilnahme für biefen Fall. Hat Sullivan, ber bor etwa breifig Jahren als ein armer Sandlungsbiener nach Chicago fam. bier boch feither gu berichiebenen Dalen und auf berschiedene Beife bie öffentliche Aufmerksamkeit in fehr hohem Dlage auf fich gezogen. Sulliban hatte fich balb nach feiner Untunft in Chicago auf bie Politit geworfen und hatte gu feiner Spezialität bie Bflege und wie feine Gegner behaupten - bie Musnützung bes irifchen Patriotismus gemacht. Er gelangte balb bis bicht an bie Spige bes Beheimbunbes ber irifchen Batrioten, welche in Amerita ben Buntt gefunden zu haben bermeinten, nach welchem ber felige Archimebes fuchte, um ben Sebel angufegen, mit welchem er bie Welt aus ben Ungeln heben wollte. Auf bie Welt hatten es zwar bie Rameraben Gullibans nicht abgesehen, aber boch auf bie Infel Alt-England. Um biefelbe womöglich aus bem Meere gu heben, wollten fie fich

auch nicht eines Sebels bedienen, fonbern bes Felfensprengers Dhnamit. -Bahrend nun Gewaltthat auf Ge= waltthat geplant, bin und wieber auch eine folche ausgeführt murbe, zumeift aber ohne nenenswerthen Erfolg, fanb Alexander Gulliban, ber über feiner Rriegführung übrigens zu einem wohlhabenben Manne geworben war, hier auf ameritanischem Boben Gelegenheit gu einer Gewaltthat. Er erichog namlich feinen Rachbar, einen Schulmeifter Namens Hanford, weil berfelbe angeblich bie Frau Sullivan beleidigt hatte. Diese Blutthat blieb ungeahnbet, benn Gullivan ftanb auf bem Bobe-

bunft feiner Dacht, er hatte einen biels merifch nur fleinen, bafür aber um fo lauteren Theil feiner Stammesbrüber hinter fich, fo bag er über Ginfluß genug berfügte, um fich Straffretheit fichern gu tonnen. Aber fpater tamen Gerüchte im Um-

lauf, bie geeignet waren, bas Unfehen

Sullivans im "Clan=na=Gael" und bei

ber "Land=Liga" ju erfcuttern. Es hieß, bag über bie für ben Revolutionsfonds eingegangenen Gelber nie, auch nicht im engften Birtel ber Erften unter ben Berichwörern Abrechnung erfolgt fei. Daß ferner "Genbboten ber Revolution", bie man bon hier aus nach England gefchicht, gu Dugenben birett in bie geöffneten Urme ber Polizei gelaufen feien, bie offenbar bon ber Untunft ber betreffenden Berfonen gubor Renntnig gehabt haben muffe. Diefe Renntnig biek es weiter, fonne ibr nur bon einem ber Gingeweihten übermittelt worben fein, und bon biefen Gingeweihten fei nur Giner berbachtig. - Dit am eifrigften für eine Untersuchung biefer Unichulbigungen trat Dr. Patrid Cronin ein. Wie es bemfelben ergangen ift weiß man. Obgleich bie zweite Brogef= firung bes bis babin bon ben Ungeflagten allein übrig gebliebenen Dan Coughlin mit ber Freisprechung biefes Batrons geendet hat, ift man boch heute noch überzeugt, bag Cronin bon Mit= aliebern bes "Clan-na-Gael" aus bem Bege geräumt murbe, auf Unftiften 3e= manbes, ber Urfache gehabt, ben Argt gu fürchten. - Dan Coughlin fing nach feiner Freisprechung eine Schantwirth= fcaft an ber Clart Strafe an. Reben bei befaßte er fich gewerbsmäßig mit ber Beftechung bon Gefchworenen, bis er eines Tages babei bereinfiel. Er murbe bann in Anklagezuftanb berfett unb entfloh, feine Burgen im Stich laffend. Gulliban ftanb, nachbem ber Cronin-Standal einigermaßen bergeffen war, mehrere Jahre lang als "Rechtsbeiftanb" im Dienfte ber Dertes'ichen Strafenbahn-Gefellicaften. Manmun= felte bamals, und balb murbe bie An= flage gang offen erhoben, bag im Intereffe gemiffer Rorporationen in unferen Gerichtshöfen fuftematifch Gefchwo renen-Bestechung getrieben werbe. Gulliban, fo bieg es, batte biefes Spftem pragnifirt und in Bang gebracht. nige Gerichtsbiener und andere Personen im Gerichtsgebäube und in ber Nähe beffelben bienten ihm als Sand-

Staatsanwalt Deneen fing an gu untersuchen. Es wurden mehrere Antlagen erhoben, barunter eine gegen ben Gerichtsbiener James J. Lynch. Die-fer ergriff bie Flücht und blieb zwei Jahre lang verschollen. Im vergange-

nen Commer ift er gurudgetehrt. Un bie bon ihm gemachten Angaben bin ift bie Erhebung ber Berichwörungs-Un= flage gegen Alexander Sullivan und Andere erfolgt. Gullivans Mitange= flagte fend ber Abbotat Freberid St. John, welcher Chicago fchleunigft verlaf= fen hat, ein "Privat-Detettive" Ramens Murray und Anwalt Meagher. Auf Bunich ber Mitangeflagten wird Gullivan getrennt von biefen progeffirt. Mit feiner Bertheibigung hat berfelbe die Abbirtatenfirma D'Donnell & Braby beauftragt. Die Anklage vertritt ber hilfs-Staatsanwalt Barnes.

Die Bertheibigung ertlärte fich heute bereit, auf ein Gefchworenen - Berfahren Bergicht zu leiften und bas Schickfal bes Ungeflagfen, nach erfolgter Beweisaufnahme, bertrauensvoll in bie bande bes Richters zu legen. Silfs-Staatsanwalt Barnes erhob gegen ein foldes Arrangement Ginfpruch. Er wiffe bon einem Falle, fagte er, wo ein Angeklag= ter gleiches Bertrauen gezeigt, nachber aber burch feine Unmalte bie Umftogung bes gefällten Urtheils batte auswirten laffen, "weil bas Recht auf ein Gefchworenen-Berfahren in Rriminal-fachen unveräußerlich fei." Die gleiche Lift bermuthete herr Barnes auch im borliegenben Falle, und ber Richter, welcher ihm nicht Unrecht geben tonnte, wies ben Antrag ab. - Es mar fund geworben, baf bie regularen Gefomorenen bes Gerichtshofes geftern bon Unbefannten gefragt worben waren, ob fie mit Gulliban befannt feien. Mus biefem Grunbe fanb man's geboten, bie regulären Gefchworenen gu entlaffen und bon ber Jury-Kommission ein Spezial-Aufgebot für Jurykanbibaten ergehen zu lassen. Diese werben motgen früh antreten muffen, und bann foll bie Auswahl ber Geschworenen be-

Arbeiter-Ungelegenheiten.

Der biefige Lotalverband ber Fuhr= leute bat feinen Austritt aus bem natio= nalen Fachberband erflärt, weil berfelbe angeblich von Fuhrheren kontrollirt

Die Beamten bes Fachberbanbes ber Riegler erhoben Ginfpruch bagegen, bag bei ftabtifchen Ranalbauten größtentheils Badfteine gur Bermenbung gelangen, bie im ftabtifchen Urbeitshaufe hergestellt werben. Gie broben, falls man babon nicht Abftanb nehme, in Bufunft bie Bufuhr ber befferen Gorte bon Steinen, welche bei biefen Arbeiten für einzelne Mauerpartien gebraucht werben muffen, und melde bas Arbeitshaus nicht zu liefern bermag, abschneiben gu

Die Chicago Telephone Co. erffart jett, baf fie feinen bon ben ftreitenben Drahtspannern wieber anftellen werbe, ba fie nunmehr genug Erfahleute für biefelben gefunden hatte. - Die Geihr Re Streitern burch allerlei Chitanen ge= ftort werbe. Diefelben feien neuerbings barauf verfallen, in bie Rabelleitungen ber Telephon=Unlage, welche bis zu 100 Drahte enthalten, Ragel einzutreiben. Daburch werben bie betreffenben Drahte zeitweilig unbrauchbar gemacht.

In ber Bilgen Salle, Gde 18. Strake und Afhland Abe., fcoloffen fich geftern Abend fünfundzwanzig bohmifche Bar= biere bem reorganisirten Fachberein ihrer Berufsgenoffen an.

Beamte ber Dafchinenbauer-Union berfichern, bag berfciebene Fabritfirmen, Mitglieber Metall Trabes Uffociation, beträchtliche Beitrage in ben Streitfonds ber Union gabiten, um biefer bie Fortfegung bes Rampfes gegen bie Mlis-Chalmers Co. ju ermöglichen.

* Die bor über 14 Tagen berfchmun= bene Raffirerin Cora For, welche laut gestriger Melbung bei ihrer in New Port wohnhaften Schwester aufgetaucht fein follte, hat sich jest wieber in ihrer früheren Wohnung, No. 431 47. Gir., eingestellt. Die Birthin, Frau It. Benjamin, bermeigerte aufer ber Ungabe, bag bas Fraulein sich wohl befinde, jede Angabe über bie Abenteuer berfelben. Die Polizei ift ber Unficht, bag bie junge Dame fich während ber Reit, ba fie bermißt murbe, beftanbig in Chicago befanb.

* Es find verschiebene hohere Poft= beamte bier eingetroffen, welche Gr= hebungen barüber anftellen werben, ob und wie viel Personalberftartung Boftmeifter Conne im Betriebe ber biefigen Boftanftalten benöthigt.

* Frau Runi Otto, die in bem Ro. 9200 Harbor Abe., Gub-Chicago, befindlichen Gebäube ein Wirthsgefchaft ührte, wurde heute Morgen bon ihrer Tochter, Frau Maub Fergufon, befinnungslos auf bem Fugboben borgefunben. Diefe rief fogleich ärziliche hilfe herbei, burch welche bie Ueberführung ber Patientin nach bem Süb-Chicago Hofpital angeordnet wurde; allein fie ftarb bereits auf bem Wege borthin.

Das Betlev.

Das Weiter-Bureau melbet für die abschen bi-ftunden die folgende Mitterung auf: Ebicago und Umgegend: Im Allgemeinen ffar deute ab morgen, mit getinger Elenderung der Aufunde-e, die in der Racht ungefähr auf den Gefelerpunft-nitz neränderliche, sich nach Südoch drebende Minde-Iklnois: Klar deute und madrickeinlich auch nazu-n; wärmer im sublichen Theile; veränderliche inde.

Glangend, rein,

Leicht verwendbar,

Absolut ne-

rudilos.

Musland.

Borienreierm=Borlage.

Telegraphische Nolizen.

Inland.

an Ede bon Babafha und Reunter

Strafe nieber. Schaben \$150,000.

Bant" und erbeuteten etwa \$6000.

Nordpacific=Bahn zu öffnen berfuchte.

Paffiba Banterott. Die Bobe ber Attiba

- Ein Brand in Afhland, Bis., ber-

- Infolge eines Migberftanbniffes,

welches baburch entftanb, bag eine ein=

ren Depositen \$500,000 betragen. Der

Unfturm tam fo unerwartet, bag bie

Der 67jahrige Töpfer James 21.

Baris, Bater bon gehn Rinbern, legte

fich am Morgen bes 7. Novembers fchlas

fen und ift feither noch nicht aufgewacht,

trogbem ichon alles Mögliche gethan

morben ift, um ihn aufzuweden. Er

fcheint übrigens bei auter Gefundheit gu

fein und ift foweit mit Milch und Bein

ernährt worben, welche Betrante ibm

- Die organifirten Beifblech-

Arbeiter in Bittsburg haben ber "Umerican Tinplate Co." angefündigt,

baß fie bie, beim legten Streitfchluß

feftgefette Lohnstala nicht bie brei

Jahre anertennen fonnten. Gie haben

nichts gegen bie Lohnftala felbft, fagen

aber, baß gemiffe, mit berfelben ber=

bunbene Beflimmungen einer Musbrei-

tung ihrer Gewertfchaft im Bege flan-

Ginbrecher mabrend ber Racht in ben

Dhnamits eine Mauer. Spater murbe

einer ber Räuber mit einer Rugel im

Bergen tobt aufgefunden. Ber ihn er=

fcoffen bat, weiß man nicht; man ber-

muthet aber, bag es feine eigenen Rum=

murbe unter ben Trummern bes Bahn-

- Die "American Bribge Co." von

hofs-Raffenichrantes wiebergefunben.

Philabelphia ift einen Rontratt einge-

gangen, ber ihr ben Bau bon 20 ftabler=

nen Bruden über ben Uganba-Fluß in

Dft-Afrita fichert. Mehrere europäifche

Firmen hatten ebenfalls Ungebote ein=

gereicht, boch bas ber Philabelphiaer

Gefellschaft war nicht nur bas nieb-

rigfte, fonbern es enthielt auch bie Gas

rantie, bie Bruden in einer ichnelleren

- Mus Manila wird gemelbet: Der

CASTORIA Fir Singlings and Kinder.

Die Sorts, Die Ihr Immer Sekauft Haht

ebemalige Borfiger bes Philippiner-Ra-

Beit berguftellen.

In Suidinfon, Rans., brangen

gewaltfam eingeflößt wurden.

- Mus Beoria, 3II., wird gemelbet:

Bant bie Thuren ichließen mußte.

- Der Ginbrecher B. I. Ruff mur=

getöbtet, und brei berlett.

ift noch nicht festgeftellt.

Berluft eiwa \$100,000.

Sotel gefiohlen worben finb.

\$40,000.

nalberbrechen erflärt.

NAMELIN

Wining -

Roch beffer!

Fenerfest!!

Arokere Schachlet

Derfelbe Preis

MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET.

109 Dugenb Hofentrager, furtes Bewebe, Ri-18c



einfachen feibenen u feibenen Initial= Tafdentücher, 25c

... So ofeine ...

Blas- und Porzellan-Waaren

für den Dantfagungstag.



Sprubte fige aus imittrtem geschliffenem Glas, mit Metall-bedeln, jeber. Bein Gets auß böhmischem Glas, reich mit Gold beforirt fpagielle 3 Affortment; werth \$2.00 jebes,

Rleider- und Steiden ftoffe.	Speziell auf de
benmmollener fanch frangof. Flane A, affortirte farben, einige mit gewebten Buntlen, 25c & Stoffe, ber Parb	quie Qualitat, per gjai
ob Etolfe, je gutos, fichr ichwere \$1.00 Stoffe, fiegiteler Bargain, er Yarb.	4c per Darb für be

180 Sinde 42-3öll. reinwollens Benetian Auch, in allen neuen Schattirungen,
croßer Bargain, per Jard.
180 Stilde schwarzs Brokat-Seide, mit farbigen Figuren und gans schwarz, große und 48c Shirt-Waists.

Unfer Bertauf bon Paragon :Rig. Co's Baifte (frangoftichen Flanellen, Flanellen und Flannelettes) wird am Donnerftag jortgefest. Rartie 1-werth 50c. 25c58c Bartie 2-werth \$1.00 bis Bartie 3-werth \$1.50 bis \$2.00, 98c Bartie 4-werth \$2.50-\$3.00, 1.48 Bartie 5-werth \$3.50-\$4.00, 1.98

Strumpfwaaren. Schwarze, baumwollene, fliefigefütterte, nahtlofe Strumpfe für Damen, mit boppelten Be Sowere blaue gemische wollene Soden für. Männer, mit boppelten Fersen und 15c

Danklagungstag-Meffermaaren.



Lanbers, Frar b & Clarts Tranditmesser und Bardan, Messer un beard au der Gabel, auswärts 750 \$2.50, \$3, \$3.50 bis \$6

SchleeplattirteMesser 1.50 the Schle, schler Babl, per Ect... Vabeln, is the Babl, per Ect... Vale being Schler Basser 1.50 the Babl, per Ect... Vale being mit Ebenholis, Bein, mit Ebenholis, Bein, Stags, Celluloibs und Gummis Sesten, 31 40e, 50e, 65e, 90e und auswärfs bis und aufwärts 4.50

Erifche Tifche und Fleifch.



Weine und Likore für den Dankfagungs-Tifch.

"Affibabit" 7 Jahre alter Atpe Whistey, perGallone, \$2.00; per halbe Gallone, \$1.05; 59¢ per Quartflasche... MIter Covina Portivein, 550 v. Gall., \$1.00; & Gall. Echter 10 Jahre alter Gudenheis mer Rhe, ber Gallone, \$2.98-per halbe Gallone, \$1.55; 85¢ per Quartflafc..... Edter banifder Malborg Mquabit

em Haupt-Floor.

Outing Flanell, 31¢

Spiken-Gardinen. Dritter Floor.



Bir batten Gliid im Gintaufen einer gros hen Bartie bon Spigengarbinen bon ire regulären Längen,-(bas bebeutet, baß von einem aarBars binen eine länger ist wie die andere), zu einem Preise weit unter den Rohmsteunter ben Rohmetes rialfoften. Diefe Garbinen find von \$1 aufm. bis \$2.25 ft für jebe 39c

5c

Unterzena für Manner.

11.25 reinwollene Semben und Hofen für Mänser, in brauner und Lohfarde, der beste 85c e offerirte Werth, jedes.
11.50 blaue Flauellbemben für Männer, doppelrithfig und doppelter Pote, Größen 98c 44 bis 171, 411s für Männer, einsach ober doppelbrüffig in Praun, Schwar ober Garnet, rira gute Qualität Wolke, \$2.50

Teppidje und Matten. ranite Art Squares, Große 3x34, febr großes ffortiment, \$4.25 werth, Buter fowerer Bruffels Tapeften Carpet, Die regutare 75c Qualität, fpeziell, 58¢

Groceries und Provifionen. Batabia Java und Mocja Kaffee, 3 Bfd. 35c für \$1; per Kinud.
Fancy Santos Beaberry Kaffee. 19c der Kfund.
25c der Kfund.
25c der Afund.
25c der Afund.
25c der Kinud.
25c d Berlen ober Floden Tapioca, per Bfund..... 41c Schwedische braune ober rothe Kidnen Bobnen, per Afund. Gereinigte Korinthen, per Pfund. 5c 90 9.M. beft verpadte bollanbifche Saringe, 82c 61c

rning Giord Sugar Corn, Dhb. 75c, per Buchfe..... Badpulber, J-Pfd. Buchfe, ng. Buchfe frei an jeden Kunden. 19c 12c 30c 10c Benel feines Sugar Cured gerau- 93¢ Detel feine Beal Bologna und Beberwurft, per Pid

Berlangt: Erfahrene Bertaufer im Spiels magren Dept. Radaufragen am Montag Bor: mittag um 9 Uhr bei G. 3. Gottichalt (Spielper Flasche 98c - 3 2.75 magren=Dept.)

Grben - Aufruf.

Die nachftebend angeführten Berfonen ober beren Grben wollen fich wegen einer benfelben gugefallenen erbicaft birett an herrn Roufulent St. 29. Rempf in Chicago, 3ll., 84 LaGalle Cir.,

Bohen hardt, Christian, aus Allm.
Broefamte, Karoline Friederifa, aus Gulz.
Buche, Christiane, aus Geifingen.
Soels, Karl Friedrich, aus Jebenhaufen.
Soels, Khristian Jatob, aus Keivberg.
Srob, Christian Jatob, aus Keivberg.
Srob, Aus Aus Grittian, aus Beibingen.
Drueninger, Christian, Briedrich, aus Kagold.
Dieler, Johannes, aus Haiterbach.
Dieler, Johannes, aus Haiterbach.
Dummel, Kasharina Christiane, aus Kaigheim.
To d. Kaus Kaima Christiane, aus Kaigheim. Knecht, Beter, aus Mainflingen.
Kreuser, Rouhantin, aus Ludwigsburg.
Lipboth, Karl Goftlich, aus Clebronn.
Mater, Georg Gottfried, aus Clecbronn.
Mod, Ferdinand, aus Schüssentlich.
Kass, Christine Gottliedin, aus Pflugselben.
Teischen, Aus Schillichen.
Toch m. Bernsard, aus Sculz.
Toch Christof, aus Dettingen.
Toch ab, Tohannes, aus Mieningen.
Toch ab, Tohannes, aus Mieningen.
Tething en Dettrich, aus Oodebach.
Tetaile, Lutie aus Cleebronn.
Tock, Kohine Priederite, aus Keleberg.
Reber, Johannes Philipd., aus Graesenhausen.

Bollmachten! beforgt burch

Deutsches Konsular. und Rechts-Burean,

Werfreter: Konfulent Kempf, 84 LASALLE STR. Cifen bis 6 Ubr Abenbs.-Sonntags bis 12 Ube. In, mifrmo

Nach Europa! Berbft. Exturfion 20. Robember.

\$25 Dabre; \$27.50 Baris; \$31.10 Berlin; \$31.40 Bafel; \$28 Rotterdam, Amfterdam. Extra billig Samburg . Bremen. Wollmachten und Gebichaften

Spostatität!
Das Kontulariide für Deutschland. Oefterellagarn, Schneit, Auftande Bolen besorgen wie untilder Tage. Köberes bei WN. A. SCHMIDT & CO., 167 Bafhington Ctrage, nahe 5. Ave. Bu Chicago feit 1805.—Countago offen bis 19 Ube.

Finanzielles.

Foreman Bros. Banking Co.

Saboft-Ede La Salle und Madison Str.

Stapital . . \$500,000 Heberichuß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Braffbent. OSCAR G. FOREMAN, Bics-Draftest GEORGE N. NEISE, Raffire,

Allgemeines Bant . Befaaft. Bonto mit Firmen und Brivate perfonen erwünfct.

Seld auf Grundeigenthum gu berleihen. mann

Wir bieten folgende vorzügliche erfte in Gold bezahlbare

Dypothefen zum Kauf an:

\$500 zu 6% Zinfen.

\$700 zu 6% Zinfen.

\$2600 zu 6% Zinfen.

\$2000 zu 5% Zinfen.

\$2000 zu 5% Zinfen.

\$2000 zu 6% Zinfen.

\$3000 zu 5% Zinfen.

A. Holinger & Co., 172 Woshington Str.

Richard A. Koch & Co. 85 Washington Str. Erfte bypotheten zu verkaufen. CELD

ju verleihen gu ben niedrigften Bingraten.

Kozminski & Yondorf, Geld gu verleihen auf Grundeigenthum in ben niedrighen ginten. Erfte fichete Supotheken jum Berkanf. 73 Dearborn Str. 1 illamil

Mrmen-Sowindfudte-Beilanftalt.

Telegraphische Depekhen.

(Seliefert bon ber "Associated Press.")

Inland.

Denber, Rol., 20. Rob. Das neue, bon biefigen Burgern in's Leben gerufene "Rody Mountain Induftrial Ganatorium," vier Meilen bon Denver, ift jest eröffnet. Auf bem, gehn Acres gro-Ben Plage find 15 bis 20 Patienten im erften Stabium ber Schwindsucht untergebracht. Die Regeln bes Sanato= riums berlangen, bag bie Patienten fortwährend fich im Freien aufhalten. Jeber hat ein geräumiges Zelt und er= halt gute warme Rleiber nebst reichlicher Nahrung, fo baß er fünfiliche Warme nur an fehr talten Tagen bebarf. Der Blan ber Unternehmer geht babin, bie bielen unbmittelten Schwindsuchtigen, bie nach Denber tommen und fich bann beschäftigungslos auf ben Stragen herumtreiben, ju einer Rolonie gu ber= einigen, bie womöglich fich felbft erhal: ten fann. Bu biefem Bwede foll Landwirthschaft betrieben werben.

Bagt fich in Omaha fdeiden.

Omaha, Rebr., 20. Nob. Frau Gla Wittigg erlangte hier Scheibung bon' henry &. Wittigg; fie that bar, bag berfelbe fie um ihres Gelbes wegen geheirathet hatte. Die Wittiggs mohns ten früher in Chicago, mo bie Trauung im April 1899 ftattfanb. Die junge Frau hatte \$5000 in Baargelb und einiges Gigenthum, bas ihr bon einem Unberwandten hinterlaffen worben war. Wittigg bewog fie einen Zag bor ber Trauung, ihr ganges Gelb bon ber Bant gu holen und es auf bie "Sochzeitsreife" mit zu nehmen. Lektere ging aber nicht weiter, als bis gu einem Chicagoer Sotel, wo Wittigg bas gange Gelb in feinem Befit brachte. Seitbem fah ihn bie betrogene Frau nie wieber.

Importirt einen gangen Balaft! Bofton, 20. Nob. Frau Charles F. Sprague, Gattin bes früheren Rongreß=Abgeordneten Spraaue (ber fich jest in einem Irren=Ufpl befinbet), hat einen ber iconften Balafte in Benedig, Stalien, gefauft, um ihn hierher bringen gu laffen. Der Palaft ift bereits bor mehreren Wochen abgetragen mor= ben, und bie einzelnen Theile befinden fich, forgfältig berpadt, auf bem Wege nach Bofton. Sie werben auf Frau Spragues ländlichem Beim gu Brootline wieber gufammengefest werben. Auch die ganze innere Ausstattung bes Palaftes ift bon Frau Sprague angefauft worben.

Reger-Entrechtungevorlage durch= gefallen.

Atlanta, Ga., 20. Nov. Gine, bon I. 2B. Sarbwid eingebrachte Borlage, welche barauf hinauslief, ben Regern bas Stimmrecht zu entziehen, wurde im Abgeordnetenhaus ber Staatslegislatur bon Georgia mit 113 gegen 17 Stimmen abgelehnt. Bergebens fuchte hardwid in langerer Rebe barguthun, baß fich Georgia in biefer Frage "in Reih' und Blied mit anberen füblichen Staaten bringen muffe"; bergeblich hatte fich auch ber Bouberneur gugun= ften einer Ginfdrantung bes Stimmrechts ausgesprochen.

Edog zwei Mitarbeiter nieder.

Danville, 30., 20. Rob. Der Grubenarbeiter John Davis, ber erft por Rurgem aus Tenneffee in biefes County gefommen war, ichof zu Beftville, fieben Meilen füblich pon bier, amei feiner Mitarbeiter Namens Martin Meruil und Charles Ganbarr nieber. Banbarr ift tobtlich verwundet. Die Mannet hatten Streit über eine Frauensperson befommen.

Die Beulenbeft in Endafrita.

Norfolf, Ba., 20. Nov. Der britifche Dampfer "Monmouth", welcher birett bon Rapstadt, Siibafrita, bier antam. bringt bie auffebenerregente Rachricht, baß gur Beit feiner Abfahrt über 800 Falle von Beulenpeft-Erfranfung in ber Nachbarichaft von Rapftabt exiftirten, und 380 Tobesfälle an biefer Geuche borgefommen waren!

Stirbt auf der Eribane.

Cau Claire, Bis., 20. Nov. Dt. Dwight 2B. Dan, früherer Bürgermeis fter bon Cau Claire und herborragenber Buthiagritter und Freimauter, fturgte, bom Schlage gerührt, auf ber Rebnerbuhne tobt nieber, mahrenb er eine Abhandlung bor ber "Intercounth Mebical Society" berlas.

Deutide Maffenanfiedelung. Guthrie, Oflahoma, 20. Nob. 40,000 Acres Land bei Navajo, Greer County, Otlahoma, find an ben Bertreter einer Rolonie von Deutschen verfauft worben. Der erfte Zugug foll aus 1000 Familien aus Deutschland beftehen, von welchen jebe 40 Mcres erhält.



Berühmter Argt empfiehlt Pyramid Bile Eure.

Dr. Williams, ein herborragenber Bunbargt bei Afterleiben, fagt: "Es ift bie Pflicht eines jeben Bunbargtes, eine Operation ju bermeiben, wenn eine Beilung auf anberem Bege möglich ift, und nach bielen Berfuchen mit ber Bhramid Bile Cure fage ich ohne Bogern, bag fie einer Operation vorzugiehen ift. Bertauft bei allen Apothetern. Lleines Buch, "Sämorrhoiden, Urfachen und Seilung", frei per Post verschiat. Bytamib Drug Co., Marfhall, Mich.

aterno für bas ihm entgegengebrachte Bertrauen, und wies barauf bin, bag, oboleich ber Rriegszuftanb nunmehr bereits vier Jahre bauere, bem Blutbergießen immer noch tein Enbe gemacht worben fei.

Musland.

Sampier = Darena Buderraffinerie in Benua, bie größte in Italien. 3wei Mabchen berloren ihr Leben.

bem Bantfrach fchwer gelitten. - Die Ratholifen Tirols weigerten

- Der Papft hat an die mahrifchen gung noch zu bericharfen.

- Rabe Peting überraschten nächl= Bien, 19. Rob. Die, langft ermar= tete Borfenreform = Borlage ber Regierung wurde beute im Reichsrath ein= merben. gebracht. Gie berbietet ben Termin=

handel in Getreibe nicht, fiellt ihn je-— Der beutsche Kreuzer "Falte" und bas beutsche Schulschiff "Stein" sind boch unter ftaatsbehördliche Aufficht. Breis-Dotirungen muffen bor bereibigten Beamten gemacht werben, Borfenfpiele find nur bis gu einem gemiffen Grabe gestattet, und blos fingirte Gefchafts-Machenschaften, behufs Beein-Bemaffern. fluffung ber Breife, werben für Rrimi=

- In St. Paul, Minn., brannte bas große fünffindige Geschäftsgebäube theilt.

- In einem Steinbruch bei Charlefton, B. B., murben burch eine borgei= tige Dynamit-Explosion zwei Arbeiter - Gewiegte Ginbrecher fprengten in Mondobi, Bis., ben Raffenschrant im Gelbgewölbe ber "Firft National Großmefir.

be in Seattle, Bafb., getöbtet, als er einen Raffenschrant in bem Bureau ber - Die Bieh = Rommiffionsfirma Tambinn & Tambinn in Ranfas City, Mo., machte mit einer Biertelmillion

nichtete bas riefige Solglager ber Ren= ftone Lumber Co. nebft einem Theil ber Dod-Unlagen und einem Schleppboot. - Bu Bortland, Dreg., murben auf ber Strafe fieben biamantene Bufenna= gemacht, fie in Brand gu fegen. beln im Werthe von \$200 gefunden und als ein Theil ber Baaren ibentifigirt, bie bem Diamantenmatler M. 20. 20= wenthal aus einem Zimer im Portland - Durch Teuer murben mahrenb ber Racht in Uffumption bei Decatur, 31., acht Gebäube gerfiort, barunter bas

- Die frangofifche Abgeordneten= Opera Soufe, bas Telephon-Gebaube, bie Town-Halle und die Oddfellows fort, welche bie Aufnahme einer Anleihe Salle. Schaben \$55,000; Berficherung bon 265 Millionen Franten ermächtigt, welches Gelb gur Bezahlung ber Roften ber China-Expedition und bon Schabenerfaganfprüchen, bie fich aus ben gegangene Bant mit einem abnlichen Birren in China ergaben, berwenbet Namen bertlagt murbe, fanb in Zaco= werben foll. Finangminifler Cailloug ma., Bafh., ein Unfturm ber Ginleger bertheibigte ben Plan ber Regierung. Bremierminifter Balbed-Rouffeau bielt auf bie "Metropolitan Bant" ftatt, be= eine einbrudsbolle Rebe.

Dampfernadrichten.

Mingetommen. Can Francisco: Mameba von Auftralien, über Sonolulu.
Sobney: Sonoma von San Francisco.
Sobney: Kotterbam: von Kew Jorf.
Liverpool: Cceanic und Cufic von Rew York.
Southampton: Philadelphia (früfter Paris)
Rew Yorf.

Abgegangen.

Mannerchor morgen, Donnerftag Abend, ein großes Rongert beranftalten, gu welchem ein hochintereffantes Programm aufgeftellt worben ift. Der Man= nerchor wird unter Unberem "Stanb= den" bon Marichner, "Robin Abair" bon Schoenefelb, "Lütows wilbe Jagb" bon Beber und "An die Mufit" von Refler gu Bebor bringen. 2118 Soliften haben ihre Mitwirfung jugefagt: Berr Bahnhof und gertrummerten mittels Bruno Steinbel, Cello; Berr Billiam Willett, Bariton und Frau Steinbel als Klavierbegleiterin. Das Shmphonie-Orchefter wird mehrere feiner prachtig= ften Rummern gum Beften geben. Der Unfang bes Rongerts ift auf halb acht pane maren. Alles nicht geftohlene Gelb Uhr angefest. Um 11 Uhr Abends wirb bas Tefimahl gehalten, woran fich ein fröhliches Tangtrangchen ichließt.

Ihren 10. Jahresball wird die Unsgarische Wohlthätigfeitsse Gefellschaft am Samstag, ben 30. November, in ber Waffenhalle bes 1. Regiments abhalten. Schon jest möchte bie Befellichaft ihre vielen Gon= ner barauf aufmertfam machen, bag gu bem bevorftebenben Greigniß, beffen Grtrag ben wohlthätigen 3meden bes Ber-eins zugebacht ift, bie umfaffenbften Borbereitungen getroffen werben. Deh-rere Musichuffe find feit langerer Beit mit ben berichlebenen Unorbnungen, binets, Baierno, wurde zum Präsibensten ber neu gebilbeien "Friedens-Bartei" erwählt. Jabelo Repes wurde Bize-Präsibent. In seiner, aus Anlaß der Wahl gehaltenen Ansprache dantte gestalten. Die Gesellschaft hat seit der bas biesjährige Ballfeft ber Gefellichaft zu einem bisber unerreichten Erfolge gu

- Gine Feuersbrunft gerfiorte bie

- In Leipzig erfchof fich ber Bantbirettor Otto Cram. Das, bon ihm geleitete Finang = Inftitut hatte unter

fich, einer Berfammlung beiguwohnen, in welcher ber Untifemitenführer Dr. Lueger, ber Bürgermeifter bon Bien, fprach.

und bobmifchen Bifcofe ein apostoli= iches Brebe gerichtet, in bem er ihnen berbietet, fich in ben nationalen Streit gu mifchen und bie gegenfeitige Abnei-

licherweile 50 chinesische Solbaten 150 Banbiten, tobteten 12 und nahmen 16 gefangen. Die Gefangenen find nach Beting gebracht worben, um gefopft gu

bor La Guapara, Beneguela, eingetrof= fen. Der beutsche Rreuger "Bineta" und bas beutsche Schulfchiff "Moltte" befinden fich ebenfalls in venezuelischen - Betreffs bes, in ber Duellfache

hilbebrand = Blastowit abgegebenen Urtheils fagen bie beutschen Zeitun= gen, baß fich bas Publitum mit bem Urtheil gufrieben geben muffe, bis bie Ungelegenheit bor ben Reichstag ge= bracht werbe. Silbebranb, welcher fei= nen Gegner getobtet hatte, wurde befanntlich zu zweijähriger Saft berur=

- Die Londoner "Times" läßt fich aus ber türtifchen Sauptftabt Ronftantinopel melben: Das Amt bes Grofive= firs murbe bom Gultan erft Abdur Rahman Bafcha angeboten. Diefer erflarte aber, er fonne es nur unter Der Bedingung annehmen, bag zwei Mini= fter entlaffen wurben. Der Gultan ernannte barauf Saib Pafcha gum neuen

- In amtlichen Berliner Rreifen wird bie Richtigfeit ber Bafbingtoner Depefche an ben Londoner "Globe", welche berichtete, bag ber neulich nach Bafbington zurüdgefehrte beutsche Botichafter b. Solleben einen bollftanbi= gen Sanbelsbertrag mit ben Ber. Staaten mit fich genommen habe, entschieben beftritten. Doch halt man bie Musfich= ten auf ben Abichluß eines folchen ge= rabe jest für fehr gunflig.

- In ber fpanifchen Sauptftabt Mabrid gab es neue Stubenten-Unruben. Es wurben Angriffe auf bie Strafenbahnmagen und ber Berfuch In bem Getummel murben über 20 Ber= fonen berlett, und unter benfelben befindet fich auch ber Cohn eines hohen Beamten im Minifterium bes Innern. Bon Barcelong und Balencia merben ebenfalls neue Studenten-Unruben be-

richtet.

Rem Port: Bobie nach Liberpool. Bremen: Rronpring Bilbelm nach Rem Port. Liberpool: Majestie nach Rem Port.

Lotalbericht. Bereins. Radrichten.

Unläglich ber Feier feines 36. Stif= tungsfefles wird ber Bermania=



\$4.00 baar \$3.00 mg Rauft das Befte,

Ge ift das Billigfte

auf die Dauer. Kochherd

Bir führen Mice, was nothig ift, um hotele, Logir haufer und Bohnunin Chicago, und wir gemahren Allen die befonderen Annehmlichteiten Unseres neuen offenen Konto-Systems

Bon und eingeführt und nur bon und angewandt Das mehr Berbefferungen gu Gunften bes Raufers bietet, als alle alten Rredit-Blane ufammen. Reine Sicherheit, feine Binien, feine Rollettoren, feine anpother, die unangenehme Bejuche beim Friebensrichter benötfigt, fondern nur ein alimodifches Anichreibe-Konto, und immer die beften Werthe Diefer fpezielle Bargain und viele andere jum Berfauf

In unferen fammtlichen vier großen Laden.



501-505 Lincoln Ave.

Rahe Brightwood.

1901 bis 1911 State Str. -Steigt ab von ber Car an 20. Gtr. Bei bem Shilbe des großen Gifches.

Beit ihres Bestehens bom Jahre 1892 ab über \$10,000 für wohlthätige 3mede berausgabt, im Laufe bes berfloffenen Sahres bon 112 Unterflühungsgefuchen 92 befriedigt und überhaupt ein fehr reges Wohlthätigfeitsbestreben an ben Zag gelegt. Die Mitgliebergahl beläuft fich bisher nur auf 98, befteht aber aus

3011-3019 State Str.

Rabe 31. Eir.

benjenigen Glementen ber ungarifchen Bebolferung Chicagos, bie für alle ge= meinnütigen Beftrebungen ein Berg Fortuna beutsche Der Frauenberein gebenft am Conn= tag, ben 8. Dezember, in ber Apollo= Salle an ber Blue Island Ube. nahe ber 12. Strafe fein 10. Stiftungsfeft gu feiern. Diefer außerorbentlich blubenbe Berein, welcher im Jahre 1891 bon 150 Frauen in's Dafein gerufen mur= be, hat fich feither bis zu einer Mitglies bergahl von 425 vergrößert und gählt au ben fortichrittlichften und thatigften Frauenbereinen Chicagos. Mit Stola blidt er auf feine gehnjährige Thätigteit gurud und hat babei bie Genuathuung. auf gahlreiche Falle ber Rothhilfe unb Rrantenunterftühung verweisen zu tonnen. Gin ausführl'der Bericht hierüber wird gelegentlich bes Jeftes berlefen werben. Um Festabend wird aber ne-

ben biefer und anberen ernften Ungeles genheiten hauptfächlich bem Sumor und ber guten Laune Aufmertfamteit ge= tamer feste bie Distuffion ber Borlage | fcentt merben. Da bie bisherigen Beranftaltungen bes Bereins fich ftets ausgezeichneter Theilnahme erfreuten, fo rechnen bie Mitglieber bes Fortung Frauenbereins bei ber biesjährigen 10jährigen Jubelfeier auf gang außeror= bentlichen Befuch, zumal fie fich auf bas heurige Weft mit allen ihnen zu Gebote ftebenben Mitteln rüften. Um 26. Ro= bember werben in ber Bereinshalle an jedes Mitglied gegen Entrichtung bon 25 Cents brei Ginlaftarten berabfolgt. Der Drpheus-Mannerchor,

beffen Konzert und Ball Sonntag, ben 1. Dezember in Brand's Salle ftatt= finbet, wird bei biefer Belegenheit burchaus neue Chore gum Bortrag bringen, auch ift bie Mitwirtung ber= borragenber Soliften für bas Rongert gewonnen worben. Die Leiftungen bes "Orbheus-Männerchor" wurden bon jeher zu ben beften gegählt, und fanben beifällige Aufnahme bon Seiten einer gewählten Buborericaft. Es liegt in bem Beftreben biefes Bereins, beffen Sängergahl gegenwärtig zwar numerifc nicht imponirend ift, feinen mohlberbienten Ruf nicht nur aufrecht gu erhalten, sonbern ben fritischen Un= fprüchen ber neuen Zeit burch gebiegene Bortrage in jeber Sinfict gu genügen, weshalb auf bas bevorftehende Ronzert - welches Zeugniß von bem Können besfelben ablegen wird - besonders hingewiesen wirb.

Sein zehntes Stiftungsfest begeht am Samftag Abend, ben 1. Dezember, in Rlacel's Salle, Ede Leavitt unb 19. Str., ber Deutiche Rrieger: bund. Es find zu biefem 3wede bereits berichiebene Borbereitungen ge= troffen, und ein ftrebfames Romite ift fleißig an ber Arbeit, um bas Feft er= folgreich zu geftalten. Wer bie beut= ichen Rriegerbundler fennt, weiß fehr mobl, baß fie bei bergleichen Unläffen ihre Gafte nicht enttäuschen. Es wirb fowohl für bie Unterhaltung wie auch für allerlei Munbgenüffe beftens geforgt fein.

WESTERN STATE BANK Rordwell:Ede BeSalle und Baffington Str.

Allgemeines Bank-Gefchaft. 3 Proj. Binfen bezahlt im Spar: Depimt. Gelb gu verleiben auf Grunbeigenthum. Grfte Sypotheten ju verfaufen.

Egtratt von Stals und Dopfen, ther Gottfried Brewing Co.



219-221 North Ave.

49 5 5 MILW T Ī AUKE S 콥 m







Uhren find praditolle unb nügliche Gefchente, halten richtig Beit und

werben volltommen ga=

rantirt. Geo. Kuehl, 178 Randolph Str. Importeur.

Chicago. Ill. 10no-22bg, fonmi

\$3.00 Kohlen. \$3.25

ju den niedrigften Darttpreifen. E. Puttkammer,

Jimmer 304 Schiffer Building, 103 B. Bandolph Str. Mile Orders werden C. O. D. andgeführt. Lefenbone Central 331.

Serift an uns Grfien Anpotheken auf Chicago Grundeigentfum. O.STONE & CO.

Lotalbericht.

Fener in Bartem. Der Brand verurfacht einen Gefammticha

Machdem die flammen unter Kontrolle waren, fand ein unliebfamer Unftritt ftatt, zwifden den feuerwehrcheis

den pon stoon.

con harlem und Oaf Parf. In Sarlem wüthete heute fruh ein Feuer, welches einen Bejammtichaben bon \$10,000 verursachte. Nachdem bie Flammen unter Rontrolle maren, fand ein unliebfamer Auftritt ftatt amifgen ben Teuerwehrchefs von harlem und Dat Bart. Feuerwehrchef John Pries bon Harlem theilte nämlich bem Rollegen C. S. Spales aus Dat Bart troden mit, daß bie Dienfte ber ihm unterftellten Teuerwehr nicht gewünscht würden und ersuchte ihn, fich nebft fei= nen Mannen bon ber Brandftatte gu icheeren. Es tam gu einer fturmifchen Szene zwischen ben Beiben und Spales und feine Leute fuhren ichlieflich in heller Entruftung beim. Gie erflaren, baß es bornehmlich ihren Bemühungen gu banten ift, baß ber Brand feinen größeren Umfang annahm.

Der berurfachte Schaben bertheilt fich wie folgt:

Landgreber & Balters Futterhand= lung, Circle Abe. und Marengo Str., ganglich zerftort. Schaben \$7000.

Names 23. Carter, Gisfpeicher, ganglich eingeafchert, Schaben \$750. Chicago & Northwestern Bahn, gehn Bütermagen, Schaben \$2000. Charles Bright, Wirthichaft, Cha-

ben \$150.

Das bermeintlich bon ruchlofer Sanb angelegte Feuer gelangte in bem im nördlichen Theile ber Ortschaft gelege= nen Gisfpeicher gum Musbruch. Die Feuerwehr aus Daf Bart mar zuerft auf ber Branbftatte eingetroffen und hatte fich nach Kräften bemüht, ein Umfichgreifen ber Flammen gu berbinbern, mas ibr gum Theil auch gelang. Rachbem fie fich zwei Stunden lang im Schweiße ihres Ungefichts abgemüht und ben Brand auch unter Rontrolle befommen hatten, trat Pries bor Spales hin und es entftand ber oben bemelbete Streit. Die Beiben ma= ren sich bor geraumer Zeit gelegent= lich eines Branbes in River Foreft einer Lappalie megen in bie Saare gerathen und Pries nahm beute bafür eine fo unmurbige Rache. Jofeph Rlimmer, ber Präsident ber Ortsbehörde, war recht ungehalten über bas ungezogene Benehmen bes Pries. Er berfprach, eine

* Der "Standard Club" halt heute Abend eine Brotest-Berfammlung ab anläglich bes bon ber Partverwaltung ber Gubfeite gefaßten Befcluffes, im Grand Boulevard einen Reitweg angu=

Untersuchung einzuleiten.

* In Ringlens Bantetifaal fand fo= eben bie Sahresberfammlung ber "City Somes Affociation" ftatt, in welcher über die lettjährige Thatigteit ber Befellschaft Bericht erstattet und für bas bevorstehende Jahr Die Beamten er= wählt wurden. Den Borfit führte bie Brafibentin Frau Emmons Blaine. Bu Beamten murben bie Folgenden er= wählt: Schatmeifter, Leslie Carter; Gelretar, Albert Rales; Bolljugs= quefduß bie Damen: Frau Emmons Blaine, Frau Joseph T. Bowen, Frl. Jane Udbams, Frau Chrus McCormid, und die Herren: Charles &. Sut= chinfon, Relfon Bigelow, Prof. George G. Bincent, Comarb B. Butler und Chrus Butler. Der Brafibent foll fpa= ter ermählt merben.

Beigten es dem Daftor

And überzengten ibn.

"In einer Paftorenfamilie in Los Ungeles, mo ich bor einiger Zeit gu Befud mar, flagte bie Frau über ichlimme Unverbaulichteit und Dyspepfia. Gie gab gu, baß fie Raffee trinte und fagte, fie glaube beinahe, bag berfelbe tas Leiben berurfache. 3ch antwortete, ich wiffe, bag ihr Raffee die Urfache fei, benn ich hatte bie Erfahrung felbft burchgemacht und fei erft turirt worben, als ich Raffee aufgegeben und Boftum Food Raffee trinte.

"Sie fagte, fie habe es mit bem Poftum versucht, fowohl für fich, wie für ihren Gatten, aber es fchmede ihnen nicht. Mit ihrer Buftimmung machte ich am nächften Morgen ben Boftum felbft und tochte ihn bolle 15 Minuten. nach= bem bas wirkliche Rochen begonnen. Dann, als er ferbirt murbe, mar er bon reicher, tiefbrauner Farbe und hatte bas wirkliche Uroma und ben Rahrwerth, ber jebem Boftum-Trinter befannt ift. Es ift purer Unfinn, Boftum mittelft gwei ober brei Minuten langen Rochens berftellen gu wollen.

"The fonnt nichts Gutes umfonft erlangen. Er muß gefocht werben, gefocht, gefocht, und um ihn bor Uebertochen zu bewahren, nehmt ein gang flein wenig Butter, vielleicht zweimal fo groß wie eine Erbfe. Un jenem Morgen gefiel bem Baftor und feiner Frau Poftum fo fehr, bag beren gange Lebensweife bezüglich ber Diat-Frage geanbert murbe und fie ben Raffee fofort und für alle Zeiten aufgaben.

"Jest, nachdem bes Tages Laft und Mühe borüber ift, fühlen fie fich geftartt, erfrifcht und erquidt burch eine Taffe gut gemachten Boftums jum Abendeffen. Gie find Beibe enthufiaftisch in ihrem Lobe. Die Frau ift von ihrer Dyspepfia ganglich wieberhergeftellt. 3ch will mich nicht in Gingelbeiten betreffs meines eigenen Falles ergeben, außer baß ich fage, ich litt fcmer an Dyspepfia und baburch, bag ich ben Raffee mieb, entbedte ich, bag ber Raffee fould baran war. Ich wurde fonell gesund, nachbem ich es mit Boftum Ford Raffee versuchte. 3ch hoffe ernft: lich, bag noch vielen anberen Raffee Trinfern Die Mugen geöffnet werben." Rame und Abreffe find gu erfahren bon ber Boftum Cereal Co., Lib., Battle Creet, Mich.

Freimaurer-Berfammlung.

Die breitägige Berfammlung bes Chicagoer Rongils bes 16. Grabes ber Freimaurer, bie in biefen Tagen im Freimaurer-Tempel abgehalten wird und bei welcher eine Angahl Maurer= meifter ber Logen bes Chicago=Thales bom 4. bis gum 32. Grabe beforbert und in die Geheimniffe bes alterthumli= chen schottischen Ritus eingeführt wer= ben follen, trat beute Bormittag in bie zweite Sigung ein und wird morgen jum Abichluß gelangen. Unter ben 110 Randibaten befinden fich, wie bereits an biefer Stelle berichtet, ber Bundesfenator William G. Mafon und ber Posimeifter Conne. Der erwähnte schottische Ritus wird feit Jahrhunder= ten bon ben Freimaurern beobachtet. Es gehören bagu bie fammtlichen Brabe bom 4. bis jum 32. Die einzige Bebingung gur Ginführung in bie Beheimniffe boffelben ift bie, bag ber Ranbibat borber gum Maurermeifter aufgefliegen fein muß. Morgen Abend werben die Randidaten gum 32. Grabe porgerudt, womit bann die feierlichen handlungen ihr Enbe erreichen. Die Ertheilung biefes Grabes erfolgt burch Die Beamten bes "Drientalischen Ron= fiftoriums", an beffen Spige fich ber Generalinfpettor G. Ranmond Blig be-

* Die Stern Clothing Co. hat nur einen Laben in Chicago -Rorth Abe. u. Larrabee Str. 20110-1inx

Mufifunterricht für Baftoren.

Mufitalifcher Unterricht foll bom 2. Januar ab in ber an Affland Blob. belegenen Carpenter-Gebachtniftapelle ben Brebigtamts=Ranbibaten ertheilt werben, die im Chicago Theological Seminary ihre Musbilbung erlangen. Die Rapelle ift zu biefem Behufe bereits bon ber Frau Arthur Farrar mit eines großen Orgel ausgestattet worden und ber Unterricht foll fowohl für bie Ranbibaten ber Theologie wie auch für Chorfanger und angehende Rirchen-Organiften juganglich fein. Brof. 28. B. Chamberlain, ber ben Plan in's Dafein rief, wird an bie Spike ber neuen Unftalt treten. Die Beranlaffung gur Gründung ber Schule ift, fei= nen Ungaben nach, bie feit längeret Beit gemachte Beobachtung, bag bie tiichtigften Rangelrebner oft am wenig= ften Berftanbnig für Rirchenmufit baben und viele in Rirchen angestellte Organisten und Ganger ber mit bem Rirchengefang beabsichtigten Gottesberehrung nicht bas nothige Intereffe ent= gegenbrächten. Wobei er, wie nicht gu bergeffen, bon Buftanben fpricht, bie in ben englisch=ameritanischen Rirchen porherrichen.

* Grogmutter, Mutter und Rind, alle effen "Ebelmeiß Brob". 28m. Schmidt Baking Co.

Fiel unter die Rauber.

C. M. Simmons von Nr. 3156 Prairie Ube. wurde heute gu früher Morgenstunde an ber Mündung einer an N. Clark Str., nördlich bon Inbiana Str., gelegenen Baffe bon givei Schnapphähnen überfallen, die ihm ihre Revolver bor ben Ropf hielten und ihn zwangen, in bie Gaffe zu treten und die Sanbe gen Simmel gu ftreden. So ftand er, wie eine Bilbfaule, mehrere Minuten lang, bis bieRauber nach allen Regeln der Runft einer Leibesbi= sitation ihn unterzogen und um \$48 in Baar, eine golbene Uhr nebft Rette und um ein Febermeffer beraubt hatten. Bahrend biefer Zeit paffirten bunberte Berionen Die taum gebn Schritte entfernte Gaffenmundung, boch magte Simmons nicht um hilfe gu rufen, ba er befürchtete, baf bie Banbiten bann ihre Drohung mahr und ihn falt machen würben. Die Raubgefellen, ftammige, unterfette Burichen, enttamen, und alle Bemühungen ber Boligei, ihrer habhaft zu werben, schlugen bisher fehl.

Mus den Bororten.

Unter benjenigen Bürgern Cban= ftons, welche gewohnt find, ben Bierwagen vorfahren zu laffen, herrscht große Befturgung; ber neue Boligeichef Anight hat nämlich feine Getreuen fchor feit Wochen mit ber Aufgabe betraut, ben Bierwagen nachzuspuren und ihm bie Ramen ber Bierfunden gu melben. 3m Laufe bes geftrigen nachmittags fuhr ber Polizeichef nebit bem ftabti= ichen Anwalt Mattison nach einer Unaahl ber bon ben Poliziften bezeichneten Wohnungen und erfundigte fich, ob bie auf feiner Lifte angegebenen Bierabneh mer bereit feien, gegen bie Lieferanten bor Bericht gu erscheinen. Biele ber Befragten geriethen bierüber in große Ungft und versprachen, fie wollten lie ber fein Bier mehr taufen, als an ben Branger geftellt werben. Ginige follen fich jeboch bereit ertlart haben, als Beugen aufzutreten.

Das Waffer.

Der ftabtifche Chemiter bezeichnete heute Bormittag bas Leitungswaffer aus ber Late Biew-Station und aus ber Sybe Part-Station als gut, bas aus ben anberen Stationen als brauchbar.

In der Chicagoer Politlinit wirb bon Dr. Sugh I. Batrid gegenwärtig ein eigenthumlicher Fall bon Rerbenerschütterung behanbelt. Die bon bem Leiben Betroffene ift bie Fran Marie Beder, welche am Montag in Gefell. schaft ihres Gatten ben Schlachthöfen einen Befuch abstattete. In ber Schweineschlächterei murbe fie pon bem Unblid ber maffenhaft hingeschlachtes ten Thiere ploglich berartig übermaltigt, baß fie mit lautem Gefchrei ohnmachtig in bie Arme ihres Gatten fant. Sie murbe bann fogleich in ber Boli= tlinit in Behandlung gegeben, wo bie Merzte sich ihre feltsame Rerven-erschütterung nicht erklären können.

Aufruf der "Runicipal Boters"

Ein heute gur Beröffentlichung ausgegebener Aufruf ber Beamten bes obengenannten Burgerbundes ift beftimmt, bie Aufmertfamteit aller reformfreundlichen Bürger Chicagos auf bie Nothwendigfeit balbigen Sandelns gu lenten, wenn bie Beftrebungen gur Beschaffung einer befferen Bertretung im Stadtrathe, jur Biebererwählung bewährter Mitglieber und gur Beraushaltung der Budler und Grabscher bei ber nächften Frühjahrsmahl ben gemunichten Erfolg baben follen.

"Die politische Rampagne von 1902" beißt es in bem Aufrufe - fcheint bereits eröffnet worben gu fein. In ber einen Partei lentt ber zwischen ber Tilbenichen u. ber harrifonichen Fattion beftehende Zwiefpalt bie Mufmertfamfeit; in einer anderen wird bas Intereffe in gemiffen Warbs burch bie gmi= fchen Mofchinen- und Unti-Mafchinen-Randidaten geführten Rampfe ber Genatoren = Rampagpe erflart. Sogar Rominationen von 'Albermen-Randi= baten follen in biefe berfrühten Beme= gungen verwidelt fein.

"Es ift offenbar Zeit für Diejenigen Stimmgeber, welchen mehr an bem Bohl Chicagos ols an bem Sieg ber einen ober anderen Randibaten gelegen ift, fich ebenfalls gu rühren. In ben Wirren ber Barteitampfe follten Die Mominationen ber Albermen = Ranbibaten nicht etwa schwachen ober un= geeigneten Leuten gufallen. Die bochwichtigen Ungelegenheiten, welche ge= genwärtig bem Stabtrath porliegen und folche, die im Laufe ber nachften Butunft auftauchen , bedingen mit zwingender Nothwendigteit, daß die im nächsten Wahlfampf zu erwählenben Albermen nicht nur bon jebem Berbachte berUnredlichteit ober falfcher Beweggründe zu ihren Sandlungsweifen frei, fondern auch Manner feien, bie fich burch anerkannte Befähigung, Thatfraft und gesundes Urtheil aus= zeichnen.

"Die Zeit, ba Chicago fich bei ber Bahl feiner Stadtrathe mit ber 216= wefenheit bon schlechten Eigenschaften zufrieden gab, ift borbei. Bofitive. fortichrittliche Fähigteiten find nebft einem gemiffen Grad bon politischer Unabhängigfeit unerlägliche Erforber= niffe.

"Die Gefchäftsräumlichfeiten ber Liga befinden fich im Zimmer 38 bes Portland Blod, Giidoftede bon Bafhington und Dearborn Str., mo ftets Bertreter anmefend fein und Befuchern gewünschte Mustunft mit Bergnügen ertheilen werben. Es ift bort eine Fülle von Mustunft über gemeindliche Fragen und Buftanbe gu finden.

"Alle, welche mithelfen wollen bei bem geplanten Berte, find herglich ein= gelaben.

"Beifteuern in großen und tleinen Beträgen find erbeten und werben je t gebraucht. Checks follten gahl= bar gemacht werben an "E. A. Botter, Treasurer, American Truft & Gab= ings Bant. 171 LaSalle Str.

3m Auftrage bes Bollgugs = Aus=

Charles R. Crane, Brafibent. Balter L. Fifher, Gefretar."

Grauenarbeit.

schuffe,

Dig Jane Abbams hielt geftern Abend bor bem Rlub ber Gefchafts= rauen einen Vortrag über "Rinder= arbeit und Schulzwang". Sie schil= berte bie oft traurigen Birtungen, welche bie gu frühzeitige Anfpannung ber Rinber gur Arbeit auf bie Entwidelung berfelben ausübt an ber Sand bon Erfahrungen, die fie mahrend ih= rer Thatigfeit im Sull Soufe gefam= melt, und forberte die Borerinnen auf, nach Rraften für Die Durchführung ber Gefete eingutreten, welche gur Ginfchrantung ber Rinberarbeit erlaffen worben finb.

ANAKESI berfpricht nicht Schwindfucht,

Rongerte im Riengi.

In bem prächtig ausgeftatteten unb bon ben beutschen Familien ber Rord= feite mit Borliebe befuchten Rongertlotale bes herrn Baich, Gde bon Dis berfen und Rord Clart Strafe., tommt heute Abend folgendes Brogramm gur

Mu	sführung:
1. 2. 3.	Marid. "The Scorder" R Milger, "Dalf a Ring" Engla Seleftion, "Freifdus" 28
4. 5.	"Larghetto" Mo Medich, "My Monen" Er
- 6.	"Grühlingslied"
7. 8. 9.	Marid. "Babb Mine" Friedi
10.	
11. 12.	Balger, "happy Thoughts" Reuni Kronungsmarich aus bem "Bropbet" Meper

*Der fleine zweijahrige Beter Burtharbt, welcher fich bor einigen Tagen in feiner Rr. 23 Fullerton Abe. befindlichen elterlichen Wohnung mit ei= nem Reffel tochenben Baffers ichwer berbrühte., ift geftern Abend feinen Brandwunden erlegen. Der Rleine fturgte aus einem Rinberwagen gegen ein am Dfen befestigtes Schureifen und beranlagte baburch, bag ein Reffel

beißen Baffers umtippte und ihn traf. * Fünf Schulfinder, die an ber 74. Strafe in Saufern babeim find, melde neben ber Wohnung ber Familie Thomas liegen, bei ber bie Blattern ausgetommen find, wurden heute bet Sicherheit halber bis auf Beiteres bom

Schulbesuch ausgeschloffen. * Der Bolizeichef erflärte heute auf besorgte Unfragen, bie von verschiebenen Revierwachen einliefen, daß man feinen neueften Tagesbefehl (man vergl. ben Bericht an anberer Stelle) mißberftanben batte. Er babe nichts bagegen, bag bie Boligeibeamten nach ben Dienstftunben Schantlotale befuchen.

Rorfet: Ertras



37e für die fempire grade Gront Rorjets, in

Zaichentücher

Tafdentlicher ffir Mannet, bon feinem irifdem

Leinen, Cambric u. Javonette, einfach boblacfaumt. farbig berändert, mit Buchftabeil ober Tape fan tirt; ebenfalls Taidentucher für Damen, pon fei nem Leinen und Cheer Mull, hoblgefaumt beftidt.

Reine Chotoladen

Pfd. für affortirte Chocolates, 2C mit duntler juger Außenseite, bas Innere von weichem Cream, in 12 Aromas, Banilla, Raspberry, Erdbeeren, Bitronen, Apfeffinen, Rectar, Bo= tusnuß, Bineappel, Biftachio, Raffee, Chotolade und Rofe, reg. 30c=Werthe.

61c für Beruna, \$1 | 19c für Jaba Rice 29c für Bint-Flaide 12c für Lons Bine, reg. 75c Grabe. 31¢ für Sinbibes mond Eream

Droguen und Zoilets

29¢ für 2 Quart FountainSur: rnge, 75c Beeth. 10¢ für Seiblin Bombers, volles Gewicht, 25c Grobe. 10c für Espens 5c für 10c FlafcheBa:

für 10c für Mennens 5c bas Stud führ Grabbods blau 16c für Bbite Bine and Tar Guften Sprup, - 25c Brobe. 39¢ für Rirts Bio-

Spigen befent, Swiß gegadt, beftidt und mit Buch ftaben, eine endlofe Ba- 2c, 4c, 9c, 11c

Bunderbare Werthe für Donnerftags Bertaufe, ausgesucht bon unferen turglichen Gintäufen - mehr als der doppette Werth Gures Gelbes in jedem Rleidungsftud.

Moderne Coats, Waists, Skirts

für \$18.00 Coats und Maglans für Damen, 27: joll. Reriebs, mit Belgfragen und Rebers; 42-joll. Antomobiles, feibengefüttert: 27:30ll. Montagnac einfache Rerfen Bor Coats, jatingefüttert; ebenfalls 58-joll. Orford Friege Raglans, hemocht m. Dote Bad und Grout, Sammetfragen und gefüt: und Yote, Rimono geformt: Mermel, mit Turnbad Auffchlagen; reg. \$18 für \$30 hubiche Rerien Coats für Damen, 42 Boll lang, gemacht bon bem feinften englischen Rerfeb, in braun, bian, Caftor, roth und lab-farbig, mit grobem Sturmtragen und Res bers b. Rutria Beaver für Salf TightGitting Ruden, frap garnirt: Rabte, neue Rimono geformte Mermel, prachtig ichneibergesteppt und ausgegadt am un. teren Rand, gefüttert mit garantirtem Catinfutter; b. größte je mals offerirte Bargain in einem bochfeinen Rleidungsftud

für \$3.00 frangofiiche Flanell Baifts für Damen, in ichwarg und Farben, mit Combination weißer Front, prachtig tudet garnirt mit Bilt Braib, Bias tudeb Ruden, Mermel nach Gacon, alle Größen.

4.98 für \$8.00 Rieiberrode, neue Mobelle, gemacht aus Broadcloth ober Chebiot, bolle Flaring

Flounce, garnirt mit Taffeta Geibenftrapping. nelette Wrappers - Bir haben unfer Brapper Department auf bas Dreifache feiner frubere Broke gebracht und nach bem zweiten Floor verlegt, in Berbinbung mit ben Guits und Cloats. Bir ichloffen Beftellungen ab für Taufende bon Dubenden für eine fpezielle Offerte. Jebes Rleibungsftud ift mobern und angiebend, gemacht aus echtfarbigem flerer-badeb Glannnelette, mit fitteb Baift-Gutter, tiefe Flounces, brapirte Schulter-Ruffles, geichmadvoll garnirt mit Brand und Band, ausschlieglich

Dufter, in Größen 34 bis 46. Eure Ausmahl morgen gu

Großer Verkauf von Schulzeng

5,300 Baare von feinen Schuben, in einer großen Bartie, foeben bon ber Fabrit erhalten, alle neuen Binter=Mufter, garantirt, febr bauerhaft gu fein - wir geben Guch ein neues Baar für jebes, bas fich als nicht gufriebenftel= lend herausstellen follte.



für #3 Schube für Manner und Damen, Enamel. Bog Calf und Bici Rid Leber, alle modernen 1901 Winter-Facons, ichwere Ertenfion, biegfame McRay und leichte bandgewendete Soblen, Cuban Chees und fe-Leiften, gang Rib oder Combination Cloth und Dat Rib Jops, jum Schnuren end Anopfen. Diefe Schube find fpegiell fur uns gemacht und find und Mode und Arbeit fo gut wie irgendwelche \$3 Schube-eine große

für \$2.00 Damenfcuhe-echtes Longola Rib, mit Batent ober Rib Tips, 75¢ jum Anopfen und Schnuren, alle Großen; ebenfalls Sunderte bon Muftern bon Orfords und Elippers-smei Bartien, 98e und 75e. für Enamel Soube für Dabden und Rinber, \$1.50 Berthe

98¢ für Enamel Schube für Madden und Rinder, \$1.50 Berthe, bubide Dref Schube, einichl. bochfeine Bor Calf und Rib Soube, fmit Batent Stod Tips, jum Anopfen und Schnu. cen, alle Großen und Meiten.

für Gilg: Ecube und Slippers, chenfalls Romcos - boll: ftanbige Aswahl bon Schuben für taltes Better-flanellge: fütterte Soube mit Leber- und Filssobien, und elegante Satin Romcos. Wir fauften 3000 Paar billig, und barum offeriren mir Gud Gure Auswahl ju Diefem niebrigen Breis morgen.

Scharfe Tranchirmeffer

Es ift feine Runft, ben Dantjagungs: Turfen mit folden Tranchir=Meffern wie Diefen ju gerlegen - und betrachtet Die Breife, fie find jo icharf beschnitten, wie



500 can Cutlern Co.'s berühmtes Fabris fat, mit Stag Griffen. 98c American Cutlery Co.'s, mit

für Carving Sets, Die Dib Reliable Butnam Corte, mit Stag Griffen, \$2

2.88 für \$4.00 Carbing Sets, S. R. C., Ges. Beftenbolms Fabrifet. mit German Silber Ferrule, Stag Griffen, werth \$4.00. 2.35 für 3-Biece Carving Sets. Sanbers, fram & Clart's, Stag Griffe, mit fo-liber Gilber Ferrule, in mit Seibe gefütterter Schachtel, \$4.30 werth.

Bilberwaaren Danklagungs-Berkauf

5.95 für Rogers Bus. 1847 Tafel Gets -24 Stide-bettebend aus jechs Rogers Pros. 1847 12 Dri. Tafel Go.'s Tafel-Gobern, fechs Meriden Britannia Co.'s Tafel-Gabeln, fech großen Löffeln und jechs Theelöffeln, werth \$10.00.



95¢ für imp. feiner Cualität vierfach pfattirten Frames n.Stands —werth \$3.50. 35c fin Raps fin Raps bierfach plattirt—Ropien der neues fen follow silbersenen Defigus, eine große Rollettion jur Auswahl.

28m. A. Rogers' filberplattirtes ju herabgefetten

afel Eervice, A 1 Qualitat, preifen, alle Baaren garantirt. 48c für Set bon 6 Theeloffeln, fanch Griff, 96c für Set bon 6 Ehtoffeln, in neuen Daifp-Muftern. 1.30 für Set 12 Dibt. Tafel-Meffer.

Kleiderstoffe, Flanellstoffe, u.f.w.

Ecije.

Mugergewöhnliche Bargains in ichwarzen und farbigen Rleiberftoffen für bie morgigen Bertanfe, in jedem einzelnen Talle Mode, Qualitat und den doppelten Berth Gures

Beldes reprafentirend. 19c bie Pb. f. gang: bie Pb. f. for tirte farb i ge Alle Berebe, Andread in 200 Etile Gereben, Auswahl von 250 Etile den, alles gute Werte.

950 bie Narb für feine elegante Aleiderftoffe, eine gewählte Rollettion, einschliebend Stjoll. eng-liche Mbipcords, Stjoll. Seinin-faced Benetians und Sigoll. febr ichmere Orford und Cambridge Girfings.

Die ftets beliebten ichwarzen Stoffe

1.00 glarb für 54-joll, importirten Co-funne Chebiot, febr feine Satin-fchiefed Brunella Cloth u. 56-30ll, Spej. Attraftionen am Seiden: Counter, Dienftag

in ichwarg und farbig, 20 verichied. Schattrungen um babon zu mabien- eine pracht: volle ibc Qualitat.

35c Barb für Sigefechte 24c Br. f. Seiben Barp Zaffetas, 48 Stilde, 24c Cammet u. Fanch Cordurops, 125 St., farbig, with. 50c u. Go., fo-lange der Borrath reicht.

B9c Nb. für schwarzen Reau be Sote, 21 u. 24 30ll breit; Setin Duchesse, spaille Froncasse, Saith be Lyon, ein großes Afsortment um babon zu wählen, alle unsere reg. \$1.15 und \$1.25 Waaren.

69¢ Ab. filr Panne Sams met, 75 Stilde, ein großes Affortment v. Farben, reg. \$1 Quel.

Darb für ichivarge Baffetos, 20 Etide, 50 Boll breit Loons Binish - wilde billig sein Bufter, in all ben befannten Schaftrungen, Andere verslangen 75c. Standard Rattune, Muslin: und Flanell:Stoffe

41c biellard für Schurgens Ginghams, 250@fide, polle Stanbarb fas-brifate, ichwere Cualitat, in blauen und braunen Rarriruns bie Pard für 1-4 ungebleichtes Bettindzeug, Buates hand Marter Fabriffelter, bon 2 bis 10 Pbs., bie Sorte, wofür ihr gewöhnt.

30 bie Dorb für Canton: . hie Dorn für Canton: gebleicht, ichwereQualitat, 5c werth. 44¢ für Sfirting Fla:

ge bie Barb für 3638M. Ber: fian Flannelette, Brab. permufter, in neuen bunt-len herbit-Muftern. Wir ga-rantiren, daß dies diefelbe Oma-lität ift, wofür Ibr anderswo loc bezahlt. Bolle, feibenbeftidt,

13c bie Parb für harveft Some Betttuchzeug, 60 Stude, ungebleicht, 22c

Die neuesten Ideen in Bukwaaren.

36 3oll breit, regulare 65c u.

Subiche, geichmadvoll garnirte Binter-Bute, ju Preifen, für welche fein Bugmacher bie Buthaten bertaufen wurbe.

für Cammet Sute-1,000, neu ge-4. 10 macht und sehr modern, in schwarz und farbig, fleidsame Facons, garnirt mit Plumes, Bogeln, Bruften, Blumen und Spigen, werth \$9.00.

10.00 für die feinsten rabenschwarzen Bils bers, Gainsboroughs und Florodoras bute in der Stadt, garnirt mit der besten Qualität bon feinen Etraugenfebern.

1.50 für garnirte Turbans von ichwarzem Bergierungen und Bruften, werth \$3.00.

2.45 für garnirte Gute von ichwarzem Cammet, garnirt mit Taffeta Ceibe, Strausbenfedern und Bergierungen, werth \$5.00.

1.95 für \$4.00 Maddens und Rinder- Gute, in allen Farben, bubic garnirt, in

Außerordentliche Werthe in Straugenfedern. 1.00 für \$2.00= Qualität. 1.50 für \$3.00=

Jener \$50,000 Pelzwaaren = Ginfauf.



hat ein großes Aufsehen im Belz-Hanbel hervorgerufen. Es ist das Ueberschuß-Lager von herman S. S. Rofenberg & Bro., New Dorter Belghanbler bon weltberühmtem Ruf. Bir tauften auf ber Bafis bon am Dollar bes Fabritanten = Roftenpreifes, und wir offeriren bie gange Bartie, fo lange biefelbe borhalt, ju gerade ber Salfte ber Bholefale-Berthe.

4.98 für echte Biber-u. Mint Scarfs, mit 6 und 8 Clufter bon Schmangen.

30.00 f. Rearfeide Front, große Lapels, beftes Ca-

9.98 für Marber Collarettes, Berfian Lamme 3och, m. Tabs u. Schwangen. 25.00 f. Clectrie

mit Biber garnirt, hoher Sturm=Rragen.

100.00 für echte Mlasta Zeal Coats.

Tragifder Zelbftmord.

Wm. D. Brodmann wird ein Opfer feiner frantbaften furcht vor Einbrechern, und eines verhängifvollen Irrthums.

Er feuert auf einen vermeintlichen Ein brecher einen Schug ab, glaubt feine frau geichoffen ju baben, und jagt fic aus Dergweiflung darüber eine Kugel durch den Kopf.

In ber Unnahme, feine Frau töbtlich verlegt zu haben, als er auf einen ber= meintlichen Ginbrecher einen Schuß abfeuerte, jagte fich beute fruh ber Schrift= feger Bm. D. Brodmann in feiner Wohnung, Nr. 5735 Cebar Strafe, Muftin, eine Rugel in ben Ropf. Er ftarb auf ber Stelle und feine Leiche fiel auf bas Bett ber Lebensgefährtin, Die auf fo grauenhafte Beife jah ermuntert auffprang und fich bemuhte, ben Un= aludlichen in's Leben gurudgurufen. Mls ihr verzweifeltes Bemüben fruchtlos verlief, eilte fie auf die Straße und schlug Larm. Gin Nachbar benachrich= tigte Die Polizei, Die ben Thatbestand

aufnahm.

Den Angaben ber Frau Brodmann gemäß hatte ihr Mann eine franthafte Furcht bor Ginbrechern, bon benen er bei Tage und bei Nacht träumte. Um gegen einen ungebetenen Besuch ftets gemappnet gu fein, pflegte er bor bem Bubettgeben einen gelabenen Revol= ber unter fein Ropftiffen gu legen. Das Solafaimer ift nur flein. Dem Bett ge= geniiber befindet fich ein Fenfter, am Ropfende steht eine Kommobe. Das Chepaar lag gegen halb fieben Uhr Morgens in einem Salbichlummer, als Brodmann plöglich aufschnellte. Er hatte einen Schatten am Fenfter be-mertt, glaubte natürlich, bag ein Ginbrecher eindringen wolle, flütte fich auf feinen Ellbogen, padte feinen Revolver und feuerte auf ben bermeintlichen Berbrecher einen Schuf ab. Die Rugel burchbohrte ben Zipfel bes Ropftiffens, fauste bicht am Kopfe ber Frau Brodmann porbei und folug in bie Rommobe ein. Frau Brodmann ermachte und borte ihren Mann ausrufen: "Mein Bott, Mollie, habe ich Dich ge= schoffen?" "Rein, Du haft nicht!" er= widerte Frau Brodmann fclaftrunten und legte fich auf's andere Dhr. "3a, ich habe!" fagte Brodmann anfcheinenb hochgrabig erregt, fprang aus bem Bett und jagte fich eine Rugel in ben Dunb. Lautlos brach er zufammen und fiel,

ben Ropf vornüber, über bas Bett gu ihren Füßen. Frau Brodmann ift bor Schmera au-Ber fich. Der Berftorbene hat außer ihr fünf Rinber im Alter bon 3 Monaten bis 9 Nabren binterlaffen, und bes Nammerns und Wehtlagens nimmt es in bem Trauerhause fein Enbe. Brodmann war 31/Jahre alt. Gein Leben ift mit \$5000 verfichert. "Er liebte uns," fo erflärte bie Bittme foludgenb. "und wir liebten ibn. Er glaubte, bag er mich geschoffen hatte und tobtete fich beshalb; er hatte fonft feinen Grund, Gelbfimorb gu begeben."

Um Freitag Rachmittag.

Die Großgeschworenen haben heute beschloffen, in bie Untersuchung ber Behauptung, bag bei ber im Commer borigen Jehres abgehaltenen Brüfung für Bataillong-Rommanbeurftellen an ber Feuerwehr arge Rrummheiten borge= tommen feien, am Freitag einzutreten, und zwar Rachmittags um 2 Uhr.

Der Bauftellen-Matler B. James hebger, bon ber Firma howard & hebger, Rr. 115 Dearborn Str., wurbe heute in Unflagezuftanb berfett. Er foll auf einem Burgichaftsichein ben Ramen feines Gefchaftstheilhabers gefalfcht baben.

Der gestern wegen angeblicher Unterschlagung großer ihm anvertrauter Summen in Anflagezustand berfette Abvotat George 28. Caf hat noch nicht berhaftet werben tonnen, bo er bor einigen Tagen verreift ift. Er foll fich gur Zeit in Bittsburg befinden.

Rafd gefreit.

Gegen ben Billen ihrer Eltern unb ungeachtet ber in ber Chicagoer Universität bestehenben Regel, daß bie im Laufe bes Schuljahres geschloffene Che eines Böglings ber Unftalt bon ber Erlangung eines Diploms ausschließt, bat fich bie 19jährige, in Lexington, 311., wohnhafte Beulah Waters, welche mit bem gegenwärtigen Schuljahr ihren Rurfus an ber Universität beendet ha= ben würde, mit bem Sohne eines wohl= habenben Biehauchters ihrer Baterftabt Ramens S. Elmo Franklin berheira= thet. Sie harrt nun mit ihrem jungen Gemahl bes elterlichen Segens, ber aber vielleicht lange auf fich warten laffen wird, ba bie Eltern bes jungen Mabchens ben Wunsch hatten, bag ihre Tochter bor allen Dingen ihre Uniberfitätsftubien beenbe. Das Berhaltnig ber jungen Leute enifpann fich mabrend ber legien Sommerferien, als Frl. Ba= ters ihre Eltern in Legington befuchte. Ohne Wiffen ber letteren hatte fich bas Baar berlobt und auch gleich abgemacht, mahrend ber Feiertagsferien in Leging= ton wieder zusammen zu treffen. Der feurige Bräutigam tam aber ichon im Laufe ber letten Boche nach Chicago und bewog feine Beliebte, fich ohne Beiteres ihm antrauen zu laffen. Dhne langes Befinnen und ohne auch nur ihre Sabfeligfeiten gufammen zu raffen ober bie Auffeberin in ber Green-Salle, wo fie wohnlich eingerichtet war, gu ber= ftanbigen, bestieg fie am Sonntag bie borfahrende Rutiche ihres Geliebten, ließ fich bon bem in nächfter Rabe wohnhaften Paftor Willetts trauen und begleitete bann ihren jungen Gatten

nach bem Wellington-Hotel. Ingwischen hatte bie Aufseherin in ber Green-Salle, in ber Meinung, ihre bisherige Pflegebefohlene werbe nach Saufe gu ihren Eltern gereift fein, beren Rleibungeftude und fonftigen Sabfeligkeiten mit ber Expres nach Lexington geschidt und die junge Frau lebt

feither in ber Befürchtung, bag bie Sa chen in die Sande ihres ergurnten Baters fallen werben. Gie hat beshalb auf telephonischem Wege ben Lexingtoner Expreß=Agenten beauftragt, Sachen nicht in ihre elterliche Bob= nung gelangen gu laffen.

Rury und Ren.

* Dem Rabi Quinn im Polizeige richt zu Sybe Part wurde heute Frant Sulfe, ein im Dienfte ber Sybe Bart Brotective Uff'n. ftebenber Spigel unter ber Untlage vorgeführt, fich geftern Abend bei ber Beamtenwahl im re= publikanischen Rlub bes 42. Bezirks ber 7. Warb ungebührlich benommen gu haben. Er habe bort ben Stimm= gettel = Behälter umgeworfen. Sulfe be= hauptet, er hatte bas nicht absichtlich gethan. Er ließ bas Berfahren gu Friebensrichter Charlton berlegen und verlangte von biefem einen Aufschub

ber Berhandlung bis Montag. * Silfs-Coroner Genff erflart, bag in Berbindung mit bem Inqueft, ber am 22. November über ben Tob ber Opfer ber Hochbahnen-Unfälle abgehal= ten wird, eine Untersuchung barüber eingeleitet werben wirb, in welcher Weise die Hochbahnzüge an nebligen Tagen, ober im Schneefturm ober mahrend eines Regenguffes gefahren werben. Es foll nichts unterlaffen merben, um bie Berfonen gu ermitteln, welche Schulb an den folgenschweren Unfällen hatten.

* 3. F. Shabbud von La Croffe, Bis., will bie Silfe ber hiefigen Bolis

gei in Unfpruch nehmen, um ben Mufenthalt feines Stieffohnes Charles & haggerty festzustellen. Shabbud nimmt an, bag ber Gefuchte in einer ber 89 Riften- und Schachtelfabriten Chicagos au finden fein wirb. Er erfucht baber bie Boligei, ihm ju gestatten, mit ben Befigern biefer Fabriten in Briefmedfel

Swifden Monroe und Abams Cit. CHICAGO. Selephon: Rain 1408 und 1497. Rummer, frei in's Dans geliefert I Cent

ed at the Postoffice at Chicago, Ill., as ind class matter.

Soone Ruderinnerung.

Die golbene Regel bient nach berBer= nicherung bes Staatsfefretars San ber imeritanischen Diplomatie als alleinige Richtschnur. Gie will leben und leben laffen, behandelt jebe Macht, wie die Ber. Staaten felbft behanbelt fein mollen, fagt immer offen heraus, mas fie benit und macht sich weber ber Ueber= bebung gegen Starte, noch ber Gewaltthätigkeit gegen Schwache schuldig. Da pas ameritanische Bolt ben Frieden liebt und fich pormiegend mit Gewerbe und Sanbel beschäftigt, fo ift bie ame= ritanische Diplomatie por allen Dingen barauf bebacht, freundschaftliche Begie= hungen mit allen Boltern angutnüpfen au pflegen. Ihr gegenwärtiges Biel ift bie "Regiprozität" mit Guropo, und bie "offene Thur" in Ufien. Den fübameritanischen Schwefterrepubliten bringt fie nur Bohlwollen entgegen, und ihr Gebiet begehrt fie fo wenig, wie bie Landschaften auf bem Monbe. Den Rifaraguafanal will fie allen feefahrenben Nationen gur Berfügung ftellen, die neuerworbenen Rolonien le= biglich zu ihrem eigenen Beften vermal= ten. Bobl find fich bie Ber. Staaten ihrer Starte und bes Werthes ihrer Freundicaft bewußt, fagt Berr San, aber biefes Stärtebewuftfein führt fie nicht in Berfuchung, irgend einer Dacht ber Erbe, ber ftolgeften wie ber bemui= thigften, Schaben jugufügen. "Wir gefteben offen, bag wir bie Freundschaft aller Machte fuchen; wir wollen mit al= Ien Boltern Sanbel treiben; wir ftugen uns auf Silfsquellen, bie unferen San= bel ihnen gum Bortheil wie uns felbft jum Geminne gereichen laffen. Aber feine Machtüberschätzung wird uns je bagu verleiten, eine andere Ration gu iiberportheilen, weil fie fcwach ift, noch wird bie Furcht por ungerechtem Tabel uns in Berfuchung bringen, eine Groß= macht zu beleidigen ober herauszufor= bern, weil fie ftart ober fogar weil fie uns befreundet ift."

Bis bor gang furger Beit hatte fich gegen biefe Bemerfungen tein Ginwand erheben laffen. Abgefehen bon ben miß= lungenen Berfuchen bes Staatsfetre= tars Blaine, fich unaufgeforbert in ben Streit zwischen Chile und Beru eingumifchen und die Behringsfee als ameri= fanischen Binnensee in Unspruch zu nehmen, hat bie ameritanische Diplo= matie thatfachlich ein bolles Sahrhun= bert nach ben Worten bes herrn San gehandelt. Auch mag zugegeben wer= ben, bag biefer felbft noch heute bon ben Befinnungen befeelt ift, benen et öffentlich Musbrud verliehen hat, und Daß Prafibent Roofevelt mit ihm über= einstimmt. Inbeffen wird bie auswar= tige Politit ber Ber. Staaten nicht bom Staatsbepartement, beziehungsmeife bon bem Brafibenten allein gemacht, fondern auch bom Senat und im weite= ren Sinne bom Rongreffe überhaubt Der Rongren aber hat die Abminiftra= tion zu bem Rriege gegen Spanien ge= brangt, ber fich nach ihren Angaben febr mohl hatte vermeiben laffen, und batte fie mobl auch jum Bruche mit Großbritannien getrieben, wenn biefes nicht "freiwillig" die Aufhe= bung bes Clayton = Bulber = Ber= trages augeftanben hatte. Ferner verweigert ber Senathbeharrlich die Beftätigung ber Sanbelsbertrage, burch welche bas friedliche Ginvernehmen mit bem Muslande befestigt werben foll, und enblich will eine ftarte Partei bie Mon= roebottrin fogar fo ftreden, bag feine auswärtige Macht, bie nicht fcon Ro= Ionien auf ber westlichen Salbtugel be= fitt, auch nur Rohlenftationen in ameri= fanifchen Gemäffern foll anlegen biir= fen. Zu allebem tommt noch die ftetige Bermehrung ber ameritanischen Rriegs= flotte, bie ficherlich nicht nur für Bertheibigungszwede berlangt wirb.

Mas alfo ber Staatsfetretar bon ben Unfichten und Abfichten ber ameritani= fchen Diplomatie gefagt bat, bezieht fich nur noch auf bie Bergangenheit. In ber Begenwart gewinnt eine Strömung bie Oberhand, welche bie Ber. Staaten aus ihrer überlieferten Politit herausgureißen und auf bas uferlose Meer ber Musbehnung und Groberung gu treiben brobt. Es ift nicht mehr wahr, baß bie Republit ihre Starte nicht miß= braucht und bon jeber Unmagung frei ift. Nicht allein hat fie unter bem Bormanbe eines Barmbergigfeitstrieges einer ichwächeren Ration, nur weil fie fcmächer mar, ben beften Theil ibrer Rolonien entriffen, nicht allein führt fie einen Unterjochungstampf auf ben ent= fernten Philippineninfeln, fonbern fie prablt auch bereits, baß fie fich gur allein maggebenben Macht in Umerita fomobl wie auf bem Stillen Dzean emporichwingen werbe. Der Nitaraquas fangl brauchte nicht bon ben Ber. Staas ten felbst gebaut und ausschlieflich ton= irolirt zu werben, wenn er blos frieb= lichen Zweden bienen follte. Sonntags= fculen-Politit wird heutzutage auch nach außen hin nicht mehr getrieben.

Rubanifme Bolitit.

Ruba ift in ben Augen ber meiften Amerikaner heute schon mehr eine Art Gemeinschaben als bie unglüdliche Infel, die bon ber amerikanischen Mendenfreundlichkeit und Beisbeit emporgehoben, reich und gludlich gemacht werben foll; man fprich nicht gern babon, und ber großen Mehrheit ber Beis tungslefer wird es eine Art Ueberrafoung gewesen sein, als fie fürzlich la-fen, es habe fich in herrn Mafeo ein neuer ftarter Bewerber für ben tubani-

ichen Präsibentenftuhl gemelbet. Prafibent? Bogu braucht benn Ruba noch einen befonberen Brafibenten? Diefe Frage war wohl Manchem unwillfürlich gekommen, wurde aber natürlich fofort wieber bermorfen, benn es ift ja mabr - Ruba ift ja eine freie unabhängige Republit von Ontel Sams Gnaben - wie man bas auch nur auf einen Augenblid bergeffen tonnte!

Ja, Ruba ift eine felbständige Republit und foll fich, wenn bie bergeitigen Plane Durchführung finden, im nach= ften Februar einen Brafibenten und anbere Beamte mablen, und biefe Bahl mag boch noch gang intereffant werben, und zwar eben, weil herr Dafeo als Präfibentschaftstanbibat aufgetaucht ift. Diefe Randibatur ift programm-

wibrig und beshalb intereffant. In bem amtlichen Brogramm, welches bie ameritanifchen Militarbehor= ben für bas freie und unabhängige Ruba aufftellten, hatte bie Bemerbung herrn Mafeos um bie Brafibenten= würde feinen Blag. Der "amtlich" beglaubigte Prafibentschaftstandibat war und ift herr Eftrado Balma, und Berr Maceo mar für bie Bige=Brafi= bentichaft außerfeben. Die beiben murben ein ftattliches und babei boch recht gahmes und gefügiges Gefpann abge= ben, bas ber herr Militargouverneur gang nach Belieben würbe treiben und lenken können. Aber man fah fich in biefer Unnahme bitter enttaufcht. Dlaceo fcblug über bie Strange und eilies am 31. Ottober einen "Aufruf an fein Bolt", in welchem er erflart, bag er es für feine "patriotifche Bflicht" Salte, für bas Brafibentenamt zu laufen unb für aller guten Rubaner und wahren Patrioten Pflicht, für ihn gu flimmen.

Mus allen Theilen ber Infel, fagte Maceo, feien ihm Gefuche zugegangen, in welchen er gebeien werbe, fich gu einer Randibatur herzugeben, welche bie "echte tubanische Ueberlieferung" reprä= fentiren und bie hoffnung geben würbe, baß "aus bem allgemeinen Schiffbruch wenigstens bas politiche Leben bes Lanbes, bie Grunbfage ber Repolution und die Ehre ber Rubaner gerettet werben fonnten."

Das flingt ichon wie eine Stichelei gegen bie Amerikaner, aber es tommt noch beffer. Bon Dantbarteit und Unerfennung ber bon ben Ber. Staaten geleisteten Silfe findet sich in bem gangen "Manifesto" teine Spur, bagegen heißt es, "bas Ginfchreiten auf Ruba ift au einer militarifchen Befegung geworben, die einer Groberung nahe tommt", und ichlieglich ertlart herr Maceo frant und frei, daß unter bem "Platt= Befege" Ruba unmöglich als ein wirt= lich freier Staat gelten tann. Er glaubt jeboch, baß innerhalb ber ihm gezogenen Grengen bas Bolt von Ruba mit Feftigfeit und Rlugheit baran gehen follte. eine Regierung ins Leben gu rufen, welche alle Bevölkerungstheile vertreten und mit ben Ber. Staaten freundschaft= liche Begiehungen unterhalten fonnte. Das wolle er thun, wenn er gewählt würde, und beshalb erfuche er im Be= fonberen, Die Farbigen, feine Ramera= ben bon ber tubanischen Urmee und bie Bürger fpanifcher Abtunft - "bie. eigentlichen Rerben unferes nationalen Rebens" - für ibn gu ftimmen.

Es ift leicht begreiflich, daß biefe Proflamation" und der ganze Maceo als Brafibentschaftstanbibat ben amerifanischen "Bormunbern" Rubas gar einander nur in bringlichen Situationicht gefällt. Sinter feiner Unrufung bes farbigen Botums wittern fie bis Unbrohung eines Raffenfrieges auf ber Infel, und fein Angeln nach ben Stim= men ber Beteranen und ber Spanie: fann ihnen ebenfo menig gefallen. Wenn Maceo Erfolg bat - und bas ift fehr gut möglich, benn bie Farbigen follen faft einstimmig für ihn fein bann merben bamit alle forgfältig ausgegrbeiteten Blane unferer Militarbe= hörbe über ben Saufen geworfen, benn man weiß in Wafhington febr gut, baß Maceo als Prafibent fich nicht fo leicht leiten laffen wurde, wie Balma, und fürchtet, bag er im Falle feiner Ermahtung leicht bon ben "ungebilbeten Daf= fen", bie hinter ihm fteben, gu einer "programmwibrigen" Politit gebrangt werben fonnte. Die "Nationale" Par= tei Rubas, welche von unferer Militär= behörde fo forglich gepflegt und großge= gogen wurde, ift burch bie Randibatur Maceos bollig auseinander gefprengt morben und in ihren Theilen gumeift bem "Rebellen" zugefallen. Alles in All= lem bat fich bie politische Lage auf Ruba innerhalb ber letten vier Bochen vollig und - bom Wafhingtoner Stand= puntt aus - febr ungunftig beranbert und - beshalb fpricht man in Wafh-

ington nicht gern babon. Der Sauptgrund ber tubanifchen Ungufriebenheit und all biefer Birren ift natürlich mehr wirthschaftlicher als politifcher Ratur. Ruba murbe bon feinem alten Abfahmartt abgeschnitten und hat - trot bes mittelbar gegebenen Berfprechens - feinen neuen bas für erhalten. Erft wenn ber amerita= nifche Martt für Ruba freigegeben wirb, wird bie Infel bollig gur Rube tommen und es möglich fein, bie Bunbestruppen gurudgugiehen und bie Infel fich felbft gu überlaffen, ohne eine Störung bes Friebens befürchten gu

Der Beinverbraud in Franfreid.

Den ameritanifchen Beinbergbefigern und Beinhanblern braucht es für ihre Butunft nicht gu bangen, felbft wenn bas Gefcrei ber Temperenzler gegen ben Genug eines guten Tropfchens noch lauter wirb, als es bisher gewesen ift. Die frangofifche "Revue be Biticulture" weift an ber Sand von flatiftifden Erbebungen nach, bag bon ben Bewohnern ber großen Rulturlanber im legten Jahre mehr Bein tonfumirt worben ift, als je gubor. Gelbstverständlich ftebt Frantreich obenan auf biefer Beinverbraucheliffe. Dann folgen Defterreich, Deutschland, Rugland, bie Bereinigten Staaten und gang jum Schluß Groß-britannien. Im Schnapsberbrauch nimmt Rugland die erfte Stelle ein und Frantreich fleht binter ben Ber. Staa-ten. Die Abschaffung aller ftaatlichen

fifchen Weinbau und bem einheim Beinhanbel bes Sanbes lafteten, bat in Frantreich ben Weinberbrauch gang bebeutenb bermehrt und fich als ein bots treffliches Borbeugemittel gegen bie Ueberhandnahme bes Schnapsfuffes er= wiefen. Abinth, biefer icheugliche Trant, bem viele Frangofen ichon in erichredenber Beife gufprachen, ift burch ben "eblen Trant ber Reben" zwar noch nicht bollftanbig berbrangt, aber boch bereits in ben Sintergrund gefcoben worben. Und bas Mles burch bie Ermunterung, welche bas frangofifche San= belaminifterium burch Abschaffung ber auf bem Weinhandel laftenben Binnen= fteuern ben Beinbauern und Beinhand= lern gegeben hat. Statiftifchen Unga= ben ber "Repue be Biticulture" gufolge betrug bas auf jeben Bewohner ber frangofischen Republit jährlich ent= fallende Beintonfum 120 Flafchen; in bem weinreichften "Departement Berault" war bas Durchichnittsmaß 370 Flaichen pro Bewohner, im Geine-Departement, in welchem bie Stadt Paris gelegen ift, 316 Flafchen, in ber Gi= ronde 265, in Burgund 180, in ben weinarmen Provingen, 13 von ben 86 Departements bes Lanbes, war ber jährliche Beinverbauch im Durchichnitt zwar nur 16 Flafchen pro Ropf, boch ift bort nachweislich im legten Jahre mehr Moft und Bier als Schnaps ge= trunfen morben.

Der Musfall an Binnenfleuern burch bie Aufhebung ber Abgaben für ben Weinberbrauch in Frankreich foll mahrend bes legten Jahres mehr als gehn Millionen Francs betragen haben, boch bat Finangminifter Caillaur bor Rurgem erflart, bag biefes Manto in ben Ginnahmen bes Landes im Bergleich gu bem großen moralischen Nugen nicht in Betracht tomme, ben bie Aufhebung je= ner noch bis bor einem Jahre auf bem frangösischen Weinhantel laftenben Steuern burch Berabminberung bes

Benn herr Caillaur bon moralischem Rugen spricht, bann hat er ba= bei sicherlich auch an bie belebenbe Wirtung bes Beingenuffes auf Die menfchliche Phantafie und ben menfch= lichen Beift gebacht, an jene Birtung, bie bon beutschen und frangofischen Dichtern gepriefen worben ift, an bie Wirfung, welche jene herrlichen Loblieber bes Weins und andere eble Bluthen ber Trinflieber=Boefie erzeugt hat, die im beutschen, wie auch im frangofifchen Bolte fortleben und einen nicht geringen Bestandtheil ber boe= tifchen Literatur biefer beiben Nationen bilben. "Wenn erft einmal bie Berrichaft bes Altohole gefturgt ift, wenn Die Rufer ben emigen Schlaf neben ben ausgeronnenen Faffern ichlafen, wenn wir felbft, fobalb mir uns in froher Stunde bereinen, bie Schnäbel in from= men Simbeerfaft und Manbelmilch tunten, wenn fich unfere Belben mit Bacholberthee zu Sieg ober Tob ftar= ten, wenn auf unferen nationalen "Feften ber Chre" Limonabe gefpenbet mirb, und wenn unfere alteften Dit= burger nichts mehr bon einem "Schwips" wiffen, - - bann wirb vielleicht biel Leib, Beh und Berruttung bon ber Erbe weichen, aber auch manche Stunde feligen Entgudens und tieffter Weisheit, welche Die Bichorie nicht herborgugaubern bermag. Wir merben bann fanftere Befühle begen. nen tobtichlagen; aber biefer Umfturg oird mit einer Ruchternheit ertauft fein, hinter welcher bie garftigen offi= iellen Räusche berfinten, bie aber bod ihre recht tablen Stellen aufipeift. ichrieb por Rurgem ein Mitgrbeiter bes "Berliner Lotalanzeigers" in fei=

nen Betrachtungen über moberne Tem= perengbeftrebungen. . Trop ber lebhaften Umtriebe ber Bafferheiligen in biefem Lanbe bat fich ber Beinberbrauch in ben Bereinig= ten Staaten mabrend ber letten Rabre bebeutend bermehrt. Much ber Beinbau und bie Beinfabritation haben riefig an Ertragsfähigfeit gugenom= men. Rach ben neuesten Ermittelien= gen ift ein Gesammttabital bon nicht weniger als \$170,000,000 in amerita= nifchen Beingarten, Beinpreffen und Weintellern angelegt. In Californien find allein 250,000 Acres Land in Beinberge verwandelt morben. Doch auch in ben Staaten Miffouri und Dhio wird ber Weinbau bon Jahr gu Jahr erweitert. Reben bon ben Thalern bes Rheins, ber Mofel, aus Burgund, aus Ungarn, Stalien und Spa= nien gebeihen auch in biefem Lanbe prächtig und liefern ben Bewohnern ben Trant, bon welchem icon Die Dichter ber alten Griechen und Romer behaupteten: "Im Beine liegt bie Mabrheit."

Chamberlain als Edrauben: Bahrend bes unfeligen fübafritani= fchen Rrieges, für ben er mohl haupt= fächlich verantwortlich gemacht werben muß, hat Jofef Chamberlain fich auf bem verfcwiegenen Grunde feines Ber gens vielleicht icon mehr als einmal aus feinem Umtszimmer in ber "Co-Ionial Office" nach feinem ehemaligen Rontor in Birmingham gurudgefebnt, wo er als Schraubenfabritant fo glan= genbe Erfolge ergielte. Man muß es ihm laffen: in feiner taufmannifchen Laufbahn (bie Murrel Morris in fei= nem Buche "The Right Honorable 30= fef Chamberlain" giemlich ausführlich fchilbert) mußte er bas Glud immer rechtzeitig beim Schopf gu faffen. Schon im Alter bon 18 Jahren murbe

Katarrh

ist eine Absonderung von den Schleimhäuten der Nase, Kehle, Magen, Eingeweide etc., wenn dieselben entzündet sind durch unreines Blut und Schwiche des Körpers.

Lindert die entzündeten Schleimhäute. stärkt den geschwächten Körper und die Absonderungen hören auf — um dies zu

thun, reinigt das Blut Hood's Sarsaparilla

er von feinem Bater nach Birmingham gefanbt, um bort im Berein mit feinem Better Rettelfolb ein für bie Fabrita tion bon Schrauben erworbenes Batent auszubeuten. Bon Anfang an richtete ber junge Chamberlain fein ganges Mu= genmert barauf, auch im Musland für bie Erzeugniffe ber Firma neue Run= ben zu gewinnen. Indem er ben Urfachen nachfpürte, weshalb ber Abfat nach Frankreich wohl fo geringfügig fei, tam er gu ber Ueberzeugung, bag man nicht mehr, wie es bis bahin ichehen mar, englische Dake und Bewichte bei ber Empfehlung ber Baaren für frangösische Räufer bermenben burfe, fonbern nur bas Dezimalfuftem. Er brachte in Erfahrung, bag jenfeits bes Ranals bie Schrauben in Padeten aus blauem Papier berfandt murben und forgte bafür, baß fortan bie Pro= butte feiner Fabrit in berfelben Umhüllung ben frangöfifchen Runben borgelegt wurden. Auf folche und ahn= liche Beife, rechtfertigte er bolltommen bas Bertrauen, bas fein Bater trop feiner jungen Jahre in ihn gefett hatte. Bon ben 130,000 Groß Schrauben, bie im Jahre 1865 burchschnittlich wochentlich in Birmingham hergeftellt wurden, entfielen nicht weniger als 90,000 auf die Firma Rettelfold & Chamberlain. Aber bie Geele bes Be= daftes, nämlich Jofef Chamberlain, ließ fich an ben errungenen Erfolgen noch nicht genügen. Er wollte bie gange Schraubenfabritation in Birmingham monopolifiren, und fnupfte ju biefem 3med mit zwei ber größten Ronfurrengfirmen Berhandlungen an, bie auch gum Biel führten, nämlich gur Berfchmelgung ber beiben Saufer mit feinem eigenen. Deffentliche Untlagen, daß er durch diefen Sandel gu fei= nem eigenen Bortheil viele fleine Schraubenfabritanten in Birmingham ruinirt habe, ließen nicht lange auf fich warten, wurden jeboch von anderer Seite als falich und unberechtigt gu-Schnapsverbrauchs herbeigeführt haite. | rudgewiesen. Wahrend feiner zwanzigjährigen taufmannischen Laufbahn (bon 1854-1874) berdiente fich Mr. Chamberlain mit feinen Schrauben, bie in alle Welt gingen, ein Bermögen aufammen, bas felbft nach englischen Begriffen als fehr bebeutend gelten tonnte. Bare er boch bei feinem Lei= ften, b. b. bei feiner fo erfolgreichen Schraubenfabritation geblieben! Die Millionen, bie er bann ungweifelhaft noch angehäuft hatte, wurde ihm Se= bermann gewiß um fo lieber bergonnt haben, ba er bann nicht über Gubafrita fobiel Unheil hatte heraufbeschwören fonnen. Der Chrgeig ließ ihm jeboch teine Rube: er wollte nicht allein ein erfolgreicher Schraubenfabritant, fonbern auch ein ruhmreicher Staats= mann werben. Aber in biefer Gigen= schaft hat er schon den herbsten Tade! ber unbefangenen Mitwelt geerntet, und bie Rachmelt wird vielleicht .mit ihm noch icharfer in's Bericht geben.

Abnahme Des Djeanfracten: vertehre.

Ueber bie jegige Lage ber beutschen Rheberei schreibt bie "Allgemeine Da= rine=Rorrefponbeng":

"Es find in ber jungfien Beit in ei= nem Theile ber Breffe über Die Lage ber beutschen Rheberei = Gefellichaften | Unficiten verbreitet worben, Die ben thatfachlichen Berhaltniffen nicht ent= fprechen. Man hat bie Behauptung eigenen Lande in ber Abftellung gahl= aufgeftellt, gerabe bie Schiffahrt fei bon bem allgemeinen Rudwartsichreiten ber Ronjuntiur auf bas Empfindlichfte be= troffen worben; ber Berfonenbertehr über Gee habe in biefem Sahre eine beträchtliche Abnahme gegen bas Bor= jahr erfahren, und ber Geefrachten= martt fei geradezu in troftlofer Berfaf= fung; bas Angebot an Schiffsraum überfteige bei Weitem bie borhanbenen Frachtmengen, und in allen Bertehrs= beziehungen feien bie Frachten berart gefunten, bag ber Betrieb ber Schiffe nur unter Berluften aufrecht erhalten werben fonne. Much bie beruhigenben Erflärungen ber beiben größten Schif= fahrtsunternehmungen, welche für bas laufenbe Sabr faft ben gleichen Ertrag in Musficht ftellten, wie ibn bas berflof= fene Jahr gebracht hat, haben feinen besonberen Erfolg gehabt. Der über= feeische Personenvertehr hat, wie guge= geben werben muß, bigher eine gang ge= ringe Ubnahme erfahren. Das mar in= beg borauszusehen, benn bas Borjahr hatte burch bie Barifer Musftellung eine ausnahmsweife bobe Befammigiffer, und ber Rudgang fann feinestwegs überrafchen. Er ift gubem fo ber= fcminbend flein, bag er auf ben finan= giellen Ertrag ber Gefellichaft teinen belangreichen Ginflug wird ausüben tonnen. Die Lage bes ameritanifchen Frachtenmarttes ift allerbings gur Beit nicht befriedigenb. Der Aufschwung ber Frachten, ber im Berbft bes berfloffenen Jahres feinen Sobepuntt erreich= te, bat ingwischen einem Rudgang Plat gemacht und - Ertrem folgte auf Er= trem - bie Frachten im norbamerita= nifchen Bertehr haben beute einen Tief= ftanb erreicht wie nie gubor. Es halt thatsächlich schwer, für die in dieser Fahrt vorzugsweise beschäftigten gro-Ben Dampfer jeberzeit Labungen gu er= halten. Aber man follte fich buten, bie= fe theilweise Depreffion bes Frachten= marttes nun ohne Beiteres gu berall= gemeinern. Die Frachten in ben fon= igen Bertehren, Die ben "Boom" ber Amerikafrachten nicht mitgemacht ha= ben, find auch jest nicht entfernt fo fclecht wie biefe und laffen ben Rhebereien noch immer einen febr anfebnli= chen Berbienft, jumal ba es burchgangig feineswegs an Labungen mangelt und überdies bie Gefellicaften burch ben Rückgang ber Rohlenpreise inbirett ei= nen großen Rugen erzielen. Unter bie= fen Umftanben wird man jebenfalls gut thun, bie beunruhigenben Rachrichten über ben angeblich fo unbefriedigenben

Gefcaftegang unferer Rheberei-Gefell-

schaften mit großer Reserve aufzuneh=

men. Gewiß ist ihre Lage nicht mehr ganz so günstig wie vor einem Jahre; sie ist aber auch durchaus nicht so schlecht, wie man sie hier und dort dar-zustellen sucht."

Lotalbericht.

Serbe Rritit.

Mitglieder des Social Economics Club verurtheilen die Bestrebungen der Musland-Miffion und die Bemühungen gur Defreiung frl. Stones.

Ungeachtet bes Umflanbes, bag ber geftrigen Berfammlung bes "Social Economics Club" das Thema "Wohl= thatigfeit" gur Befprechung borlag, ergingen fich mehrere ber Mitglieber bei ber Beleuchtung beffelben in fehr ab= fälligem Urtheile über gemiffellrten bon Werten ber nachstenliebe, die ihrer Un= ficht nach mirflichen Boblfahrtebeftrebungen eber im Bege fleben als nüben. Frau A. M. Forweg mar eine ber Wortführerinnen. Gie ließ fich in ih= ren Meugerungen über bie Entführung ber Miffionarin Frl. Glen Stone und bie bon ber ameritanifchen Miffionsbeborbe und ber Bunbegregierung ange= fiellten Rettungeberfuche ber Gefangenen in febr abibrechenber Beife berneh= men, nannte bie Miffionarin ein ein= fältiges altes Frauengimmer und proteflirte mit aller Entschiebenheit bage= gen, bag fo viel ameritanisches Gelb aufgeboten werbe, um bie in ben San= ben ber Banbiten befindliche Diffio= nain wieber in Freiheit gu berfegen. Sie fagte bann wortlich:

"Ich glaube an bie 3wedmäßigfeit Musland = Miffionen überhaupt ber nicht. Wenn uns bie Mittel gur Berfügung ftanben, welche bereits feit bie= Ien Jahren für biefen 3wed meggewor= fen werben, fo fonnten wir im eigenen Lande manche Noth lindern und ber Löfung mancher gefellichaftlichen Fragen mit mehr Musficht auf Erfolg begegnen. Gibt es benn gu Saufe nicht genug Jammer und Roth, ober muß man erft bas Enbe ber Belt gu errei= chen fuchen, um bas menfchliche Glenb finben? Wir haben in unferer nächften Umgebung genug Leute, benen wir unfere Miffionsthätigfeit gumenben fonnen und haben nicht nothig, uns nach bem fernen Often gu begeben. Frl. Stone hat burch ihre Bemühungen im Musland Taufenbe bon Dollars ber= geubet, für welche fie verantwortlich ge= halten werben follte. Ich tann mir biefe Liebhaberei für bie Betehrung buntelhäutiger Menschenraffen auf ber anberen Seite bes Erbballs nicht erfla= ren und glaube an ben Grundfat, bag mahre Wohlthätigfeit gu Saufe ihren Unfang nimmt. Es gibt bier unenblich biel gu thun. Wie tonnen wir g. B. bie fo nothwendige Reform ber moralifch berfeuchten Gefellichaft burchfegen? Die tonnen wir ben Urmen helfen? Wie wollen wir überhaupt bie ungähligen Rothfianbe bor unferer Thure befeiti= gen? Daburch, bag wir unfere Unterflütung borthin berlegen, wo fie bin= gehort." Frau Forweg ichien es ber Berfammlung abzufühlen, baß fie auf bie Beantwortung ber Frage marte, was benn in bem Falle ber gefangenen Miffionarin gefchehen folle und fagte: "Warum bas Leben einer Frau noch ferner ichuten, beren Bert bollbracht ift. Frl. Stone hat feit Jahren Belber, bie ihr aus allen Theilen ber Welf gu= gefandt murben, in ber nutlofen Bemubung bergeubet, ein Bolt gu beteb= ren, bem fie bon faft teinem Nugen fein fann. Es mare biel beffer gemefen, wenn fie bies Gelb fowie ihre Rrafte im lofer Migftanbe gur Geltung gebracht

Frl. Gligabeth Jacobs bezog fich in ihrer Unsprache in ahnlicher Beife auf Digbrauche ber Wohlthätigfeit unb meinte unter Unberem, bag bie vielen größeren Stiftungen, wie g. B. bie ber Crerar = Bibliothet, unbedingt viel beffere Berwendung fanben, wenn fie bem nothleidenben Bolte gu Gute tamen. Es fei icon ein Ueberfluß an Bibliotheten borhanden und fie begreife nicht, welchen 3wed bie Bermehrung großer Bucherfammlungen habe. Gie hob bann berbor, bag berartige Rapi= talien 3. B. auf die Errichtung von Ar= beiterwohnungen bermandt und in bie= fer Beife biel Gutes gethan werben fonne. Die Leute, welche bie Crerar= Bibliothet benutten, feien nicht bor= augsweife ber Silfe beburftig. Bas aber bon biefer Bibliothet gelte, finbe auch auf die Chicagoer Uniberfitat Un-

Dehr Licht.

Un ber Stewart Abenue, füblich bon 74. Str., wird gegenwärtig bom ftabti= ichen Departement für Beleuchtungswefen mit Gafolinlampen neuefter Ron= ftruftion experimentirt, benen eine Leuchtfraft von je 2000 Rerzenftärke nachgerühmt wird, b. h. eben fo viel wie elettrifche Bogenlichter entwideln. Das Gafolin, welches gur Speifung biefer Lampen bient, ift am Fuge bes Pfoftens untergebracht und wird mittels eines Luftbrudes bon 40 Bfunh auf ben Quabratzoll gum Brennen em= porgetrieben. Der Breis ber Lampen mit Pfoften ftellt fich auf \$50 und ber Betrieb auf \$45 bas Jahr. Die Speis fung einer Gaslaterne tommt auf nur \$20 gu fteben, bie berbefferte Gafolin= laterne wurbe aber minbeftens vier Gaslaternen erfeben und fich noch immer bebeutend billiger ftellen, als bas elettrifche Licht, welches bie Stadt in ihren Anlagen erzeugt.

Rerbenidmade.

F. Reiffe aus Leavenworth, Rans. fcreibt: "Schon feit längerer Zeit leibe ich in Folge forperlicher und geiftiger Ueberanftrengung an Rerbenfdmache, Schlaflofigteit und Appetitlofigteit. Bas würben Sie mir in biefem Buftanbe rathen?" - Antwort: Abenbs por bem Schlafengeben eine Tabielte bon Dr. Buiched's Rerben- unb Startungsmittel mit einem Glafe boll abgerabmter warmer Mild, bann ein turges Schwammbab mit nachheriger Abreibung, und Morgens nuchtern wie eine Tablette und bann ein Glas

Rinder. 1644 101650 MILWAUNEE AV.

in allen Größen, 49c

Jactets

Donnerstag Berfauf. Seht auf unfere niebrigen Preife als Guren Leitftern, benn biefelben verleihen Gurem

Canton : Flanell — 2000 Ybs. Canton. Ge Qual. 23 C Mönner: Anzüge, in ganzwolles Berfaufspreis. 4-98 3000 Ybs. ungebieichtes Musslin, 1 Yb. breit, 6c Qualitat, Berkaufs. 33 C Carbigan: Jaden. Carbigan: Jaden, in allen Grösen, für Ränner, werth \$1.50,	All and the second second
Blantets. Extra große Sorte baumwoll. Nantets, bolle Größe doppelte Klantets, 50e Lual. Dam: n.Bests. Perfaufspreis. Dam: n.Bests. Fließgestütterte demben u. Bein: leiber, 25c Cual. Berfaufspreis nur. Damen. Strümpfe. Pließgestüttert, extra jower, 15c Cual. 10c Bließgestüttert, extra jower, 15c Cual. Damen. Batent oder Andere Größen 13 bis 5 nur. Berfaufs: Brießgestüttertes Unterzeug sin: Andene Größen Berfaufs: Brießgestüttertes Unterzeug. Berfaufs: Brießgestüttertes Unterzeug. Brießgestüttertes Unterzeug. Brießgestüttertes Unterzeug. Berfaufs: Brießenschaftertes Unterzeug. Brießenschaftertes Unterzeug.	Reue Solland Saring, per Ongend. 186 Chicago Family Seife, 256 Stüde für

Mus Rache oder Brotneid.

Beftern mur'e innerhalb gehn Cagen ber zweite Derfuch gemacht, das Gebaude 2ir. 311 Sud Clarf Strage mittels einesSprengftoffes ju gerftoren.

Die Erplofion verurfact eine Panit unter den im Baufe befindlichen Dertonen, aber nur geringen Sachichaben.

Bum gweiten Male innerhalb gehn Tagen wurde geftern Abend gegen fechs Uhr ein Berfuch gemacht, mittels Dh= namit ober eines anderen Sprengftof: fes, bas Gebäude Nr. 311 Sud Clark Str., ju gerftoren. Durch ben Anall, mit bem bas an bie Sinterthur bes Bebaubes gelegte Sprenggefcog explobirte, murben taufenbe Baffanten und eine Angahl Poligiften angelodt. Much bie Feuerwehr murbe glarmirt und traf balb barauf am Thatorte ein. Der Bewohner und ber im Gebäube anme= fenden Personen hatte sich eine hochgra= bige Aufregung bemächtigt, doch waren fie ausnahmslos mit bem blogenSchre= den babongefommen. Die Unterfu= chung ergab, bag bie Sinterthur voll= ftanbig gerfplittert, ein Theil bes Mauerwertes eingefallen und eine Un= gahl Fenfter gerplatt waren. Das frag= liche Gebäube ift eine ber berrufenften Spelunten im gangen Begirt. Das erfte Stodwert, in bem früher eine Wirth= schaft betrieben murbe, fteht gur Beit leer. Im Erbgefchof betreibt Bo Ree angeblich eine Opiumfpelunte und eine Spielholle, mahrend fich in bem zweiten Stodwert eine angeblich bon McGin= nis und D'Connell betriebene Spiel= holle befindet, die vornehmlich von Mongolen und Mohren frequentirt wird. Der Gigenthumer bes Saufes ift 3. A. Arnheim, ber bie Aufficht barüber einem gewiffen Chas. Smith übertragen hat. Niemand hat bie Salunten gefeben,

welche bie Bombe ober Sollenmafdine, was immer es mar, an die hinterthur legten und zur Explosion brachten. Je= benfalls war bie Bombe mit Gifen= und anberen Metallftiiden gelaben, benn man ftellte feft, bag eine große Menge burch ben gangen Raum gefcbleuberter Thurfplitter Gifentheile aufwiesen. Es wird vermuthet, dat entweber Rache ober Brotneib bas Mo= tib ber That waren, die zweifellos bon einem Chinefen berüht murbe, ber fich in feinem Erwerb burch bie Spielhol= len in bem Gebäube gefchäbigt fah, und mohl hauptfachlich die Absicht verfolgt, ben Befuchern bas Wiebertommen au

Die Polizei hat eine Untersuchung eingeleitet, auch find mehrere Geheim= poliziften mit ber Bewachung bes Ge= bäubes betraut worden.

Todes-Angeige.

perleiben.

Freunden u. Befannten bie traurige Rach: icht, bag unfere vielgellebte Gattin und

Cabine Mrager, geb. Wiedmann, am Dienstag Morgen um 8.30 Uhr felig im Gerrn entichigien ift. Die Beerdigung findet statt bom Trauerbaufe, 159 Dabton Str., am Freitag, ben 22. Robember, um I Ubr Rachm., nach dem St. Lucas Friedhof. Um ftilles Beileid bitten die betrübten hinterabliebenen:

men: Bilhelm Krüger, Gatte. Wilhelm Krüger fr., Sohn. Dera, Louife, Smille, Töchter. Kugnft Sanferoth, John Peters, Schwiegerföhne; nehlt Enkeln.

Todes-Mingelge.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht Guftav Edulge im Alfer bon 63 Jahren und 2 Monaten am 19. Ro-vember gestorben ift. Die Beerdigung findet stat an Tonnerfind, den 21. November, um 1 Ubr Nachmit-tags, vom Trauerbause, 160 E. Chicago Abe., nad Graeeland Friedhoft. Um ftilles Beileid bitten bi-trauerunden hinterbliebenen:

Berieftine Schulze, Gattin. Johannes, Ernft. Balter, Richard, Söhne. Margarethe Schoeller, Belene und Frieda Schulze. Tochter. Rarl Schoeller, Schwegeriobn, nebit Enteln.

Todes Ungeige.

Frenudichaft:Loge Ro. 21, R. u. D. v. M. Den Beamten und Mitgliebern obiger Loge jur Radricht, bas Eg-Brafibent Bruber Chriftoph Appel

gestorben ift. Die Beerdigung fjudet statt om Don-nerstag um 12 Uhr Mittags vom Tranerhause, 2716 Rullace Str., nach Rulbheim. Die Beamten sind ersucht, um 11 Uhr in der Logenhalle zu erscheinen.

Todes:Anjeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radridt ban unfer geliebter Gatte, Bater und Grofbater Chriftoph Appel

im Alter ban 52 Jahren und 11 Tagen nach turgem geiben gestorben ift. Die Beerbigung findet gatt am Donnerstag, ben 21. Kabember, um 12 Uhr Mit-tags, bom Trauerhaufe, 2710 Ballace Str., nach Baldbeim. Die trauerhen dinterbliebenen: Ratharina Appel, Gattin. John, Llaite, Berner, Kate, Annte und Gertrube, Kinder.

Tobed-Mingeige.

und Befannten bie traurige Rachrich Biprile Belg 1 3abre felig entichlafen ift. Beitag, ben 22. Robember, um 11 trauerhaufe, 823, 63. Place, nach

Todes-Mingeige.

Es hat bem herrn über Leben und Tob gefallen injeren älteften Sohn Reo Bolt

im jugenblichen Alter bon 13 Jahren und 10 Mona-ten ju jich in die Ewigkeit abzurufen. Beerdigung Donnerftag, ber 21. Robember, Bormittags 10 Uhr, bom Trauerhaufe, 5017 S. Afhand Ave., per Zug nach dem St. Marien-Gottesader.

Starl und Marh Solf, Clern. Ugatha, Marie, Gligabeth, George und Gujanna, Gefdwifter.

Zodes-Mingeige.

Boethe Loge Ro. 8, Orden d. Bhthias Ritter. Allen Brildern, sowie ben Mitgliebern ber Imperial Comp. Rr. 84, 7. Regiment, jur Rachricht, bas

Jofeph &. Jonas felig entichlafen ift. Die Trauerfeierlichleiten finben ftatt am Donnerstag, ben 21. Rovember, um 12:30, im Saufe des Entischlafenen, 367 Milmaufer ibe. Sie find hiebmit erfucht, punttlich zu erscheinen. Paul Beidte, G. C. Shil. Dan, Capt.

Todes-Minjetge.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht,

Friederite Setert, geb. Adermau, im Alter con 65 Jahren am Montag, ben 18. Ro-bember, gestorben ift. Beerdigung bom Trauerbaufe, 175 Augusta Str., um 1 Uhr Rachm., nach dem Gracesond Friedhof. Um stüles Beiseib bitten bie trauernden Kinder:

Benth und Beonard Brachbogel, Bertha Gefert.

Beftorben: Jofeph W. Jonas, 26 3abre 7 Monat alt, geliebter Sohn von Jacob und Amalie Jonas. Begräbniß am Donnerstag, den 21. Kodems der, um I Uhr Rachm., dom Trauerhause, 367 Mils wauses Abe., per Lutschen nach Waldheim Priedhof.

Dantfagung.

Der Concordia:Roge No. 41, M. D. 11. 23. neinen herzlichen Dant für die Blumenspenden und die gablreiche Theilnahme beim Begrabniffe meines

Besonbers danke ich Geren John Ramke für die viese Rübe und Theilnahme während der Krankbeit und bei dem Tode meines Gatien. Ferner danke ich den herren galters Sohne sine die reichen Mumenspenden, sowie dem Arbenarbeitern meines berstorbenen Gatten sir die Krankbenarbeitern meines berstorbenen Gatten sir die Krankbenarbeitern meines derstorbenen Gatten sir die Krankbenarbeitern mit die herren Bumenspenden, sowie Kerra d. haben und herrn Bank sir ihre viele Mühen und Theilnahme beim Besardbiffe.

Emma Beit, Bitfine, und Rinber

Zehnter Jahres:Ball Comparischen Comparischen Wohlthätigkeits-Gefellichaft.

Samitag, den 30. Robember 1901.
— Waffenhallo des I. Regiments.
— Michigan Avenue und 16. Straße.
Tidets \$1.00 pro Berjon; zu baben 1341 Unitys Sebaube und am Ball-Abend am der Acife.

9,10,13,16,17,20,23,24,27,3010

Konzert und Ball

Arbeiter = Piederkranz! w Sonn fa g, ben 24. Rovember 1901, in Folg' ga ife, Ede Rorth Abe. und Larrabee Str.—Eins laftarten 100 pro Berson.—Ansang 3 Uhr Rachm. mis

laussenius & Co.

CONSUL H. CLAUSSENIUS, Erbschaften, Deffentliches Notariat,

Vollmachten, Internationale gelete. Wechfel, Checks und Vollzahlungen

90-92 DEARBORN STRASSE

CHICAGO. ILLINOIS.
Offen bis 6 Uhr Abends. Scuntags bis 12 Uhr 20ns, misafon

FRED. POTTHAST'S ... Plätze ...

63 Van Buren-Strafe, Strate. 146-148 Siid Clark - Strafe. 83 Jan Buren-Strafe, "de Pit-Reicher und ausgewählter Lund währenb bes gangen Tages.

Gutes Deutides Dinner 3no, b&61mo 10:30 bis 2:30

LATZ THEATER 461-465 Rord Glarf. Straße, Der popularite, foonfle unb gemuth-Buriest. und Vorflellungen. Baudevines Eintritt 100 und 25c.—Die besten Getranfe, Er-feifdungen u. Zigarren, jubortommenbfe Bedienung. Tucijaf, Im

KONZERT

Jeden Abend und Sonntag Nachmittag! EMIL GASCH

Polumbia Printing Co Union-Druderei. 712 N. Halsted St.

EMIL H. SCHINTZ Geld in 5 bis & Gregent Finsen in beiten. Grundeigenthum berfanft in erinnigt. Telephop. Grutaal 2804. 1[6,2

Lotalbericht.

Ein Vorspiel.

Die 2luflehnung der unabhangigen Republikaner gegen Corimer im Ernft begonnen.

Das Leingefcaft der "Ctate Baw: ner's Cociety" begablt fic.

Ein folgenschwerer Tagesbefehl des

Polizeichefs. Innerhalb ber republikanischen Bartei=Organifation fanben geftern Abend, bei ben Beamtenwahlen ber Begirts= flubs, fleine Borfpiele ftatt au ber Ba= laftrevolution, welche gegen Dittator Lorimer geplant wird. In Sybe Bart entfaltete bie Opposition befonders große Stärte. Dbwohl bie "Regularen" zu allerlei altmobischen Mitteln gegriffen haben, um ben Ansturm abzuweh= ren: fie hatten g. B. in einzelnen Begirten Rlopffechter angestellt, welche bie Berfammlungen zu sprengen bersuchen mußten, fo balb man mertte, bag es in benfelben schief ging, und in anderen Begirten murben bie Berfammlungen, mit Musichluß ber Deffentlichfeit, in Privatwohnungen abgehalten, fo ha= ben fie boch in gablreichen Begirten empfindliche Nieberlagen erlitten. ben Rlubwahlen am nächften Dienftag burfte ihnen ber Ramm noch mehr geftubt merben.

Um lebhaftesten gings bei ber Bahl wohl im 11. Stimmbezirt ber 7. Barb Dort gingen Die Rlopffechier: Harry Meeles, Billy Walfh und John Dahms gewaltthätig gegen bie Befampfer ber Barteimafchine por. Thomas Marihall, ber ben Sut hielt, in weldjen bie Stimmzettel gethan wurben, ward niebergeschlagen, und bie breiRauhbeine tangten bann Ballet auf ihm. Mad; im 31. Begirt murben einige Maschinen-Sandlanger thatlich gegen Bertreter ber feindlichen Fattion. Es foll in beiben Fällen gegen bie Raufbolbe gerichtlich borgegangen werben. - In ber unmittelbaren Umgebung ber "Chicago "Universith" find bie für Reform in ber Parteipolitit eintretenben Profefforen mit ihrem Unbang auf ber gangen Lt= nie fiegreich gemefen. Alt enge= flammte Führer ber Bartei=Organifation, barunter "Doc" Jamiejon, bet Rongreß = Abgeordnete Mann, Gefchaftsführer 2. R. Borter bon ber Ubmaffer=Behörbe, Friedensrichter Lee, Walter Pfifter und Unbere murben abgefägt wie burre Mefte. Counthanwalt Sims hat fich gerabe noch mit knapper Roth behauptet. In bem eigentlichen Uniberfitäts=Begirt nahmen unter Un= beren bie Profefforen Bincent, Freund, Loeb, Ibbings, Chailer Matthews und Alexander Smith, fowie Turnlehrer Stagg an ber Klubwahl theil. Die Lorimer=Leute glangten hier burch bollige Abmefenheit, wollen aber bas Wahlergebniß beanftanben, weil Studenten au ftimmen erlaubt worben fein foll, bie nicht Bürger bon Coof County finb.

In ber 34. Warb, mo Lorimer an= faffig ift, murbe bem Diftator bon feinen Feinden auch viel Abbruch ge= than. 3m .5, 6., 8. und 10. Begirt war für bie Maschine so wenig Aussicht auf Erfolg im offenen Rampf, bag bie Macher fich nicht getrauten, es zu einem

Die alte Methode

Der Befandlung für Magenleiden und

Unperdaulichkeit ift graufam und nublos. Wir fagen, bie alte Methobe, aber in Wirklichteit ift es bie allgemeinfte und Gebräuchlichfte ber Gegenwart, und viele Dyspeptifer und auch Mergte hal= ten bie Regulirung ber Diat für ben er= ften Schritt in ber Beilung bon Un= perbaulichteit; entweder begunftigen fie gewiffe Speifen und berbieten andere gang und gar, ober fie beschränten bie Quantität ber Speifen, Die gewöhnlich genoffen werben, auf bas geringfte

In anderen Worten, die Sungerfur-Methobe wird bon Bielen bei ber Beilung ichwader Berbauung als bie wich tigfte angefeben.

Der beinahe bollftanbige Fehlichlag ber Sungertur in ber Beilung bon Da= genleiben ift mieber und wieber bewiefen worben, aber tropbem, fowie fich Dyspepfie einftellt, wird Diathalten gemöhnlich angerathen.

Es ift bies alles abfolut falfch. Es ift lächerlich und unwiffenschaftlich, Diat ober Sungerfur einem Menfchen gu berordnen, ber an Dyspepfie leibet. benn Unberbaulichkeit felbft läßt jebes Organ, jeben Rerb und jebe Fafer berhungern.

Bas nöthig ift, ift genügenb Rab rung, nichts Unberes, bas beißt, reich= lich gutes, gesundes, gut gekochtes Gf= fen und ein natürliches Berbauungs-Mittel, um bem ichwachen Magen bei ber Berbauung berfelben zu helfen.

Dies ift genau ber 3wed, für welchen Stuarts Dyspepfie Tablets fich eignen und auf biefe Beife heilen fie bie folimmften Fälle von Magenleiben.

Der Patient ift eine genügenbeMenge guter Speifen und Stuarts Dhs= pepfia Tablets verbauen fie für ihn.

Dies fteht in Uebereinstimmung mit ber Natur und bem gefunden Menfchenberftanb, benn in biefer Beife wird ber gange Rorper genahrt und ber überarbeitete Magen erhält Ruhe, benn bie Tablets verdauen bie Speifen, ob ber Magen arbeitet ober nicht. Giner von Stuarts Dyspepfia Tablets berbaut 1800 Gran Fleisch, Gier ober andere Speifen.

Reber Apotheter wird Guch fagen, bak Stuarts Dyspepfia Tablets ein porzügliches Mittel ift und vielleicht bas reinste und sicherfte Mittel für Da=

genleiben. Einem Jeben, ber an ichwacher Berbauung undAppetitlofigfeit leibet, wirb augenblidlich und bauernd geholfen, wenn er es fich angewöhnt, eine ober amei von Stuarts Dyspepfie Tablets nach jeber Mablgeit einzunehmen.

folden tommen gu laffen. Sie berlege ten die Alublotale für ben 3med ber Wahl im Geheimen nach Privativohnungen und nahmen bort bie Beamtenwahl "im engen Kreise ber nächsten Bermandten und Freunde" bor. 3m 6. Begirt foll bie Bahl, unter Betheili= gung bon neun Berfonen, in ber Bob= nung bon F. B. Geiger borgenommen worden fein. Geiger felber murbe ein= hellig jum Prafibenten ber Organifa-

tion erforen. In ber 27. Warb, wo Mib. Bulff und ber frühere Bilfs = Staatsanwalt McGmen bie politifchen Drabte manipuliren, tam es zwischen biefen, Die übrigens beibe zu Lorimer halten, zu einer Art Kraftprobe. In ben nördli= chen Begirten ber Warb fiegte Bulffs Unhang, in ben füblichen McGmens. 3m 6. Bezirk, wo Alb. Wulff wohnt, hatte ber bisherige Alubfefretar Dinge. welcher ju McGwen halt, ber Gegenfattion bas Berfammlungslofal nicht befannt gegeben. Rachbem fie lange vergeblich banach gesucht, nahmen Bulff und feine Leute in Thies' Salle bie Beamtenwahl auf eigene Sanb bot, mit folgenbem Ergebniß: Brafident, Senrh Bulff jr.; Bige-Brafibent, Emil Frijch; Sefretar, L.B. Forreft; Shabmeifter, Sugo Schoefling; Rapitan, Benry Gerbin. Die McGmen-Fattion bes Begirts zeigt an, bag Paul Dinge und 2Bm. Sannan "regular" gum Brafibenten, beam. Gefretar gemablt morben feien. 3m 20. Begirt berfelben Marb hat die Bulff-Fattion die Beamtenwahl schon am Samstag borgenom= Die McEwen-Faktion wählte geftern andere Beamte und wird bie borherige Bahl beanstanden.

In ber 20. Warb haben bie Berren Morlen und Blount, anftatt einander mit Feuer und Schwert gu befampfen, wie man's bon ihnen erwartet hatte, ein Bundniß geschloffen. Sie haben fich bahin geeinigt, baß Charles Lich= tenberger ir., ein Unbanger Morlens, jum Brafibenten bes Barbflubs ge= wählt werben foll, und homer Galpin, ein Lehnsmann bes herrn Biount, gum Gefretar.

Counthraths-Brafibent Sanberg haf ben Reformausschuß für die Unftalien in Dunning verbollftanbigt, inbem er noch Frau George M. Moulton, Nr. 2119 Calumet Avenue, und Dr. Sugh 2. Patrid, Dr. 34 Bafhington Strafe, gu Mitgliebern beffelben ernannt hat. Die anberen Mitglieber find Dr. Frant Billings, Frl. Julia Lathrop, Erneft B. Bidnell, Die County=Rom= miffare Balfer, Irrmann, Beer, Buffe und Flanagan und Brafident Santerg. * *

Das Unternehmen ber "State

Pamners' Society", welche gur Rettung

Bedürftiger aus ben Rrallen bon Bucherern ein ftaatlich approbirtes Pfandleingeschäft betreibt, ift ursprünglich als eine Bohlthätigfeits-Unflalt geplant worden. Daffelbe icheint fich inbeffen nebenbei für bie "Ginleger" auch recht aut gu rentiren. Geftern fanb bie gweite jabrliche General-Berfammlung ber Inhaber bon Untheilscheinen ftatt. Bert John B. Farmell jr., ber Brafibent, tonnte in berfelben bie erfreuliche That= fache feststellen, baß fich bas bisher angelegte Rapital von \$160,000 im Laufe bes Jahres zu 12.72 Prozent berginft habe. 3m erften Jahre hatte ber Sinsertrag fich nur auf 8.8 Prozent belau-Den Aftionaren wird übrigens bis auf Beiteres boch nur 6 Progent Divibenbe gezahlt. Das Stammfabital foll bemnächst auf \$200,000 erhöht werben. Die Direttoren Ebwin G. Foreman und Relfon P. Bigelow, beren Umtstermine abgelaufen finb. murben auf brei Jahre wiebergemählt. Die Gefellschaft wird binnen Rurgem eintge Zweiggeschäfte einrichten. - 3m erften Sahre bes Beftebens ber Gefellichaft hatte biefelbe 17,161 Berionen Darleben gewährt, im zweiten ifi bie Rahl ber Runben auf 22,012 geftiegen. Der Durchichnittsbetrag ber Darleben bezifferte fich auf \$16.80. Der Geammtbetrag ftieg von \$257,790 im Borjahr auf \$400,475 im ietten Jahre. Der erzielte Reingewinn ift bon \$5,476 auf \$20,362 geftiegen. 3m Mai und im Oftober fand eine Berfteigerung nicht eingelöfter Bfanber 3m Dai wurben baber \$3,214.95 eingenommen und im DI= tober \$5,457. Für 61 berfallene Pfan= ber löfte bie Befellichaft beim Berfaut aufammen \$55 meniger, als bie barauf gewährten Darleben betrugen, für 422 Bfanber murben gufammen \$2,772 mehr gezahlt, als bie Gumme ber Darleben ausmachte. Der erzielte Ueberfouß muß zwei Sahre lang für bie Inhaber ber betreffenben Bfanbicheine aufgehoben werben. Solen biefelben innerhalb biefer Frift bas Gelb nicht ab, fo fliegt baffelbe in bie Raffe bet

Stabtfammerer DeGann will berfuchen, eine Anleihe von \$4,500,000 auf= gunehmen. Er befürchtet, bag bie Steuergelber im nächften Jahre nicht rechtzeitig eingehen werben, um es ber Stadt ju ermöglichen, ihre laufenben Musaaben zu bestreiten, und auf alle Falle fei es gut und nuglich, ein fletnes Betriebstapital vorräthig zu ha= ben. - Da bie Stabt ichon jest bte ihr gefehlich gezogene Schulbengrenge ftart erreicht, wo nicht überschritten hat, wurbe bie Mufnahme einer neuen Unleihe nur bann gulaffig fein, falls es gelingen follte, eine gerichtliche Entfcheibung zu erwirten, bag bie auf bie Baffermerte ausgeftellten Pfanbbriefe (im Betrage bon \$4,500,000) nicht als ein Theil ber allgemeinen ftabtifchen Schulbenlaft zu betrachten feien. Der Rämmerer hat ben Rorporations-Un= walt erfucht, einen Berfuch in Diefer Richtung zu machen. Much will er bon Beren Balter miffen, ob Unweifungen im Betrage bon \$3,400,000, welche im borous auf bie biesjährigen Steuers einfünfte ausgestellt gewesen, aber noch immer nicht eingelöft finb, als Theil ber ftabtifchen Bonbefculb zu betrach-

ten feien, ober nicht.

Gefellicaft.

Strumpfmaaren und Unterjeug



Egtra ichwere flieggefütterte Strumpfe für Damen; jowie eine Bartie fanch bebrudte und Egtract Strumpfe für Damen, alles neue Mufter, werth bis ju 19c 122c bas Baar

Reinwollene Strumpfe für Damen, einfach und gerippt; fewie eine Bartie importirter fanch geftreifter Etrumpfe, bie regular ju 25c berfauft werben, 196 peziell bas Baar.

Erru und Silber gefliehte Leibchen und Beintleiber für Damen, einschließlich extra Groben Union Suits 25c

Bint und blaue gefliehte baumwollene Leibchen, Beintleister und Tights filr Damen; fowie ertu in offenen ober geschlofenen Beintleibern, werth 65c, feegiell

& C'THE BIG STORE

Große Preis-Herabsekungen, um morgen einen riesigen Absakzu erzielen

Umerifas größte Retailer

Chicago - - - - New York

Groker Berkauf von Mufter-Schuhen



Barme \$1.50 Glippers für Damen, Juliets und Operas, mit Belg befett, handgewendet, ein Bargain - am Donnetftag

Spezieller Berfauf von prachtvollen Abend- und Gefelichafts. Slippers file Damen - Rufter-Riften von ben neuen Rolonial- fanch Schnallen, Berlen befetten und 1, 2, 3, \$1.95 und 4 Strap Glippers, Ladleber und Rib, bis ju \$3.00 merth -

Unvergleichliche Kleiderstoffe-Preise

Ausmahl bon 500 Stilden farbige wollene Sturm: Serges, farbige bollene Henricttas, farbige wollene Granite Sutings — wie auch 200 Stilde ichworze wollene Brunctla Sutings und ichwarze wollene Brunctla Sutings und ichwarze mollene Bacquarbs — Stoffe, bie tutmer geftagen werben — moberne Farben — anderswo betragen bie Brefaufe 35c — während bes morgigen 19c

Bir haben alle Obb-Bartien, die früher ju 50e und 65e die Pard

berfauft wurden, zusammen genommen — wie 3. B. ganzwoll. gemischte Chebiot Suitings, ganzwoll. zweisarbige Granites, ganzwoll. foretts und ganzwoll, fanch Benetians — in grauen, braunen, blauen, grünen, Wines und Cadets-Farben — zusammen etwa 200 Stüde — wir sagen Aus:

350

Barantirt gangwollene fdmarge Benetian Sfirtings, gangwollene ichwarge Cheviot Suitings, gangwollenes ichwarges Melrofe Cloth, fcmarger bauerhafter Mobair und Brilliantines und ichmarge 48-godige gangwollene frangofifche Genriettas 45c bie in anderen Blagen 75c foften - wir fagen - morgen

Garantirt für Dauerhaftigseit u. Farbe — ganzwoll, ichwarze 522 36il. umwendbare Chebiots, 54-36il. ganzwoll. ichwarze Flanell Gras., 54-36il. ganzwoll. ichwarze Eradeloths, ichwarze flowarze Eutemlerges, ichwarzes Melrofe Cloth u. ganzwoll. Double Warp ichwarze Benteittas — is gut wie beinabe jedes Mufter zu 90:-\$1-Pard.

niebrigen Breife freuen merben.

befranfte Lunch Cloths-

gebleichte Catin Damaft

Tuch und 1 Dugend

Lichigs Beef. 17c

1:Pint:Flasche. 150

Borften, foliber Ruden-

Dreffing Ramme

4gollige Chenhola Bad

Buffers gu

berausgabt habe.

augetheilt werben.

reg. \$1.25 Corte, für

.58c

Slachbfamens Quftenfprup.... 15c Celeftial Cream, 2º Fing. Flafche.... 8c

Muf bas fürglich bon herrn Balter

abgegebene Gutachten hin, wonach ber

Counth-Schatmeister nicht berechtigt

mare. Binfen auf bie bon ihm bermal-

teten Gelber gu gieben und für fich gu

behalten, hat ber Rammerer ben

Schatmeifter Raymond aufgeforbert,

ber Stadtberwaltung fortan alle bier-

gehn Tage genau zu berichten, welche

Summen er für fie eingenommen und

Rach einer Besprechung, bie er mit

bem Mayor gehabt, bat Boligeichef

D'Reill fich nunmehr angeblich ent-

schloffen, ben noch immer auf ber Rippe

ftehenben Leutnant Johce aus bem

Sauptquartier ber Beheimpolizei nach

ber Revierwache an ber Desplaines

Strafe gu berfegen. - Detettibe Gar-

rigan, ber wegen Mighandlung bes

Schächers Tommy White auf zehn

Tage bom Dienft fußpenbirt worben

ift, wird nach Ablauf feiner Strafgeit

bem Chicago Abenue-Polizeitommanbu

"Bolizeibeamten in Uniform ift -

außer in bienftlichen Ungelegenheiten

- ber Befuch bon Schantwirthichaf-

ten ftrengftens unterfagt!" - Go lau-

tet ber neueste Tagesbefehl bes Boligeis

chefs, und berfelbe ruft in ber trintba-

ren Schaar ber Bafcher eine allgemeine

Entrüftung herbor. Schantiotale

mabrend ber Dienftftunben gu meiben,

mar ja ben Polizeibeamten fcon früher

gur Pflicht gemacht worben, in ihren

Freiftunben aber burften fie Denfc

fein, wie Unbere auch; burften in einer

gemuthlichen Stammineipe im Freun-

bestreife einen Stat flopfen, falls fie's

in ihrer tulturellen Entwidlung bis gur

Bemeifterung biefes wiffenschaftlichen

Spieles gebracht, burften zechen nach

ber Bater Beife, burften "immer noch

eins" austnobeln unb fich am Stamm-

tifch in tieffinnigen Gefprachen über

Staats- und gelehrte Sachen ergeben. Das foll nun Alles aufhoren. Denn

bem jungften Tagesbefehl ift befannts lich bor Rurgem ein anderer borausge-

3ron Tonte

Bittere

Battern Cloths

2 Parbs quabratifche feine gangleinene

Feine Qualitat Coft Finifhed Satin

Damast bobigefäumte Lunch Sets -

Pank. Leinen, Cafeltuch

Gin elegantes Affortiment in bodfeinen Linens, welche ficherlich alle guten

Sausfrauen gufriebenftellen und festere fich über, Die fur morgen angefesten febr

18×36 gute Qualität gejaum.
Oudabad Danbtlicher

5>×44 sehr feine Qualität einfach weiße boblgesäumte Hudabad Danb tilder zu.

nungen, 3u

Badding

4 einfache weiße und farbige Borber | Große boblgejaumte Satin Da

Tuch und I Dugend \$3.98 Gestidte Shams, Scarfs 15c und Centers.

Drugs, Medizinen, etc.

2 Ung. Triple Egtracts, , affortirte. Cheurs.....20c

Cherry Tooth 4 0

Mufter-Bartie in Saarburften, reine | 4= and breibige reine Briftle-Babu-

Bolles Affortiment bon Bruft: und Lungen: Protectors gu herabge:

fetten Preifen.

Celeftial Cream,

19c | Gold Gream. 10c

75c

70

20c

Pafte..... 18C

59c

.98c

25×44 sebr feine Qualität einfache weiße boblgefäumte hudabad handtilder zu...

18ibiliges ertra ichiveres ungeblechtes

feinenes Erafh Toweling

18×36 gute Qualitat gefaumte leinene

Damaft Eran Cloths, mit fancy Beich:

3=4 Brobe gebleichte Satn Damast

Dinner- Rapfins, per Dugenb

Catin Damafte, per Darb

Lunch Cloths

54iöll. gutes fcmeres Tifctud:

weiße boblgefaumte Sudabad Sand: 250

723öllige feine gangleinene gebleichte 590

Große befranfte Satin Damast Lunch Sets, feine Qualität, mit zwei Reise ben Drawnworf in P2.98

17×54 funch Momie fet: 39¢

Bfd. 5c, Bfd..... 7C

Reines Glygerin 100

Charcoal, ges pulbert, 1 Unge...3c
Alum, in Pulber
4 Pfo.....4c

Quinin=Billen, 19¢

90

gangen, welcher bie Polizeibeamten an-

weift, außerhalb ihrer vier Pfahle

* * *

"Seht euch bor, ber fcmarge Diann

geht herum," fagte geftern Mahor

Harrison, als ihm von bem angeblichen

Borhaben feiner politifchen Gegner in

ber Tilben Democrach ergahlt murbe,

ben früheren Repräfentanten - James

D'Donnell bon ber 17. Barb jum

Marichall eines gewaltigen Ronftab-

ler-Seeres gu ernennen, beffen Aufgabe

in berUnterbrüdung aller in berStabt

betriebenen Glüdsfpiele beftehen foll.

"Was die Tilbeniten eigentlich wol-

len," fuhr ber Manor fort, "bas weiß

ich nicht. Wie ich bore, werben D'Don-

nels Mormibonen mit ber Berfolgung

ber argen Gunber beginnen, bie fich

bes entfeglichen Berbrechens ichulbig

machen, in bie Rige einer Ginmurfs=

maschine einen Ridel gu werfen, um

brei Bigarren ju gewinnen. Dann wer-

ben bie Leute an bie Reihe tommen,

welche an ben Strageneden fteben und

auf Pferberennen wetten. Schlieflich

ft et & in Uniform einherzugeben.

bitrften-requiare 15c

Sorte, für

Abforbent Cotton-

1=Bfb.=Badet

2-Quart Beigmafferflafden 350

Farbige gangwoll. Domie Granite Snitings, 48goll, feine frangofiiche Serges, alle Farben - 443oll. frangofiiche Caibmeres und henriettas, feine und ichmere Qualitat gangwoll. Elab Coating Serges und Jacquard Granites Tuche - alle berlangten Farben - wurden gu 75c und 85c die Bard verlauft -

Auswahl aller früheren 523öll. ganzwoll. \$1.25 franzölischen Bastet-Auche, 483öll. ganzwoll. farbigen \$1.25 Armure-Auche, ganzwoll. sabigen \$1.25 Armure-Auche, ganzwoll. sabigen 1.50 Armure-Auche Geliffen, ganzwoll. \$1.25 farbigen franzölischen Chriotisch – sehr ichime Stoffe — ein grobes Alfoxtiment — moderne Farben — zu einem Preis

Spezielle Berthe in ichwarzen Rleiderftoffen

80

19c

\$1.25

Wir haben soeben 100 Stilde erhalten bon bem bekannteften Inworteur Reiv Jorts-gangwollenes ichworzes Belvet Finzische Panne Cloth, 35. Stilde ichwarzes ganzwollenes franzölisches wollene Pietola Noveley Suttings, die früsche in ber Edison zu \$1.50, per Parb vertauft wurden-jum Berfauf morgen- Auswahl.

cloths und Benetian Cloths-elegante re-ebenfalls ertra breite und gute Qual fcwarze ichwerze forbiots und Elay Borftebs-Berth \$1.50 per Narb-

Richger Einkauf von Seidenstoffen und Crepe de Meteors

Reue und wichtige Ereigniffe morgen in bem Geiben-Departement bes Großen Labens. Unfer Seiben-Gintaufer hat uns bon einem großen Gintauf telegraphirt - er theilt uns mit, bag er bie gemahlteften Crepe be Meteor, jest ber beliebtefte Stoff in New Yort und Paris, ju ben folgenben noch nie bagewesenen Preisen vertaufen wird:

Annongirt \$2.00 farbige Gatin Crepe de Mctcor für 98c 463oll. Schwarze Gatin Grepe De Meteor, werth \$3.50, für \$1.50

3ch theile hiermit auch bas Folgende mit, und zu ben Preifen, bie ich anführe, werben bierburch alle Geiben=Bertaufe übertroffen, und biefer Geiben-Bertauf gu einem ber berborragenbften bes Jahres gemacht:

Beau be Chane — ein beliebter Stoff biefer Saifon für Baifts und Entire Gowns in all ben neuen Stragen- und Abend - Schattirungen - berfelbe wurde im Retail

40c Stude ölgefochte Taffetas 39c 27-3on. ichmarzen ertra feine Sorte Ruftle 500 Stude Raich Taffeta-gang reine Geibe-in ben gang neuen Promenaben: und Abenb: Schattirun=

gen-werth 85c - au.

Cammt und Belour De Ron

150 Stude Banne Belvet, Belour be Ron-in ben gang neuen perfifcen Entwurfen und garbungen fehr modern fur Baifts und Bejab-bie gange Bartie morgen gum Bertauf ju 81.25, 98c, 85c unb. 750

Elegante Coals find nicht zu theuer hier



Reue Bloufen Suits-Rorfolt Pote und Bog Blaits, garnirte Seibenbanber, fanch Effekte, feibengefütterte Baints-Röde full Flounce, feibenbandgarnirt, Oberben Rod aus Bercaline, mit tiefem Blaiting, eine Ausbabt, bon Muftern 12.75.—ganzwoll. Benetian Cloths in ichwarz u. farbig 12.75. **RIS-00—Reue Bloufe und Eton. Suits—ganzwoll. Benetian Cloth, schwarz und farbig, sanch garnier, Sammete u. Taffetafeiben:Bänder—bobe Aragen, Glodendemel und pointed Gürel, seidengesütteri—bod full Flounce, sanch garniere Overbrop Rod aus Beccaline, garnieres niefes Accordion Blatina—ein großes u. feines Legore um dobon

34 vodblen. \$15.00

82.98 — Bromenadenröde für ichwere Melton Clotos, alle Faci Flounce, Tailor Strap, Self Material..... für Damen 5.98—Promenabenrode Ar Damen-boubles-faceb GolfStoffe, fcmere u. leichn Reitons u. Chebiots, ichwary u. alie Fars ben-bolle Flounce, Pote, p. overe Rod-front tudeb-fanch Effette-neue Mufter. \$5.98 85.08 Aleiberrode f. Damen-gangt Chebiots, Benetian Cloths u. Broadel bolle Flounces, nett garnirt in Tafbraibs u. Seide, regul.

Seibene Taffeta Baifts gu & bes regularen Breifes. Importirte Mufter Baifts (einfache frangofifde Mufter) - mirflicher Roftenpreis \$30 bis \$60 - um bamit gu raumen, gu

Flannelette Baifts - in neuen berfifchen 50c | Gangwoll. Flanell Baifts - alle Farben 75c

Bundervolle Waists und Wrappers

\$15 bis \$7.50.

Flannelette Brapper-in Berfians und Streifen Dole Gifeft - gute Farben -Dole Effett - gute Farben voller Flounce Rod 65¢

Panksagungstags = Bedarf.

Um biefem Berfauf ben Raum ju geben, ben berfelbe verbient, bas ben wir große Bertaufstifche hergerichtet gur Muslage biefer pracheigen Werthe.

Rogers Bros.' echte 1847 Silberplattirte Tafelmaare -Meffer ober Gabeln — Suppenlöffeln ober Ga: Theelöffeln—in affortirs bolle Große, 12 Dwt. — beln— in affortirten Mus ten Mustern — bas \$1.75 ftern - bas 44c Stild



Batent Guard an ber Gabel, regularer Preis \$1.00 - per Tranchir Sets-Canbers, Frary & Cutlerps Co.'s berühmte "Ol But" -Clarts 3 Stilde, feine Stag=Weiffe,

3 Stude, feinfte Qualitat Stabiflingen, filberplattirte Ferrules, Batent Guarb nifder Guard an Gabel, in feibenge= an ber Gabel, Stag Griffe-\$1.89 füttertem Etuf-regul. \$2.75

2] soll. Berlmutter-Griff, bolle Größe, filberplatitre Dinners Meifer-mit Sterfing Sibergers rules — 81.50 bib., fo 85 c Ragers' Ridel Gilber Thees 25c löffein-Get bon 6 Baling Difb-pierfoch plattirt - feng: roter Infide Borgellan



Bafer-\$3.50 wth Bierfach plattirte Brot-Traps - in ber Mitte gravirt und mit Rococo=Borber, garantirt ju befriedigen, 95¢

mabl-Grobe 10x12, Stiid 10

Spezialitäten in Künfler-Menfilien.

Blumen=Studien-große Muss Dil Cups-einzelne ob. boppelte 10 und 5 Settion Porzellan Ballette .. Se Frang. Charcoal-50 in Chachtel .. 10e Compelite Artift Boarbs-8x12 10x1435e Mariching Grapon Saucegepulvert Glas Palette Glabs, 4x4......5e

Crapons-12 affortirte Farben -in Schachtel RobeisRor Draming Bencils. No. 4, 5 u. 6—Stüd......8e The Lilb Gilt Gafel Paper Stumps, bas Stud 1c Reffing Crapon Salter, 4,5 u. Boll, Stud 1e, Dugend ... Glas Balette Clabs, 10x10 35e

Glas Palette Clabs, 12x12......65e Glas Balette Glabs, 14x12.......850

fertig zu ftellen.

Inrography - All bie neue Colymare, fo biel bei ber neuen Runti-arbeit gebraucht, ju einem niedrigen Roftenbreis.

Mariching Roman Gold 540 Winfor Remton Tube Baints 50

Chicagos beftehenber Musichus bat fic in Anbetracht bes würdigen Zwecks bie

Errichtung bes neuen Unftalts-Gebau-

bes gur Aufgabe geftellt und wird bas Unternehmen in jeber Weife zu forbern luchen.

Der Ertrag bes Bagars wird felbils verständlich bem Baufonds zugewandt, und bie barmbergigen Schweftern bes St. Bincent Orbens geben fich ber hoffnung hin, bag es gelingen wird, mit Silfe beffelben ben geplanten Bau

* 3. C. Maul, ber bor mehreren Monaten die Nr. 1344 Beft Abams Strafe befindliche Wohnung ber Frau G. Phinnen geplunbert haben wurde geftern auf bie Musfagen William Solbings, ben er fich angeblich gum Rumpan guserfeben hatte, ben Großgeschworenen überwiesen. Beibe, Maul wie auch Holding, find frühere Buchthäusler. Holding will auf Unrathen feiner Gattin barauf bergichtet haben, fich an bem Ginbruche gu betheiligen.

- Gerechtes Erftaunen. - 20ch. Chuarb, mir wirb fo fcwummerig. ich glaube ich betomme Donmacht." "Nanu, jest? Die Babefaifen ift bech

bandlung, weide beitt nich alle Operationen unnethia madb.

und en Beilt die ichlimmiten 3

werben bie tapferen Konftabler in bie Bagaare und "Fairs" einbringen, um "Boro-Formalin" (Cimer & Amend) ift als anti-feptifches Baidmittel tar Mund und Ichne uniber-treffiid. "Grab Bags" und Gludsraber mit Befchlag zu belegen. Alfo feht euch por,

> ber ber Gröffnung ber 46. halbjahrlichen Reunion ber Ban Renffelaer= Loge ber Bolltommenheit (14. Grab ber Freimaurer bes Chi Thales) d über brei Zage erftreden. Babrent Jerfelben werben 102 Maurermeifter bom 4. bis jum 32. Grab beforbert werben. Unter biefen befinden fich unter Unde-Mafon und ber Boftmeifter Conne, Die

Bergweifelter Bludtperfud. Der St. Bincent-Bajar. Der große Bagar, welcher gur Beit im

Der Tröbler Gphraim Rroot, ber geftern, wie berichtet, wegen angeblicher Behlerei bon Richter Brinbibille ben Grofgefdworenen überwiefen, marbe, machte nach Schluß ber Berichtsberhandlung einen bergweifelten Fluchts berfuch. 2118 er im Ibentifigirungsbureau im 3. Stod in ber Rebiermache an harrifon Strafe nach bem Bertil-Ion-Spftem bon Ebwarb S. DeGuire gemeffen murbe, wollte er gu einem Fenfter hinausspringen, und hatte fich wahrscheinlich auf bem Pflafter ben Schabel gerichmettert, wenn DeBuire ihn nicht noch im letten Augenblid an ben Beinen gepadt hatte. DeBuire wurde burch bie Schwere bes fallenben Rorpers beinahe felbft gum Fenfter hinaus gegerrt, bielt ben Arreftanten aber trampfhaft feft, obgleich ihm vier Finger gebrochen murben, bis eine Leis ter aus bem Sprigenhaufe beforgt und Rroot aus feiner wenig beneibensmerthen Lage befreit und in Sicherheit gebracht werben fonnte. Infpettor barinett will beantragen, bag DeGuire eine Tapferfeitsmebaille erhalt.

* 3m Freimaurer-Tembel wohnten geftern mehrere Sunbert Mitgliebei. Die Bufammenfunft me ren ber Bundesfenator Billiam G. giehung meines Cohnes wenigstens Grabe webben bon Balter A. Stevens, bas Doppelte ausgegeben, und es ift | General John C. Smith und Gilbert 20. Barnard ertheilt.

Betheiligung an ber Beranftaltung in tem Ronzerte erreichen, welches am nächsten Sonntag Rachmittag gegeben merben wirb. Das hierzu aufgestellte Brogramm ift ein außerorbentlich intereffantes und reichhaltiges. Die Beranftalter bes Bagars haben babei ben Zwed im Auge, ber von ihnen berwalteten Anftalt eine neue und grohere Behaufung zu fichern. Das an ber Ede ber La Salle Abe. und Su= perior Strafe befindliche Gebäube, welches jahrelang ben Unforberungen entsprach, ift bei bem schnellen Bachs= thum ber Stadt enblich boch zu tlein ge= werben und muß burch größere und mo= möglich in einer ruhigeren Begenb be= legene Räumlichteiten erfett werben. In ber Nabe bes norbweftlich bon ber Stadt befindlichen Bororts Bart Ribge

Colifeum aum Boble bes St. Bincent=

Findelhaufes im Gange ift, bilbete auch

gestern Abend wieber ben Ungiehungs=

puntt für hunberte bon Besuchern, bie

baburch ein reges Bohlwollen für bie

bekannte nütliche Anstalt an ben Tag

legten. Ihren Sohepuntt burfte bie

ift bereits ein 181 Ucre großes Grund= ftud für biefen 3wed geschentt worben. Es hanbelt fich nun um bie Aufbringung ber gur Errichtung bes neuen Gebaubes erforberlichen Belber, und wird beshalb die größtmögliche Theilnahme bes Bublitums an bem Bagar im Mage= meinen und bem Rongert insbesonbere bringend gewünscht.

Das Finbelhaus murbe bereits im Sabre 1881 in einem fleinen Solages baube in's Leben gerufen. Es bat feit= her beständig an Umfang und Bebeutung zugenommen. 12,800 Rinber im Alter bon 3 Tagen bis 7 Jahren fanben feit jenem Jahre Aufnahme barin und wurden fpaier in guten Familien untergebracht. Die Unftalt ift aufer auf eine ftabtifche Jahresbeifteuer von \$1000 größtentheils auf die Milbind-tigteit von Brivatleuten angewiefen. Gin aus ben bervorragenbften Bilipern

Heilung für Hämorrhoiden. Dr. Rice's wunderbare Daniber

Gr fdidt eine freie Prote au alle geidenden

w mir empfehlen allen Liebhabern pon feinem Beigbrob bas "Gbelmeiß Brob" ber 28m. Schmibt Bating Co. als bas befte im Martt.

ber schwarze Mann geht herum."

— Unter Parvenüs. — "Ja, ja, frau Mehgermeister, bie Erziehung meines Sohnes hat mich 40,000 Mart getoftet, und babei ift er noch nicht mal mas Befcheibtes geworben!"- "D, bas ift noch gar nichts; ich habe für bie Erüberhaupt nichts aus ihm geworben!"

CASTORIA Für Sänginge und Kinder. Ma Serte. Die ihr immer Gekauft Haht

Lotalbericht.

Ein Vorspiel.

Die 2luflehnung der unabhängigen Republifaner gegen Lorimer im Ernft begonnen.

Das Leihgefchaft der "State Baw. ner's Cociein" bezahlt fic.

Ein folgenschwerer Tagesbefehl des

Polizeicheis. Innerhalb ber republikanischen Bartei=Organisation fanben geftern Abend, bei ben Beamtenmablen ber Begirteflubs, fleine Borfpiele ftatt gu ber Palaftrevolution, welche gegen Dittaior Lorimer geplant wirb. In Sybe Bart entfaltete bie Opposition besonders große Stärte. Dbwohl bie "Regulären" zu allerlei altmodischen Mitteln gegriffen haben, um ben Unfturm abzumeh= ren: fie hatten g. B. in einzelnen Begirten Rlopffechter angestellt, welche bie Berfammlungen zu sprengen bersuchen mußten, fo balb man mertte, bag es in benfelben schief ging, und in anderen Bezirten murben bie Berfammlungen, mit Musschluß ber Deffentlichfeit, in Privatwohnungen abgehalten, fo ha= ben fie boch in gahlreichen Begirten empfindliche Nieberlagen erlitten. Bet ben Rlubwahlen am nächften Dienstag bürfte ihnen ber Ramm noch mehr geftubt merben. Um lebhafteften gings bei ber Wahl

wohl im 11. Stimmbegirt ber 7. Bard ju. Dort gingen die Rlopffechier: Harry Meeles, Billy Walfh und John Dahms gewaltthätig gegen bie Befampfer ber Barteimaschine bor. Thomas Marihall, ber ben Sut hielt, in welchen bie Stimmgettel gethan wurden, ward niebergeschlagen, und die breiRaubbeine tangten bann Ballet auf ihm. Mad; im 31. Begirf murben einige Mafchinen-Handlanger thätlich gegen Bertreter ber feindlichen Fattion. Es foll in bei= ben Fällen gegen bie Raufbolbe gerichtlich borgegangen werben. - In ber unmitielbaren Umgebung ber "Chicago "Universith" find bie flir Reform in ber Parteipolitit eintretenben Profefforen mit ihrem Anhang auf ber gangen Linie fiegreich gemefen. Alt enge= flammte Führer ber Bartei=Organifation, barunter "Doc" Jamiefon, bet Rongreß = Ubgeordnete Mann, Gefchäftsführer 21. R. Borter bon ber 216= maffer=Behörbe, Friedenstichter Lee, Walter Pfifter und Unbere murben abgefägt wie burre Mefte. Counthanwalt Sims hat fich gerabe noch mit knapper Roth behauptet. In bem eigentlichen Uniberfitäts=Begirt nahmen unter Un= beren bie Brofefforen Bincent, Freund, Loeb, 3bbings, Chailer Matthews und Alexander Smith, sowie Turnlehrer Stagg an ber Klubwahl theil. Die Lorimer=Leute glangten bier burch bollige Abwesenheit, wollen aber bas Wahl= ergebnik beanftanben, weil Stubenien gu ftimmen erlaubt worben fein foll, bie nicht Bürger bon Coot County finb. In ber 34. Warb, wo Lorimer an-

Die alte Methode

fäffig ift, murbe bem Dittator bon fei-

nen Feinden auch biel Abbruch ge-

than. 3m .5, 6., 8. und 10. Begirt

war für bie Mafchine fo wenig Ausficht

auf Erfolg im offenen Rampf, bag bie

Macher fich nicht getrauten, es zu einem

Der Behandlung für Magenleiden und

Unverdaulichkeit ift graufam und nuplos. Wir fagen, bie alte Methobe, aber in Wirklichteit ift es bie allgemeinfte und Gebräuchlichfte ber Gegenwart, und viele Dyspeptiter und auch Merzte hal= ten bie Regulirung ber Diat für ben er= ften Schritt in ber Beilung bon Unperbaulichkeit: entweber begunftigen fie gewiffe Speifen und verbieten andere gang und gar, ober fie beschränten bie Quantität ber Speifen, bie gewöhnlich genoffen werben, auf bas geringfte

In anberen Worten, bie Sungerfur-Methobe wird bon Bielen bei ber Sei= lung schwader Berbauung als bie wich= tigste angesehen.

Der beinahe bollftanbige Fehlschlag ber hungerfur in ber heilung bon Magenleiben ift wieber und wieber bewiefen worben, aber trogbem, fowie fich Dusbepfie einftellt, wirb Diathalten gewöhnlich angerathen.

Es ift bies alles abfolut falfch. Es ift lächerlich und unwiffenschaftlich, Diat ober Sungertur einem Menfchen gu verordnen, ber an Dyspepfie leibet, benn Unberbaulichfeit felbft läßt jebes Organ, jeben Nerb und jebe Fafer berhungern.

Bas nöthig ift, ift genügend Rah rung, nichts Unberes, bas beißt, reich= lich gutes, gefundes, gut getochtes Gf: fen und ein natürliches Berbauungs Mittel, um bem fcwachen Magen bei

ber Berbauung berfelben gu belfen. Dies ift genau ber 3wed, für welchen Stuarts Dyspepfie Tablets fich eignen und auf biefe Beife beilen fie bie folimmften Fälle von Magenleiben.

Der Batient ift eine genügenbeMen= ge guter Speifen und Stuarts Dngpepfia Tablets verbauen fie für ihn.

Dies fteht in Uebereinstimmung mit ber Natur und bem gefunden Menfchenverftanb, benn in biefer Beife wirb ber gange Rorper genahrt und ber überarbeitete Magen erhalt Ruhe, benn bie Tablets verbauen bie Speifen, ob ber Magen arbeitet ober nicht. Giner bon Stuarts Duspepfia Tablets berbaut 1800 Gran Fleisch, Gier ober andere Speifen.

Beber Apotheter wird Guch fagen, baß Stuarts Dyspepfia Tablets ein porzügliches Mittel ift und vielleicht bas reinfte und ficherfte Mittel für Da= genleiben.

Ginem Jeben, ber an ichwacher Berbauung undAppetitlofigfeit leibet, wirb augenblidlich und bauernd geholfen, wenn er es fich angewöhnt, eine ober zwei von Stuarts Dyspepfie Tablets nach jeber Mahlgeit einzunehmen.

folden tommen ju laffen. Sie berleg ten bie Rlublotale für ben 3med ber Bahl im Geheimen nach Privativohnungen und nahmen bort bie Beamten-"im engen Rreife ber nachften Bermanbten und Freunde" bor. 3m 6. Begirt foll bie Wahl, unter Betheili= gung bon neun Perfonen, in ber Bob= nung bon F. B. Geiger borgenommen worden fein. Beiger felber murbe ein= hellig jum Prafibenten ber Organifa-

tion erforen. In ber 27. Warb, mo Mib. Bulff und ber frühere hilfs = Staatsanwalt McGwen die politischen Drabte manibuliren, tam es amifchen biefen, bie übrigens beibe ju Lorimer halten, gu einer Urt Kraftprobe. In den nördli= chen Bezirken ber Warb fiegte Bulffs Unhang, in ben füdlichen McGmens. 3m 6. Bezirt, wo Alb. Bulff wohnt, hatte ber bisherige Alubfefretar Dinge, welcher ju McGwen halt, ber Gegens fattion bas Berfammlungslotal nicht bekannt gegeben. Rachbem fie lange vergeblich banach gesucht, nahmen Bulff und feine Leute in Thies' Salle bie Beamtenwahl auf eigene Sanb bor, mit folgenbem Ergebniß: Brafident, Benry Bulff ir.; Bige=Brafibent, Emil Frisch; Getretar, L.B. Forreft; Shabmeifter, Sugo Schoefling; Rapitan, henry Gerbin. Die McEmen-Fattion bes Begirts zeigt an, baß Paul Dinge und 20m. Sannan "regular" gum Brafibenten, begiv. Gefretar gewählt mor-3m 20. Begirt berfelben ben feien. Bard bat bie Bulff-Fattion bie Beam= tenwahl icon am Samitag borgenommen. Die McGwen-Fattion mahlte geftern andere Beamte und wird bie borherige Wahl beanftanden.

In ber 20. Warb haben bie Berren Morley und Blount, anstatt einander mit Feuer und Schwert gu befampfen, wie man's bon ihnen erwartet hatte, ein Bunbnig gefdloffen. Sie haben fich babin geeinigt, baß Charles Lich= tenberger jr., ein Unhanger Morlens, jum Brafibenten bes Warbflubs ge= wählt werben foll, und homer Balpin, ein Lehnsmann bes herrn Blount, gum Gefretar.

Countyraths-Brafibent Sanberg bat ben Reformausschuß für bie Unftalien in Dunning berbollftanbigt, inbem et noch Frau George M. Moulton, Nr. 2119 Calumet Avenue, und Dr. Sugh 2. Patrid, Nr. 34 Bafhington Strafe, gu Mitgliebern beffelben ernannt hat. Die anberen Mitglieber find Dr. Frant Billings, Frl. Julia Sathrop, Erneft B. Bidnell, Die County=Rom= miffare Balter, Irrmann, Beer, Buffe und Flanagan und Prafident Santerg.

Das Unternehmen ber "State

Bawners' Society", welche gur Rettung

Bedürftiger aus ben Arallen bon Bucherern ein ftaatlich approbirtes Pfandleihgeschäft betreibt, ift ursprünglich als eine Wohlthätigfeits-Unflalt geplant worben. Daffelbe fcheint fich inbeffen nebenbei für bie "Ginleger" auch recht gut gu rentiren. Geftern fand bie zweite jährliche General-Berfammlung ber Inhaber bon Untheilscheinen ftatt. Bert John B. Farmell ir., ber Brafibent. tonnte in berfelben bie erfreuliche That= fache feftftellen, baß fich bas bisher angelegte Rapital bon \$160,000 im Laufe bes Jahres zu 12.72 Prozent berginft habe. 3m erften Jahre hatte ber Sinsertrag fich nur auf 8.8 Brogent belau-Den Aftionaren wird übrigens bis auf Weiteres boch nur 6 Prozent Divibende gezahlt. Das Stammfapital foll bemnächst auf \$200,000 erhöht merben. Die Direttoren Ebwin G. Foreman und Nelfon P. Bigelow, beren Amtstermine abgelaufen finb, mutben auf brei Jahre wiebergewählt. Die Gefellichaft wird binnen Rurgem eintge Zweiggeschäfte einrichten. - 3m erften Jahre bes Beftebens ber Gefellichaft hatte biefelbe 17,161 Berjonen Darleben gewährt, im zweiten ifi bie Babl ber Runben auf 22.012 geftiegen. Der Durchichnittsbetrag ber Darleben bezifferte fich auf \$16.80. Der Gefammtbetrag ftieg von \$257,790 im Borjahr auf \$400,475 im legien Sabre. Der erzielte Reingewinn ift bon \$5,476 auf \$20,362 geftiegen. 3m Mai und im Oftober fand eine Berfteigerung nicht eingelöfter Pfanber 3m. Mai wurden baber \$3,214.95 eingenommen und im Dt= tober \$5,457. Für 61 verfallene Bfan= ber löfte bie Befellichaft beim Berfaut aufammen \$55 meniger, als bie barauf gemährten Darleben betrugen, für 422 Pfanber wurben gufammen \$2,772 mehr gezahlt, als bie Gumme ber Darleben ausmachte. Der erzielte Ueberfcuß muß zwei Jahre lang für bie Inhaber ber betreffenben Pfanbicheine aufgehoben werben. Solen biefelben innerhalb biefer Frift bas Gelb nicht

Stabtfammerer DeGann will berfuchen, eine Unleibe bon \$4,500,000 aufgunehmen. Er befürchtet, bag bie Steuergelber im nächften Jahre nicht rechtzeitig eingehen werben, um es ber Stadt ju ermöglichen, ihre laufenben Musgaben gu beftreiten, und auf alle Falle fei es gut und nütlich, ein fletnes Betriebstapital borrathig gu ha= ben. - Da bie Stabt schon jest bie ihr gesethlich gezogene Schulbengrenze ftart erreicht, wo nicht überschritten hat, wurde bie Aufnahme einer neuen Unleibe nur bann gulaffig fein, falls es gelingen follte, eine gerichtliche Entfceibung zu erwirten, bag bie auf bie Baffermerte ausgestellten Pfanbbriefe (im Betrage bon \$4,500,000) nicht als ein Theil ber allgemeinen ftabtifchen Schulbenlaft zu betrachten feien. Der Rämmerer hat ben Rorporations-Un= walt erfucht, einen Berfuch in biefer Richtung zu machen. Auch will er con herrn Balter wiffen, ob Unweifungen im Betrage von \$3,400,000, welche im borous auf bie biesjährigen Steners einfünfte ausgestellt gemefen, aber noch immer nicht eingelöft sind, als Theit ber stäbtischen Bondsschulb zu betrach-

ten feien, ober nicht.

ab, fo fliegt baffelbe in bie Raffe bet

Gefellschaft.

Große Preis-Serabsetzungen, um morgen einen riesigen Absatzu erzielen

Strumpfmaaren und Unterzeug



Erfparnif in

Reinwollene Strumpfe für Damen, einfach und gerippt; fowie eine Bartie importirter fanch geftreifter Ertumpfe, die regular ju 25c bertauft werben, 196 (peziell bes Baar.

Ertra fcwere 2-1 gerippte Strumpfe fur Anaben regulare 18e Qualität, is Größen bon 6 bis 10, , fpeziell, bas Baar

Bint und blaue gefließte banumollene Leibchen, Beintleisber und Tights für Damen; sowie erru in offenen 45c

& C'THE BIE STORE

Umerifas größte Retailer

Chicago - - - - New York

Großer Berkauf von Mufter-Schuhen



tragen und Dauerhaftigfelt garantiet, dandge-nähre und Goodbear Welf Schube, ichmere und leichte Sollen, befeite Kope Stitch und fleidfame Luru Sohlen, Batent Kidd, Patent Leder, Sag Kalb und Vini Kiddube-Auswahl von fammts lichen und in allen Größen, \$1.95.

Barme. \$1.50 Slippers für Damen, Juliets und Operas, mit Belg befest, bandgemenbet, ein Bargain - am Donnerftag 69c Ju Spezieller Berfauf von prachtvollen Abend- und Gesellichafts-Slippers Kiften von den neuen Kolonial- fanch Schnallen, Berlen beseichten und und 4 Strap Slippers, Ladieder und Rid, die 183.00 werth — für Cber-ihe-Rnee Zersey Samaschen für Damen, \$1.25 werth.

Muffer-Berfauf neuer Facons in Mamner-Schuben-Goodbear Belis, 98 Baar wn jeber Sorte, Muffer - Riften, follten im Actail für 40.50 und \$4.50 berlauft werben, echtes Booth 3deal Batent Ath. Bot Ralb und Bici Rib, bobpelte Goblen, Rope Stich, breite u. mittlere herborfiehende Sohlen, alle Größen-jegiell.....

Unvergleichliche Kleiderstoffe-Preise

Ausmahl bon 500 Stilden farbige wollene Sturm-Serges, farbige bollene Genriettas, farbige wollene Kranite Guitings — wie auch 200 Stilde ichworze wollene Krunela Guitings und ichwarze wollene Krunela Guitings und ichwarze wollene 3acquarbs — Stoffe, die tummer getragen werden — moderne Farben — anderswo betragen bie Rreife 35c — während bes morgigen

Bir haben alle Obd-Bartien, Die früher gu 50c und 65c bie Darb vertauft wurden, zusammen genommen — wie z. B. ganzwoll, gemischte Chebiot Suitings, ganzwoll, zweifarbige Granites, ganz-woll. Coberts und ganzwoll, fanch Benetians — in grauen, brauen, blauen, grunen, Wine- und Cabets:Farben -ufammen etwa 200 Stude - wir fagen Mus:

Barantirt gangwollene fowarze Benetian Sfirtings, gangwollene

frangofiiche Serges, alle Farben - 443oll. frangofiiche Caib-meres und henriettas, feine und ichwere Qualität gangwoll. Elah Coating Serges und Jacquard Granites Tuche - alle berlangten Farben - wurden gu 75c und 85c bie Pard verfauft -

Auswahl aller früheren 523oll. gangmoll. \$1.25 frangöfischen Bastet-Tuche, 483oll. gangwoll. farbigen \$1.25 Armure-Tuche, gangwoll. farbigen frangölichen Cheviors — jehr icone
Stoffe — ein großes Alfortiment — moberne

Spezielle Berthe in ichwarzen Rleiderftoffen

ichwarge Chebiot Suitings, gangwollenes ichwarges Delrofe Cloth, fdmarger Dauerhafter Mobair und Brilliantines und fcmarge 48-joffige gangwollene frangofifche Benriettas 45c bie in anderen Blagen 75e toften mir fagen - morgen

Panil- lagungs Leinen, Tafeltuch

Gin elegantes Affortiment in bodfeinen Linens, welche ficherlich alle guter

Sausfrauen gufriebenftellen und fentere fich über bie fur morgen angefekten febr

18;bliges extra ichiveres ungeblechtes

18×36 gute Qualitat gefaumte leinene

weiße hohlgefäumte Sudabad Sand: 250

723bllige feine gangleinene gebleichte 590

\$1.25

15c

25×44 febr feine Qualitat einfache

18×27 feine genahte befranfte Cotin

Damaft Tran Cloths, mit fancy Beich:

3:4 Grebe gebleichte Gatn Damast

Lunch Cloths

3U

17×54 funch Momie Iet: nene Dreffer Scarfs

Epfom Sal3;'1 7c

Reines Glygerin 10c

pulbert, 1 Unge....3c

Mfum, in Bulber 40

Quinin-Billen, 19¢

5430ff. gutes fcmeres Tifchtuch:

Dinner- Rapfins, per Dugenb ...

leinenes Crafh Toweling

Sudabad Sandtücher

пипден, зи.....

Badding

8:4 einfache weiße und farbige Borber | Große hobigejaumte Satin D

59c

.98c

Tuch und 1 Dugend 93.98 Geftidte Shams, Scarfs und Centers.

affortirte. offortirte 200

Cherry Tooth

Drugs, Medizinen, etc.

2 Ung. Triple Egtracts,

Bafte..... 18C

Celeftial Cream, 2=Fn3.=Flafct.... 8c

Cold Cream. 10c

Mufter-Bartie in Saarburften, reine | 4= and Sreibige reine Briftle-Babn-

bitrften-regulare 15c

Sorte, für

Abforbent Cotton-

1=Bfb.=Badet

75c

20c

70

festen Breifen.

befranfte Qunch Cloths-

gebleichte Satin Damaft

Lichigs Beef, 170

Slachsfamen= 15c

Borften, foliber Riiden-

reg. \$1.25 Corte, für

Dreffing Ramme

4gollige Chenhola Bad

Buffers gu

Bitd Dagel,

3ron Tonic

Bitterg

Battern Cloths

2 Parbs quabratifche feine gangleinene

Feine Qualität Soft Finifhed Satin

Damast boblgefaumte Lunch Gets -

.58c

Garantirt für Dauerhaftigfelt u. Farbe — ganzwoll. ichwarze 522 30ll. unwenddare Cheviots, 54-30ll. ganzwoll. ichwarze Flanell Graz 54-30ll. ganzwoll. ichwarze Flanell Graz 54-30ll. ganzwoll. ichwarze kitzmierges, ichwarzes Melrofe Cloth u. ganzwoll. Dauble Mary ichwarze herriettas — jo gut wie brinahe jedes Auther zu 90:—11.—Parb

Wir haben foeben 100 Stude erbalten von bem befannteften Amporteur Rem Ports-gangwollenes ichwarzes Belvet Finische Panne Cloth, 55 Stude ichwarzes gangwollenes französische Problebt und S Stude ichwarze engisiche wollene Pierpla Robeith Stuttings, die frübet in ber Saifon zu \$1.50 per Pard verfauft wurden-zum Berfauf morgen- Auswahl.....

Riefiger Einkauf von Beidenstoffen und Crepe de Meteors

Reue und wichtige Greigniffe morgen in bem Geiben-Departement bes Großen Labens. Unfer Seiben-Gintaufer hat uns bon einem großen Gintauf telegraphirt - er theilt uns mit, bag er bie gewählteften Crepe be Meteor, jest ber beliebtefte Stoff in Rem Dort und Baris, zu ben folgenben noch nie dagewesenen Preisen vertaufen wird:

Annongirt \$2.00 farbige Catin Crepe de Metcor für 98c 463oll. Schwarze Gatin Grepe De Meteor, werth \$3.50, für \$1.50

3ch theile hiermit auch bas Folgenbe mit, und zu ben Preifen, bie ich anführe, werben bierburch alle Seiben-Bertaufe übertroffen, und biefer Seiben-Bertauf gu einem ber herborragenbften bes Jahres gemacht:

Beau be Chgne - ein beliebter Stoff biefer Saifon für Baifts und Entire Gowns in all ben neuen Stragen- und Abend-Schattirungen - berfelbe wurde im Retail 40c Stude ölgefochte Taffetas 39c | 27-38fl. fcmargen ertra feine Corte Ruftle 75c

500 Stude Baid Taffeta-gang reine Geibe-in ben gang neuen Promenaben: und Abenb: Schattirun: gen—werth 85c — ju....

Cammt und Belour de Ron

150 Stude Banne Belvet, Belour be Roy-in ben gang neuen perfifden Entwurfen und ffarbungen - 75c febr mobern fur Baifts und Bejay-bie gange Bartie morgen gum Berfauf ju \$1.25, 98c, 85c unb.

Elegante Coats find nicht zu theuer hier

Moderne lange Coats



Rene Rorfolt Suits, neuer Bote Effett-Geschneiberte Suits, neue boppelinobe. Tailor Suits-Jadets feiben: \$8.50 gesüttert- ftritt gangwoll. Stoffe..... Reue Lloufen Suits—Rorfolt Pole und Bog Blaits, garnirte Seibenbanber, fanch Effekte, feibengefütterte Walfts—Röde full Flounce, felbenbanbgarnirt, Overbed Kod aus Actealine, mit tiefem Maliting, eine Ausbadh, bon Multern \$12.75
—ganzwoll. Benetian Cloths in ichvarz u. farbig \$12.75 Sto.00—Rene Bloufe und Eton . Suits—ganzwoll. Benetian Cloth, schwarz und fardig, fanch garniet, Sammetz u. Talfeziafeiden: Lander—bobe Aragen, Glodenatmel und pointed Gürzel, seidengefüttert—Bod full Flounce, fanch garnirtes Doer der gener und der Gurzellen, garnirtes biefes Accordion Plaitting—ein gardes u. felnes Lager um dobon

pu wählen.

\$2.98 — Bromenadenröde für Damen, ichivere Melton Cloths, alle Farben, volle Flounce, Tailor Strap,

\$5.98 — Bromenadenröde Ar Damen—
boubles-inced Golf Stoffe, ichivere u. leichte
Meltons u. Cheviots, ichivar u. ale Farben—bolke Flounce, Pofe, n. overe Moditont tuche—lanno Effetie—
front tuche—lanno Effetie—
neue Aufter.

\$5.08 — Reliberröde f. Danien—aanabool.

\$5.98 Afeiberröde f. Damen—gangwoll. Cheviots, Benetian Cloths u. Broadcloth, volle Flounces, nett garnitet in Laffetabraibs u. Seibe, regul. \$5.98

28underpoffe Waists und Wrappers Offerten in

Seibene Taffeta Baifts gu + bes regularen Breifes. Importirte Mufter Baifts (einfache frangoffiche Mufter) - mirflicher Roftenpreis \$30 bis \$60 - um bamit ju raumen, gu \$15 bis \$7.50.

Flannelette Baifts - in neuen perfifden 50c

Panksagungstags = Bedarf.

Um biefem Berfauf ben Raum ju geben, ben berfelbe perbient, bas ben wir große Bertaufstifche hergerichtet gur Auslage biefer pracheigen Werthe.

Rogers Bros.' echte 1847 Silberplattirte Tafelmaare -Meffer ober Gabeln — Suppenlöffeln ober Ga- Theelöffeln—in affortir-bolle Grobe, 12 Drot. — beln— in affortirten Mu- ten Muftern — bas \$1.75 ftern - bas 44c Stild 22c



\$1.00 - per Baar Trandir-Sets-Lanbers, Frary & Clarts 3 Stilde, feine Stag: Weiffe. Sterling Silber Ferrules, amerita nifder Guard an Gabel, in feibenges

an ber Gabel, Stag Griffe-\$1.89 füttertem Etut-regul. \$2.75 2)30ff. Berlmutter-Griff, bolle Größe, filberplattirte Dinner-Meifer-mit SterlingSilbergere (rules — 81.50 'volto, fo BC (lange fie borhalten, Stud BC



Tranchir - Gets - 500 Baar Butnam

Cutlerps Co.'s berühmte "Of But" - 3 Stude, feinfte Qualität Stahlflingen,

filberplattirte Ferrules, Batent Guarb

Ragers' Ridel Gilber Thees 25c loffein-Set bon 6 Bating Difb-vierfach plattirt - fepagter Infibe Borgellan \$1.95 Bafer-\$3.50 wth..... Bierfach plattirte Brot=Traps - in ber Mitte gravirt und mit Rococo garantirt gu befriedigen, 95¢

Spezialitäten in Künfler-Menfilien.

3beal Balette-9x12......\$1.15 Blumen-Stubien-große Musmahl-Größe 10x12, Stud 10 Sheal Malette-6x6......50c Dil Cups-einzelne ob. boppelte 10 und 5 Settion Borgellan Ballette .. 80 Crapons-12 affortirte Farben Frang. Charcoal-50 in Schachtel .. 10e -in Schachtel Compefite Artift Boarbs-Robei=Ror Drawing Bencils, 8x1225e 10x1435e The Lily Gilt Cafel .. Mariding Crapon Sauce-Paper Stumps, bas Stud 1c. gepulbert -ober b. Dus. Glas Palette Slabs, 4x4......5e Meffing Crapon Salter, 4,5 u. Boll, Stud 1e, Dugenb ... Glas Balette Clabs, 10x10.......35e Marichina Roman Gold 840 Glas Palette Clabs, 12x12.......65e

Glas Palette Glabs, 14x12...........85e

Inrography - All bie neue bolgmare, fo biel bei ber neuen Runk-arbeit gebraucht, ju einem niedrigen Roftenbreis.

Der große Bagar, welcher gur Beit im Colifeum aum Boble bes St. Bincent= Finbelhaufes im Bange ift, bilbete auch gestern Abend mieber ben Angiebungspuntt für Sunberte bon Befuchern, bie baburch ein reges Wohlwollen für bie befannte niigliche Unftalt an ben Tag legten. Ihren Sobepuntt burfte bie Betheiligung an ber Beranftaltung in tem Rongerte erreichen, welches am nächsten Sonntag Rachmittag gegeben merben wirb. Das hierzu aufgestellte Programm ift ein außerorbentlich in=

Der St. Bincents Bagar.

tereffantes und reichhaltiges. Die Beranftalter bes Bagars haben babei ben 3wed im Auge, ber von ihnen permalteten Anftalt eine neue und gro-Bere Behaufung ju fichern. Das an ber Ede ber La Salle Abe. und Su= perior Strafe befindliche Bebaube, welches jahrelang ben Unforberungen entsprach, ift bei bem schnellen Bachs= thum ber Stadt endlich boch zu flein gemorben und muß burch größere und momöglich in einer rubigeren Gegenb be= legene Räumlichteiten erfett werben. In ber Nabe bes nordwefilich bon ber Stadt befindlichen Bororts Bart Ribge ift bereits ein 18} Acre großes Grund= ftud für biefen 3med gefchentt worben. Es handelt fich nun um bie Aufbringung ber gur Errichtung bes neuen Gebaubes erforberlichen Gelber, und wird beshalb bie größtmögliche Theilnahme bes Bublitums an bem Bagar im Allge: meinen und bem Rongert insbesonbere bringend gewünscht. Das Finbelhaus wurde bereits im

Sabre 1881 in einem fleinen Solgges baube in's Leben gerufen. Es hat feit= her beständig an Umfang und Bebeutung jugenommen. 12,800 Rinber im Alter bon 3 Tagen bis 7 Jahren fanden seit jenem Jahre Aufnahme barin und wurden später in guten Familien-unter= gebracht. Die Anftalt ift außer auf eine ftäbtische Jahresbeifteuer von \$1000 größtentheils auf die Milbifa-tigteit von Privatleuten angewiesen.

Chicagos bestebenber Ausschuß bat fich in Unbetracht bes würdigen 3weds bie Errichtung bes neuen Unftalts-Gebäubes gur Aufgabe gestellt und wird bas Unternehmen in jeber Beife gu forbern uchen.

Winfor Remton Tube Baints 50

Der Ertrag bes Bazars wird felbfi= verständlich bem Baufonds zugewandt, und bie barmherzigen Schwestern bes St. Bincent Orbens geben fich bu Soffnung hin, bag es gelingen wird. mit Silfe beffelben ben geplanten Ban fertig zu ftellen.

* 3. C. Maul, ber bor mehreren Monaten bie Nr. 1344 Beft Abams Strafe befindliche Wohnung ber Frau G. Phinnen geplunbert haben murbe geftern auf bie Musfagen William Solbings, ben er fich angeblich gum Rumpan guserfeben hatte, ben Großgeschworenen überwiesen. Beibe, Maul wie auch Holbing, find frühere Buchthäusler. Solbing will auf Unrathen feiner Gattin barauf bergichtet haben, fich an bem Ginbruche gu betheiligen.

- Gerechtes Erftaunen. - "Ud. Ebuard, mir wird fo fcwummerig, ich glaube ich bekomme Ohnmacht." "Nanu, jest? Die Babefaifon ift boch borüber!"

Heilung für Hämorrhoiden.

Dr. Rice's wunderbare Sausbehandlung, welche heilt und alle Operationen unnöthig macht.

Er fdidt eine freie Probe an alle Leibenden und es heift die folimmfen Falle.

Rice, 1813 P. Maine und Edeesse an Dr. B.
Rice, 1813 P. Main Sir., Adants, R. D. schier,
der Euch gerne eine freie Besdes Bedaubung eis bunaderbaren Hömerkoblene Kliefels ausgisten,
dat die deste Methode und die einzig wertlich krijde Bedaudung und sie beilt Euch, danz gleich schimm Euce Fall sein mag. Es dat Dunderte Fellen turtet, die so ichlimm waren, der bunderte stücke Deckrisionen ongerarben wurden als einzige ie. Es ist eine wunderdore Bedaudung und Ries de inter vereiben, sie dies so wurden in lassen, ichwendet kein Geld. Zeit und Chundbeit str. lose Apotheter-Salben, Einrelbungen, Killen und vere wirkungstofe Attlete, sondern dereibt solleid

2=Quart Beigmafferflafchen 35c Flannelette Brapper-in Berfians und Streifen Dote Effett - gute Farben -Bolles Mffortiment von Bruft: und Lungen: Protectors ju herabge: poller Flounce Rod 65¢ gife

abgegebene Gutachten bin, wonach ber Counth-Schatmeifter nicht berechtigt ware, Binfen auf bie bon ihm bermalteten Gelber qu gieben und für fich gu behalten, hat ber Rammerer ben Schammeifter Rammond aufgeforbert, ber Stabtberwaltung fortan alle biergehn Tage genau gu berichten, welche Summen er für fie eingenommen und berausgabt habe.

* * Rach einer Besprechung, bie er mit bem Mayor gehabt, hat Bolizeichef D'Reill fich nunmehr angeblich entchloffen, ben noch immer auf ber Rippe tehenben Leutnant Jonce aus bem Sauptquartier ber Beheimpolizei nach ber Rebiermache an ber Desplaines Strafe gu berfegen. - Detettibe Gar= rigan, ber wegen Mighandlung bes Schächers Tommy White auf gehn Zage bom Dienft fuspenbirt worben ift, wird nach Ablauf feiner Strafzeit bem Chicago Avenue=Polizeitommande augetheilt werben.

"Polizeibeamten in Uniform ift außer in bienftlichen Angelegenheiten - ber Besuch bon Schantwirthicaften firengftens unterfagt!" - Go lautet ber neuefte Tagesbefehl bes Boligei= chefs, und berfelbe ruft in ber trintbaren Schaar ber Bafcher eine allgemeine Entruftung herbor. Schantiotale mabrend ber Dienftftunden gu meiben, war ja ben Polizeibeamten fcon früher gur Pflicht gemacht worben, in ihren Freiftunden aber burften fie Denfc fein, wie Unbere auch; burften in einer gemüthlichen Stammtneipe im Freunbestreife einen Stat flopfen, falls fie's in ihrer tulturellen Entwicklung bis gur Bemeisterung biefes wiffenschaftlichen Spieles gebracht, burften gechen nach ber Bater Beife, burften "immer noch eins" austnobeln unb fich am Stammtifch in tieffinnigen Gesprächen über Staats- und gelehrte Sachen ergehen. Das foll nun Mes aufhören. Denn bem jüngften Tagesbefehl ift befannt-lich bor Rurgem ein anberer borausge-

Auf bas fürglich bon herrn Balter | gangen, welcher bie Boligeibeamten anweift, außerhalb ihrer bier Bfable ft et & in Uniform einherzugehen.

9c

"Seht euch vor, ber fcwarze Dlann geht . herum," fagte geftern Mapor Barrifon, als ihm bon bem angeblichen Borhaben feiner politischen Gegner in ber Tilben Democrach ergahlt murbe, ben früheren Reprafentanten - James D'Donnell bon ber 17. Barb aum Marschall eines gewaltigen Ronftabler-Beeres qu ernennen, beffen Mufgabe in berUnterbrudung aller in ber Stabt betriebenen Glüdsfpiele befteben foll. "Was die Tilbeniten eigentlich wol= len," fuhr ber Manor fort, "bas weiß ich nicht. Wie ich bore, werben D'Don= nels Mormibonen mit ber Berfolgung ber argen Gunber beginnen, bie fich bes entfeglichen Berbrechens ichulbig machen, in bie Rige einer Ginmurfsmafchine einen Ridel gu werfen, um brei Bigarren gu gewinnen. Dann mer= ben bie Leute an bie Reihe tommen, welche an ben Strageneden fteben und auf Pferberennen wetten. Schlieflich werben bie tapferen Ronftabler in bie Bagaare und "Fairs" einbringen, um "Grab Bags" und Glüdsräber mit Befchlag zu belegen. Alfo feht euch bor, ber fcmarze Mann geht herum."

- mir empfehlen allen Liebhaberpon feinem Beigbrob bas "Chelmeiß Brob" ber 2Bm. Schmidt Bating Co. als bas befte im Martt.

— Unter Parvenus. — "Ja, ja, Frau Metgermeifter, bie Ergiebung meines Sohnes hat mich 40,000 Mart getoftet, und babei ift er noch nicht mal mas Gefcheibtes geworben!"- "D, bas ift noch gar nichts; ich habe für bie Grbas Doppelte ausgegeben, und es ift überhaupt nichts aus ihm geworben!"

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

Bergweifelter gluchtverfum.

Der Tröbler Gphraim Rroot, ber geftern, wie berichtet, wegen angeblicher Behlerei bon Richter Brinbibille ben Grofgefchworenen überwiefen, marbe, machte nach Schlug ber Gerichtsberhandlung einen bergweifelten Fluchts berfuch. 2118 er im 3bentifigirungsbureau im 3. Stod in ber Rebiermache an harrifon Strafe nach bem Bertil-Ion=Spftem bon Comarb S. DeGuire gemeffen murbe, wollte er au einem Fenster hinausspringen, und hatte sich wahrscheinlich auf bem Pflafter ben Schabel gerschmettert, wenn DeBuire ihn nicht noch im letten Augenblid an ben Beinen gepadt batte. DeGuire wurde burch bie Schwere bes fallenben Rorpers beinahe felbft gum Fenfter hinaus gegerrt, hielt ben Arreftanten aber trampfhaft feft, obgleich ihm vier Finger gebrochen murben, bis eine Leis ter aus bem Sprigenhaufe beforgt und Aroot aus feiner wenig beneibensmerthen Lage befreit und in Sicherheit gebracht werben tonnte. Infpettor hartnett will beantragen, bag DeGuire eine Zapferfeitsmebaille erhalt.

"Boro-Formalin" (Eimer & Ainenb) ift als anti-

* 3m Freimaurer-Tempel mobnten geftern mehrere hunbert Mitglieber ber Eröffnung ber 46. halbjährlichen Reunion ber Ban Renffelger-Loge ber Bolltommenheit (14. Grab ber Freimaurer bes Chicago-Thales) bei. Die Busammenfunft wird fich über brei Tage erftreden. Babrend berfelben werben 102 Maurermeifter bom 4. bis jum 32. Grab beforbert werben. Unter biefen befinden fich unter Unberen ber Bundesfenator Billiam G. Mafon und ber Boftmeifter Conne. Die giebung meines Cohnes menigftens Grabe weiben bon Balter A. Stebens, General John C. Smith und Gilbert 20. Barnarb ertheilt.

Bergnugungs-2Begweifer. Bowers .- Davib Sarum"

Learborn.—"ine Sigih Commandments." Wr Biders.—The Brice of Reces. Grand Opera Sonic.—"Wis Emplicitys. Great Rorthern.—"McGabdens Rove of Rights. Reabem n .- The Little Minifter".

anfangend Donnerftag.) Wien gi - Rongerte jeden Abend und Conntag auch Redmittags. 1 felumbian Mufeum.— Samftags und Sonntags ift der Gintritt foltenfrei. bicage Art Juftirute.— Freie Bejuchs-tage Mittwoch, Camftag und Sonntag.

Lofalbericht.

Bahricheinlich durchgebraunt.

Otto Rid von Nr. 436 School Str. und Frau Guftav Beck von Nr. 838 School Str., sprachen geftern in ber Sauptwache bor und melbeten, bag feine Frau, begm. ihr Mann feit gwei 2Bochen fpurlos berfcmunden feien, und bag ihrer Anficht nach bie Pflichtver= geffenen durchbrannten. "Ich zweifle nicht baran", fo äußerte sich Rid, "bag meine Frau mit Bed burchgegangen ift." "Ich habe herrn Rid ichon bor Jahresfrift gewarnt," fo ließ fich chluchzend Frau Bed bernehmen. .Mein Mann besuchte breimal wochent= lich bes Abends die Ricks und außerbem habe ich ermittelt, bag er ftets einen Tag in ber Boche Die Arbeit fcmangte und ben Zag im Rid'ichen Saufe gubrachte. Er begab fich am 6. Robember anscheinenb gurarbeit. Geit= bem habe ich ihn nicht gesehen, boch glaubte ich nicht, daß er mich berlaffen hatte, bis ich nach zwei Tagen erfuhr, baß Frau Rid gleichfalls verfdmunben Frau Rid ift Mutter bon gwei Rinbern, einem 14jahrigen Sohne und einer Gjährigen Tochter. Bed hat feine Frau mit brei Rinbern im Miter bon 16 bis 4 Jahren figen laffen. Er war feit Jahren als Tifchler in berBarbier= flubl=Fabrit von Theodore A. Rochs beschäftigt, und ift 39 Jahre alt und bon fleiner Statur. Er nahm Eripar= niffe im Betrage bon \$700 mit fich unb lieft ben Seinigen nichts als bas Grunbftiid, auf welches feine Frau jest eine Shopthet wird aufnehmen muffen. Frau Rid hat gleichfalls ihre Erfpar= miffe im Betrage von \$200, fowie ihre beften Rleiber mitgenommen. Die Bo= lizei fahnbet auf bie Musreiger.

Goldene Dochzeitsfeier.

In ber St. Michaels-Rirche feierten geftern im Rreife ihrer Rinder und En-tel, fowie ihrer vielen Freunde bie Cheleute Johann und Margarethe Roffele bas Feft ber golbenen Sochzeit, an welchem fich ein großer Theil ber Gemeinbemitglieber betheiligte. Das bejahrte Paar wurde am Rircheneingang bon 25 weifigetleibeten tleinen Dab= chen und 25 Anaben in Empfang genommen und unter ben Rlängen bes Chorals "Räher mein Gott gu Dir" nach bem Altar geleitet. Unterftünt bon ben Rfarrern Gitfried und Rern hielt bann ber Gemeinbepfarrer Beber ein feierliches Sochamt, worauf er eine hergliche Unfprache folgen ließ. Bon ber Rirche wurde bas Jubelpaar nach ber Rr. 328 North Avenue befindlichen Wohnung feines jungften Sohnes ge= leitet, wo bon ben Ungehörigen und gahlreichen Freunden bes Chepaares eine frohliche Sochzeitsfeier beranftaltet murbe, bie bis gur fpaten Stunbe bauerte. Der Jubilar, Berr Roffele, ift 77 Sahre alt und feine Battin um remburgischen traten bie alten Leute bor 50 Jahren in ben Cheftand. 3m Jahre 1854 manberten fie aus und Ite= Ben sich in Chicago nieber. Hier haben fie feit 45 Jahren auf berfelben Stelle, in bem hause Nr. 35 Star Strafe, gewohnt.

Die neue Mrmce:Biftole.

Die neue, fürglich von ber Bereinigten Staaten-Urmer aboptirte Biftole ift sicherlich eine bemertenswerthe Erfindung. Sie feuert 116 Schuffe in einer Minute und erfett burch eine einzige Bewegung bie Diefer munberbollen Baffe wird unfere Urmee fo weit war bie anberen Urmeen ber Belt gerudt, wie voit ver die anderen Armeen der Weit gerlat, wie Hohrter's Regenditiers' irgend einer anderen AngersArpnei voren ist. Seit mehr als slünfzig Jahren ist es die Musiker-Arznei des amerkanischen ohles, und Jene, welche es derindt dachen, sagen, dat sie es nicht entbekren möchten. Falls Ihr an ihlechter Berdaufung, Obsberche, Auflichen, Soddruck, Berhaufung, Obsberche, Auflichen, Schodenung, Obsberche, Auflichen, Sieber und Keinen Hieren hieren hier kandelten hieren die eine Angertal die der Inderende Medien beider Ihr dieserlich beiten. Hieren die kind sieher Ardahabmungen. Das echte mut uniere Kribatischen der Kadahabmungen. Das echte mut uniere Kribatischen die konferende die Verlauf der Kadahabmungen. Das echte mut uniere Kribatischen die Kadahabmungen. Das echte mut uniere Kribatischen die Verlauf der Kadahabmungen.

Reue Saushaltungeweife be-

In ber Dr. 43 Bellebue Place befinds lichen Wohnung ber Frau Theodore Thomas hat beren Schwester, Frau Melusina Fan Peirce, soeben eine Reihe forlesungen begonnen. In ihrer erften Unfprache behandelte sie bas Thema Neue Haushaltungsweise für die neue Frau." Unter ihren Buforern befanben sich viele ber angesehensten Frauen bet Rorbfeite. Die ferneren Borlefungen ber in Aussicht genommenen Reihenfolge werben in mehreren Privat= wohnungen ber Umgegenb gehalten werben. In ihrem gestrigen Bortrage ertheilte Frau Beirce ihren Buhörern ben Rath, bie Sausarbeit fo viel als thunlich außerhalb bes Haufes beforgen zu laffen. "Das Saushalten," agte fie, "wird mit ber Beit gu einem Gefdaft werben, welches in eigens für biefen 3med errichteten Gebauben beforgt werben muß." Die Rednerin gab ber Unficht Musbrud, bag bie "Uebergangsfrau" bereits häufig gu finben fei und oft als bie "Neue Frau" angesehen Unter ben Gonnerinnen ber Frau Beirce befinden fich unter Unberem bie Frauen: Emmons Blaine, Sugh T. Birch, W. J. Chalmers, John Blegner, Charles henrotin, Brhan, Lathrop und Chrus Hall McCormid.

ner, bie fich als ftabtifce Poligiften auffpielen und bon Bewohnern ber Rordfeite Gelber erpreffen. Unter Unberen wurde Fran Charlotte Conley, Nr.159 Dearborn Abe., bon einem ber Salun= ten gezwungen, ihm zwei Dollars zu

Ealgegenkommend.

Bundesrichter Großenp bewilligt einen Befehl, den sein Kollege Humphrey perweigert hatte.

Die Staats : Behorde für Steuern. Ausgleichung swiften zwei Tenern.

Rauch Infpettor Schubert ermidert auf den Proteit des Setretars Blenn com Sabrifantenbund.

Bundesrichter Sumphren in Spring: field hat es in vergangener Boche abge= lehnt, der Union Traction Co.-welche um einen Ginhalisbefehl nachfucht, ber bie Staatsbehorbe für Steuer=Musgleis dung baran berhindern foll, ihr noch nachträglich Steuern für poriges Sahr abzufordern-ben Ginhaltsberehl bor= läufig zu bewilligen, ohne auch bie ans bere Seite gehört gu haben. Der Richs ter feste bie Berhandlung bes Falles auf morgen an und hatte ben Bunbes= richter Großeup bon bier aufgeforbert, ben Fall mit ihm gufammen gu erlebi= gen. Richter Großcup ift weit entgegentommenber, als fein Springfielber Rollege. Die Rechisbertreter ber "Union Traction Co." haben fich nämlich ge= ftern mit ihrer Bitte an ihn gewandt, und er hat fich bemugigt gefühlt, bas gewünschte Berbot gegen bie Staats= behorbe gu erlaffen. Diefelbe foll, bei feinem Borne, Die fragliche Ginschätzung bis morgen unterlaffen. Die Ausgleis dungsbehörbe ift burch biefes Borgeben amifchen zwei Feuer gerathen. Rreisrichter Thompson in Springfielb hat ihr anbefohlen, die Ginschäpung, um welche ber Streit fich breht, bis fpateftens Freitag zu beforgen. Gine Berlange= rung ber Frift, um bie man ihn unter hinweis auf bas Borgeben in ben Bundesgerichten ersucht, hat er nicht bes willigen wollen. Er erflarte, Die Bunbesgerichte batten fich in ben Umtsgang ber Staatsgerichte nicht einzumischen. Sollten Berfaffungsfragen ins Spiel tommen, fo hatten jene fpater noch im= mer Gelegenheit, barüber abguurthei=

Rechtsbertreter ber Beople's Gas Co. und ber Chicago Cbifon Co. maren ge= ftern bor ber Musgleichungs Behörbe und fuchten berfelben flar gu machen, baß es ungerecht fein wurbe, bie Gi= cherheiten ber Rorporationen gum bol= len Marttwerthe einguschäten, mah= rend die Fahrhabe bon Brivatpersonen ber Besteuerung theils gang entgebe, theils nur gu einem Bruchtheile ihres Berthes für bieBefteuerung eingeschätt merbe. Der Steuerwerth bes Grund= befiges fei in Illinois gegenwärtig um 300 Millionen Dollars niebriger eingeschätt, als vor fünf und zwanzig Jahren, und ber Werth ber fteuerpflichtigen Fahrhabe werbe in ben Steuerli= ften mit 30 Millionen weniger angege= ben, als bamals. Wenn man unter biefen Umftanben bie Sicherheiten ber Rorporationen mit 40 Prozent bes Martiwerthes, abzüglich ber fcon bon ben lotalen Beborben eingeschätten greifbaren Berthe, einschäße, fo murbe das vollkommen genügen.

* * * herr Beale als Bertreter ber Chicago Ebifon Co. wies bor berMusgleichungs= behörbe barauf bin, bag in Coot County bon ben lotalen Steuerbebor= ben nur Werthe im Gefammtbetrage ein Sabr junger. Bu Selingen im Qua | von \$1,300,000,000 ermittelt worben feien. Dabei feien in bem County Bebaube, Baarenlager und Sauseinrich= tungen im Gefammtbetrage bon \$1, 260,000,000 gegen Branbichaben berfichert; ber Werth bon Grund und Boben würde biefe Summe auf \$2,430, 000,000 bringen und bagu muffe man Bantbepositen im Betrage bon minbeftens \$250,000,000 fügen.

Rauch = Inspettor Schubert mißt bem bon ber "Abendpoft" mitgetheilten Protest bes Sefretars Glenn bom Fabritantenverein gegen bie ftrenge Durchführung bes Rauchberbotes me= nig Werth bei. Wenn es nicht um bie Rauch=Inspettion mare, meint er, murbe man in Chicago bie Sonne muthmaglich nur felten ober gar nie gu Geficht befommen. Mus freien Studen gur Reinhaltung ber Atmofphare beigutragen, falle ben Fabritbesigern nicht bei. Es murbe bon biejen übrigens weder Unmogliches ber= langt, noch auch Unbilliges. Dan muthe ihnen nicht zu, die Weichkohlen= feuerung aufzugeben, wohl aber muffe man barauf beftehen, bag Bortehrun= gen angebracht werben, welche für Rauchberbrennung forgen., Wenn bei ber Feuerung vorfichtig und fachgemäß gu Berte gegangen werbe, fo gebe es ohnehin nur wenig Rauch. Diefer fei im Grunde genommen nichts, als eine Bergeubung bon Brennmaterial, Die gu bermeiben bie Fabritanten ichon im Gigenintereffe bedacht fein herr Schubert läßt jum Schluß feiner Erwiderung burchbliden, bag feiner Unficht nach ber herr Glenn bon ber Rauchfrage nichts berftebe, und flüger gethan haben murbe, ben Brief an ben Gefundheits=Rommiffar nicht gu fchreis

Die Butterhändler in Elgin und an= beren Borftabten Chicagos finb boch= lich entrüftet über bie Angaben, welche herr Patterfon von der Staatstommiffion gur Berbutung ber Berfalfchung bon Rahrungsmitteln über bie Buftanbe macht, die angeblich in ben meisten Ruhbutterfabriten herrichen. Gie erflaren, ber genannte Beamte fei ein Agent bes Runftbutier = Fabrifanten Morley. Diefer hatte ihm bon Gou= berneur Dates bie Ernennung gum Silfs-Rommiffar berfchafft, und beshalb fühle Patterson sich offenbar ber= pflichtet, fich feinem Gonner bantbar gu ermeifen.

Der Stadtraths - Ausichus Rechtsfragen hat aus ber bon Alb. Fid cher Faufttampfe wieber für statthafi erflart werben follte, gerabe bie Stellen geftrichen, auf welche es bem genannten Stabtbater am meiften antam.

. . . Die "regulare" Ranbibatenlifte für bie nachftens ftattfinbenbe Beamtenmahl ber Coot County Democracy wird borausfictlich folgende Ramen aufweifen: Brafibent, John Bowers; Bige-Brafibent, Chas. Brunjes: Brotofoll= führer, Robert G. Burte; Schapmeifter, M. C. McDonalb; Rechnungsführer, 21. 3. Sabath; Maricall, Rapt. Far-Es beift neuerbings übrigens. bag unter ber Sanb mahricheinlich ein febr energifder Berfuch gemacht werben murbe, bie Bieberermahlung Burte's au bintertreiben.

* herven S. Dale von Nr. 107 37. Str., murbe geftern in Renntnig gefest. baß feine fünfjährige Tochter Emeline in einem Sotel in Soboten, R. 3., irrthumlich Strochninkapfeln für Bonbon af und ftarb. Er reifte noch geftern Abend nach Hoboten ab, ba bie Polizei sich geweigert hat, bor feinem Gintreffen die Leiche fortichaffen gu laffen. Dale hat feine Frau auf Scheis bung berflagt. Geftern traf fein bon ihm beauftragter Ontel Ruffell Dale in New Yort ein, um womöglich Emeline ber Mutter fortgunehmen und nach Chicago gu bringen. Bu fpat, benn in ber porhergehenden Racht hatte bie Rleine foon ihre Rafchaftigfeit mit bem Leben bezahlt.

Rarttbericht.

Chicago, ben 20. Robember 1901. (Die Breife gelten nur für ben Grobbanbei.) Betreibe und Beu.

Binterweizen, Rr. 2, roth, 734-74c; Rr. 3, roth, 71-724c; Rr. 2, hart, 71-714c; Rr. 3, hart, 704-714c. 6 ommerweizen, Rr. 1, 721-78c; Rr. 2, 704-714c; Rr. 3, 67-71c.

Binter-Batents, \$3.50-\$3.60 bas fag aights", \$3.30-\$3.40; befonbere Darten, \$ Mais, Rr. 2, 601c; Rr. 2, weiß, 61c; Rr. gelb, 61c; Rr. 3, 60-601c; Rr. 3, gelb, 57-

& a f e r, Rr. 2, 401 41c; Rr. 2, weiß, 421 43c; Rr. 3, 40-401c; Rr. 3, weiß, 421-421c; Rr. 4, weiß, 42-421c; Rr. 4, north, 42—125c.

10. (Berfauf auf ben Geleifen)—Beftes Timothi
\$14—\$14.50; Rr. 1, \$12.50—\$13.50; Rr. 2, \$11\$12.00; Rr. 3, \$9—\$11; beftes Brairie, \$13\$13.50, bo Rr. 1, \$9—\$12; Rr. 2, \$8—\$10.50
Rr. 3, \$7.50—\$9; Rr. 4, \$5.50—\$7.

Muf fünftige Lieferung.) Beigen, Robember 71ge; Dezember 71ge; Da Dt a i s, Rovember 594c; Dezember 59fe; Dai 62gc & a fer, Robember 39fc; Dezember 39fc; Dai 41fc. Brovifionen.

6 d ma 1 3, Robember, \$8.75; Januar \$8.773; Dai Ribpden, Rovember \$7.875; 3anuar \$7.875. Gepoteltes Schweinefleisch, Rovenber \$14.00; Januar \$15.40; Mai \$15.70.

in b b t e h: Befte "Bevele". 1200—1600 Pfund, \$6.75—\$7.25 per 100 Pfund; ausgeiuchte fette "Beebes" und Export: Stiere, \$6.10—\$5.70; guite bis ausgeiuchte Beef-Stiere, \$5.35—\$6.00; qe-ringe bis mittlere Beef-Stiere, \$4.50—\$5.30. Gute fette Kühe, \$3.10—\$4.25; Kälber, yu-Schlachten, gute bis befte, \$4.25—\$5.40. Junt, gemöhnliche bis befte, \$2.50—\$3.75.

(Some in e. Ausgefluchte bis beste eigen Berandti \$5.75—\$5.92\text{\frac{1}{2}} ber 100 Pfb.; gewöhnliche bis gut (Schlachthauswaare), \$5.40—\$5.70; ausgefluch für Pielicher, \$5.70—\$5.85; bortirte leichte Thier 150—105 Pfund), \$5.30—\$5.70. 109-1140 Plump, \$5.30-\$5.70.
\$4.60 Export Muttons. Soafe und Idbrlinge.
\$3.60-\$4.00 per 100 Aft.; gute bis ausgesuchte biefige Hammel, \$3.30-\$3.50; mittlere bis ausgesuchte hiefige Schafe, \$2.75-\$3.25; Lämmer, gute bis befte, \$4.10-\$4.65; geringe bis Mittels waare, \$2.75-\$4.00.

Martthreife an her & Mater Ct.

(Muttipreife an vet G. Water Git.)
Molterei-Brodutte.
Butter-
#Creamerpy epica, per Pfunb 0.25 Rr. 1, per Pfunb 0.20 -0.25 Rr. 2, per Pfunb 0.15 -0.17 "Reity" Cooleys, per Pfunb 0.20 Rr. 1, per Pfunb 0.16 -0.27 Rr. 2, per Pfunb 0.13 -0.71 *Cables" per Pfunb 0.12 -0.14
Badwaare, frifd 0.13
Kabmtäfe, "Twins", per Bfund. 0.091-0.091 "Daffies", per Pfund. 0.10 -0.101 "Young America", per Pfund. 0.10 Schweiger, per Pfund. 0.13 -0.131 "Blods", per Pfund. 0.121-0.121 Einburger, per Pfund. 0.10 -101 Einburger, per Pfund. 0.10 -101 Brid, per Pfo. 0.10
Gier-
hier nadgevülfte Waare, per Dhb. (Aifen eingeschlossen)

Geflüget. Kalbleits, Pitche, Wilde.
Gellüget. Kalbleits, Pitche, Bild.
Gerlüget. Kendel.

Sennen, ber Pfund 0.063
Junge Hinde. ver Pfund 0.05
Gadbie. ver Pfund 0.066—0.065
Griten, per Pfund 0.066—0.065
Griten, per Pfund 4.00—5.50
Gellüget. ver Pfund 0.075—0.06
Ginten, per Pfund 0.075—0.06
Gellüget. ver Pfund 0.075—0.08
Gellüget. ver Pfund 0.075—0.08
Gellen, gute dis belte, per Pfund 0.09—0.10
Gänfe, per Pfund 0.08—0.09
Trutbühner, gute bis belte, Pfb. 0.08—0.09
Trutbühner, gute bis belte, Pfb. 0.08—0.09 if de (frifde)-

Mepfel- Brifde Frügte. Birnen-Drangen-Jamaicas, per Rifte.... 2.50 -2.75 Ananas-fubanifche, per Dutenb 1.75 -2.50

Breifelbeeren-per fas 7.00 -7.50 Berfimmon 8-per 12 Quarts ... 1.00 -1.25 Tranben—
In 8-Bib.-Körben, R. V. Concords 0.17—0.18
Catanbas, beste, 5-Bib.-Körbe 0.17—0.18
Ralagas, see Fab 3.59—6.00
Aalifornische, 4 korbe Lotaper 0.75—1.50
Cornechon 0.90—1.35
Berbell 1.40—1.50

Relbung juging:
Anberson, Frieda, 11 3., 229 Orleans Str.
Bouchert, Solen, 20 3., 23 47. Str.
Boune, Kathering, G 3., 2714 Fifth Ave.
Jangen, Cans. 45 3., 2774 Fifth Ave.
Jangen, Cans. 45 3., 277 Guron Str.
Raboto, William 29 3., 282 Southbort Ave.
Lindner, Ferbinand, O 514 Tine Island Ave.
Lindner, Ferbinand, O 514 Tine Island Ave.
Lindner, Ferbinand, O 514 Sentinary Ave.
Mebers, William A. 23 3., 633 R. Bestern Ave.
Robl. Edward, 61 R., 1264 Lyman Ave.
Beibecer, Denry, 42 3., 962 R. Dalsked Str.
Edicecer, Denry, 42 3., 962 R. Dalsked Str.
Edicecer, Denry, 42 5., 3., 344 Langled Ave.
Trefler, Ward, 55 3., 2341 Cottage Grove Ave.
Bedder, Leo, 21 3., 3257 Archer Ave.

Banterott-Grffarungen.

Um Entlaftung von ihren Berdindlichfeiten fuch: au Bur.bes Diftriffsgericht nach: an Bu. Des Difteiftsgericht nach:
Sam. M. Whiteibe-si300 Schulben, feine Beitan Serbert V. Towler-\$3000 Schulben, feine Beitan John A. Sie der \$400 Schulben, feine Beftanbe. Kapbael Fasiett-\$0000 Schulben, feine Beftanbe. Aurd J. Fasiett-\$5000 Schulben, feine Beftanbe. Burd J. Fasiett-\$5000 Schulben, feine Beftanbe. Gesuch ber Coplinive Baper Co. u. A. um Baut rotterstätzung ber H. B. Biper Co.; Schulbsort rungen \$1200.

* Extra Bale, Galbator und "Bais rifch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. ju haben in Fla-

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. Angeigen unter biefer Rubrit, I Cent bas Bort.

Berlangt: Manner, welche fterige Anftellung wiin Serlangt: Manner, welche fterige Anftellung winsiden, iofften vorjbrechen. Bläge für Wächgler, 314; Janitors in Flatgebänden, 875; Männer für alleen. Arbeit in Woolefale-Gefchäften. Frach: Depots, \$12; Burters, Baders, \$14: Treiber für Deliverd, 312; Fabrifarbeirer, \$10; Waschinsten, Cieffriser, Ingieners, \$18: Seizer, Celer, \$14: Rolleftoren, \$15; Buchobiter, Kortefpondenten, Timckepers, \$12 aufwärts: Chfice-Affischen, Grocerds. Schubs, Eifens waaren und andere Clerks, \$10 aufwärts. Guarans tee Agenth. 195 LaSalle Str.. Jimmer 14. Arers den.

\$20 und Auslagen per Boche als Schlapmeifter und Geichäftsleute ju besuchen: \$200 bis \$300 nothe wendig: gut gesichert ju 5 Prozent ver Mouat, und Ihr habt Euer eigenes Geld in handen. Abr. ober nachzufragen nach 3 Uhr Nachm. S. Folsom, 503 Babajb Ave., Chicago.

Berlangt: Rraftiger beuticher Junge, ber mi Bferben umgeben fann. Referengen. 126 Belle Str Berlangt: Rrafriger junger Mann an Brot und afes. \$6, Board, fein Zimmer. 5125 G. Salfteb St. Berlangt: Gin Mann, welcher tuchtig ift in Milds Berlangt. Gin Junge jum Tabat-Strippen. 1519 Berlangt: Gin lebiger Butcher, welcher bas Shopenben verftebt. 430 Melroje Str., Gde Lincoln St. Berlangt: Gin guter Junge jum Regelauffeber Berlangt: Gin alter Mann in Grocerpftore; einer er mit Bferben umgugeben weiß. 1728 Milmanter

Berlangt: Cabinetmafers in Mobelfabrif. 960 R. Berlangt: Preffer für Top ober Leg an Sojen. Berlangt: Guter, fraftiger Junge, in Baderei ju rheiten. 88, 39. Str.

Berlangt: Guter Schneiber, ber an Roden arbeiten inn. 533 G. Salfteb Str. Berlangt: Burftmacher: 472 S. Salfteb Str. Berlangt: Preffer an Cloafs. Guter Lohn. 1009 Dilmaufec Ave., im Store. Berlangt: Guter berbeiratheter Rann, Gefpanigu treiben. Anguft Schmidt, 236 Danton Str.

Berlangt: Lebiger Butcher, Shoptenber. 189 Dan: Berlangt: Aelterer Mann als Porter im Saloon. Berlangt: Guter Burftmacher. E. Dids, 654 Oft Berlangt: Schuhmacher an Reparaturarbeiten. - 352 B. Chicago Abe. mibe

Berlangt: Guier Butchet, lediger Dann borgego. Berlangt: Junger Mann für gewöhnliche Arbeit in Apothete. Ede 31. Str. und Salfteb Str. Berlangt: Gin guter junger Butder. 3300 Ballace Berlangt: Bufhelman, gutes Gebalt. Stetige Ursbeit. Stern Cloth. Co., Rorth Abe, und Carrabee

Berlangt: Guter Bladimith belfer. 2412 Ballace Berlangt: Buter Rod: und Sofen Schneiber. 1207 C. Salfteb Etr. Berlangt: Gin Deutscher protestantifcher Junge mit auter Schulbilbung, reinlich und ordnungsliebend. im Alter bon 14 bis 15 3abren, für ungefiche odt Boden in einer beutschen Buchbanblung, Jengnis

Berlangt: Rip Samper. Rachgufragen bei Tenf Manufacturing Co., Clinbourn Abe. und Lewis Etr. Berlangt: Sofort, Breifer an Roden. 96 Lull DI. Berlaugt: Treiber, 17 ober 18 Jahre alt. 386 Ar: Berlanat: Buter Junge in Baderei gu arbeiten. 729 Elfton Abe.

Berlangt: Guter Cafebader; felbftftanbiger Arbei-er. 705 99. 14. Str. Berlangt: Deutscher Rlempner; fofort. 49 Dearborn Berlangt: Maler oder Mechanifer, der ein niecha-nisches Theater im Schaufenster für Weibnachten aufstellen tann oder solches auf Bühnen leiten will. Abr.: p 315, Abendvoft.

Berlangt: Soubmacher an Beftellarbeit. 315 Dears born Str., Zimmer 1315. Berlangt: Erfter Rlaffe Tijdler. Buter Lohn. Co-ort borgusprechen. 1203 Quinch Str. Berlangt: Gin Junge, welcher etwas bon Office-Arbeit verfieht: muß englisch lefen und fchreiben fonnen, Rochyufragen bet Sweet, Orr & Co., 230— 232 Martet Str.

Berlangt: Gin junger Mann, welcher etwas Er-ahrung bat als Bertaufer an Aleinbanbler. Borgu-procen bei Sweet, Orr & Co., 230—232 Mar-Berlangt: Borter, ber Dinner aufwarten fann. 48

Berlaugt: Schreiner, mit Berfgeug für grobe Bolgidnigerei. 295 Loomis Str., nabe Tanlor Str., Berlangt: Gin Badermagentreiber. 4930 G. Aib:

Berlangt: Junger Dann als Borter. 84 2Bells Berlangt: Jungerer ober alterer Munn fitr leichte Borter-Arbeit. \$15 per Monat und Board. 80 Bells Str. Berlangt: Lundmann. 241 S. Bater Str., Gde Granflin Str.

Berlangt: Guter Rodichneiber, in ober außer bem Saufe. Itert, 4207 C. Salfteb Str. Berlangt: Mann in mittlerem Alter für Ruchen: Berlangt: Schneiber, guter hofenmacher, bei Bm. Baumbach, Blue Island, 3ll. mibo.

Berlangt: Gute helfer für Bferbe-Beichlag und Bagen-Arbeit. Guter Lohn für rechten Rann. Abr. 608 Greenleaf Str., S. Ebanfton, 311. bmbffa Berlangt: Junger Rann als Porter für Galoon. 329 Milmautee Abe. bimi

Berlangt: Starfer Junge an Brot und Rolls bim Berlangt: Gin alterer beutider Mann als Porter für Saloon. Rebmt Mbiting Car an Mabifon Str. nach Slavede hotel, Robertebale, hammonb. bmbo Berlangt: Lediger Butcher, Shoptenber. 185 Dap-ton Str., Ude Billom. bimi

Berlangt: Junger Butder. 921 Beft 12. Str. Berlangt: 100 Lebee : Arbeiter für Rem Orfeans, 22 bis \$2.50 pro Tag; 100 für Regierungsarbeit in konifiana, al und Roft; billigfte Raten nach Reiv Orleans; Erfendafnarbeiter für Combany-Arbeit, freie Fahrt; 50 Farmarbeiter, gutes heim für ben Binter. Rob Labor Agency, 23 B. Rabifon Str.,

Berlangt: Manner und Franen. inzeigen unter biefer Aubrit, 1 Gent bes Mort.)

Berlangt: Mebigin-Ugenten, Manner u. Frauen. Berlangt: Soneiber. Ranner und Frauen. Rad jufragen beim Cuperintenbenten, "The Sub", Stat Str. und Jadfon Bouleverb.

Stellungen fuchen: Manner. ugeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Wort.)

Gefnat: Gelbittanbiger Bader an Brot und Cafes judt Stellung. 4402 Dearborn Str. Gefucht: Guter hunge, 16 Jahre alt, wünscht ir-gend ein gutes handwert zu erlernen. Branbt, 179 E. 55. Str. Bejucht: Guter Boder fucht Stelle als zweite Sant an Brot. Geht auch aufs Land. Abr. Geo. Brom-mer, 201 R. Ilnion Str.

Bejucht: Junger Dann von 23 Jahren juchtStelle als gweiter Bartenber. Abr.: & 306, Abendpoft. Befucht: Erfter Rlaffe Biener Bader fucht pafifenben Blan. 20. Sarlid, 537 Blue Jeland Abe. mivofris Stillung für Sansarbeit. Maricali, 586 Blue 36: land Abe.

Befucht: Dritte Dond an Cafes jucht Tagarbei Abr. 101 Barjam Abe., G. Lange. Beincht: Junger beuticher Mann fucht Stelle als Bachter ober bei Bferben. Berfieht alle Arbeit. Bitte borgufprechen in 145 Desplaines Str. bint Befucht: Bartenber fucht ftetigen Blag. Ciferten unter X. A. 120 Abendpoft. Dim Gefucht: Junger Mann, 28 3., fraftig, wünicht Stellung als Jaufter, Bardman ober irgend einen abnifcen Boften; fann Raution ftellen. Beite Beug-niffe. Abr.: 3, 375 Abendpoft.

Berlangt: Franen und Dadden. (Unjeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Båben und Gabriten. Berlangt: Madden, Coats ju fellen. 127 Sabbon Berlangt: Rleine Dabchen, 10-12 R. Canal Str. eine Treppe.

Berlangt: Mabchen jum Filler:Strippen. Dearborn Str., Zimmer 316. Berlangt: Manchen, 11 Jahre alt, in Real Eftat Berlangt. Gine Raberin, an Masten-Angugen gu belfen. 2240 Bentworth Mbe. bimi Berlangt: Erfahrene Striderinnen. 318 Beft 12 Berlangt: Erfahrene Strider an Sweaters. Ber-anbige Arbeit, guter Lohn. 483 S. Daifteb Str. 18no, Ind.

Berlangt: Gin autes Mabden für gewöhnliche nusarbeit. 305 Archer Ape. mibe Berlangt: Röchin, \$5: sme tes Mabchen, \$4; Siffs-Berlangt: Madden für Sausarbeit. Gute fleine Familie. Guter Lobn. 4284 La Salle Berlangt: Röchin und Launbreg. 4010 Gffis Abe. Beriangt: Gin antes Madden für leichte Sausar beit. Muß auch Baby beaufsichtigen. 4836 Afblan' Abe.. Store. Reriangt: Mabden für Sausarbeit. 199 Beit Divifion Etr.

Berlaugt: Junges Madden für leichte Sausarbeit. 813 Beimont Abe., 1. Flat. Berlangt: Junges Madden, bei Sausarbeit mitguteifen, Reine Bafche. 4715 Champlain Abe., 3. Fl Berlangt: Dabden für Dining Room. 818 Bel Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 635

Berlangt: Daboen ober Frau für hausarbeit. -Berlangt: Criabrenes Madchen für allgemeine Housarbeit. 3 Berfonen in Familie. Gutes heim. Alle Pequemilicheiten. 1:34 Cathole Ape., 1. Fl., nabe Halle Str.

Berlangt: Junges beutsches Madchen zur Stüne ber hausfrau. Muß zu haufe schlafen. 344 Remport Abe.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit; fein Baiden ober Roden. 207 G. Grie Str. mbo Berlangt: Mobden fur Sausarbeit; fleine Fami: Rerlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit. - 218 Milmot Ave. Berlangt: Aeltliche Frau für fleine Familie; que

Berlangt: Gin beutides Madden für gewöhnliche ausarbeit. fleine Familie. 3804 Indiana Abe. Berlangt: Erfabrenes beutiches Mabchen um auf ein fünffabriges Aind Acht ju geben; eine bie einfa-ches Raben betfiebt. Gofort nachzufragen. 1825 Shertban Roab. Berlangt: Gin junges bentiches Rabden für all-jemeine Sausarbeit in fleiner Familie; bampige-eigte Flat. 21 Linden Ct., nabe Diverfen Blob.,

Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. Reine Baffe. 195 Seminary Abe. Berlangt: Gin 15jabriges beutich ameritanifches Rabchen, fofort. 3424 Foreft Abe., Drs. Caml. Berlangt: Gin Rabden over Frau für Rüchen: u. Sausarbeit. Rein Rochen, Rann ju Saufe folafen. 107 Fifth Abe. Sotel.

Berlangt: Gin jubifches Dabchen. 201 G. Saifteb Str., 2. Glat. Beriangt: Rabden für allgemeine hausarbeit. Muß gute Röchin fein. Rachunfragen Donnerstag. --460 Bincennes Abe., Glat Rr. 3. Berlangt: Maden für allgemeine Sausarbeit in Familie bon 3weien. Referengen berlangt. 143 Binegrove Abe., 3. Floor. Berlaugt: Dam: als Saushalterin. Rachgufragen bei G. Galit, Riles Centre. Dimi Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 240 E. Sal: feb Str., Baderci. bimi Berlangt: Gute beutiche Rochin, Die Englisch ipre-chen fann, für fleine Familie. 716 Fullerton Abe., nabe Clart Str. bimibo Berlangt: Mabchen ober Frau, eine bie lochen fann. Rachzufragen: 1319 R. Salfteb Str., oben. bimibo Berlangt: Frau als Saushalterin. 302 Beft 25.

Berlangt: Ein beutsches Madden für allgemeine Sausarbeit in Meiner Familie. Guter Lobn. 3611 Bernon Abe. modimi
Das altefte beutsche Bermittlungs-Bureau wieder eröffnet. Beforgt gute Rabden und gute Rabe. — Leberenz, feuber Carlfon, 507 R. Clart Str. 14no, Im?

Berlangt: Röchinnen, zweite Mabchen. Kindermab-den, Moden filt hausarbeit, frifch eingetwanderte Moden febert untergetnach bei feinften herrichaf-ten. Beste Lobne. 3155 Indiana Abe. Ino.lma

B. Gellers, bat einzige größte beutichsameritas niche Bermittlungs-Infitiat, belindet fic 580 M. Clart Str. Conntaas offen. Gute Blabe und gut Madden braupt beforgt. Gute Dausbalterinnen immer an hand. Tel.: Dearborn 2981.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.) Berfield Abe. Arbeit, auch Raben. \$1 pro Tag. R., 303 mibofa Geiucht: Berfette Schneiberin empfiehlt fich im baus ju naben. 195 Cinpourn Abe., Baderei. Befucht: Perfette Rleibermacherin fucht Arbeit .-Gefucht: Frau fucht Sausarbeit mabrend bes Ta-ges. 22 Beeb Court, nabe Clipbourn Abe.

Gefucht: Gute beutiche Lunchtochin wunfct Stelle im Saloon. Dig Bauer, 92 Schiller Str., hinten. Befucht: Deutsche berfette Rochin fucht Stelle in Brivathaus ober als Aunchtodin, S. B. 34 Abend boft.

Gefucht: Rabden fuct Stelle für Dansarbeit .-Befucht: Deutsches Rabchen fucht Stelle für leichte Dausarbeit. 71 Reenon Str., binten. Gefucht: Bafchlage, Montag und Dienftag. -Bittiver mit erwachsenen Rinbern ober bei zwei Leu-ten. Rachaufragen 1225 G. Belmont Ave., unten.

Bejucht: Berfette Rleibermacherin fucht mehr Runb-fcaft bei Tag. \$1.50 per Tag. D. Liebermann, 646 BB. Rorth Abr.

Grichaftsgelegenheiten. eigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas B

Ju verlaufen: An einer hauptfraße in LateBier Egrocern - Broperin, \$5500; tauiche für lieineres. Schmidt u. Son, 222 Lincoln Ave. Bu bertaufen: Gutgebenber Galvon, Umffanbalber billig ju verlaufen. &. Miller, & Dearbors

3u faufen gefucht: Saloon mit beuticherRunbicaft.

Sabe \$2000 für Grocery und Martet. Bas babt 3hr? Abr.: F. 343 Abenbuoft. Bu taufen gejucht: Gutgebenbe Baderei. Ginnab-ten burfen nicht unter \$15 fein. Abr.: 2B. 852 Bu perfaujen: Gin erfter Rlaffe Florift: Store.

"hinge's Agenen", 30 Dearborn Strehe tolleftirt Schulden, Riethen, Lobne, auf Riegente Alle Rechtsangelegenheiten beforgt. 20no.1m3 Bu taufen gefucht: Gute Baderei, Rorbfeite, nur Storetrabe, feine Wagen. Abr.: 2. 550 Abendpoft. Bu bertaufen: Wegen Abreife gur Erbtbeilung, que tes Geichaft, für Irbermann leicht, Beichaftigung für Zwei. Abr. 28. 844 Abendpoft.

Bu berfaufen: Bigarrens, Tabaf: und Cofectionerhe Store, gutes Geichaft, billig. 281 R. Afbland Ave. Caloonfeepers! - Sinhe". 50. Beatborn Cit. oetfauft "Caloon 5", botels, Reftaurants. Rausfer und Bertaufer follten bortprechen. 11no, momifr, 2w

Bu bertaufen: Saloon und Regelbahn. Rachgufra. in: 1319 R. Salfted Str. bimide Bu berfaufen: 21 möblirte Bimmer, geeignet für Mann und Frau, 20 Jahre etablirt. Gute Gelegeus beit, viel Gelb ju berbienen. Eigenthumer: 41 & Clart Str., Jimmer 30. Bu taufen gefucht: Gin Saloon in guter Gefchafts-gegenb. Abt.: 3. 28. 513 Abendpoft. mobimi

Beidaftetheilhaber.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, ? Cents bas Bort.) Suche Theilhaber mit einigen hundert Dollars que erwelterung meines Fabrifationsgefcaftes. Bewinn. 3. 388 Abendpoft.

Bimmer und Board. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bes Bort.) Bu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer. 1033

Ju miethen gesucht: Anftanbiger junger Mann fucht möblirte Jimmer bei einer Bittme. Abr.: D. T. 101. Abendpoft. 31 bermiethen: Möblictes Jimmer bei Bittwe. 325 Dearborn Str., Flat 12. Berlangt: Roomers, \$1 per Boche mit Raffee; mit parb \$4. 307 Angufta Str. mbfrfafon Bu vermiethen: Bittime wunscht einen anftändigen Rann in Board, 46 bis 60 Jahre alt. Bitte ju breffiren: 28. 859 Abendpoft.

Bivei Boarders finden gutes Beim. 931 Sangamo Bu vermiethen: Möblirtes Zimmer, Dampfbe ung. 995 Sorthport Abe. 15nolw

Ru miethen und Board gefucht. Augeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.

Gefucht: Board und Binimer in gebildeter beut-icher Familie, wo meiftens Deutich gesprochen mirb. Subfeite vorgezogen. B. A. Dah, 215 G. 31. Str.

Mobel, Sausgerathe tc. Angeigen unter biefer Mubrit, I Cents bas Wart)

500 neue und gebrauchte
Barlor Deisofen. WasichtichenDefen. Nanges und Rochderde und
find in tabellojen Judande.
Andere siede Cesen wurden wie gedraucht und
sind in tabellojen Judande.
Andere sind ddne die Assessierungen u. f. iv.
Zeder Lese wird genau verfaust, wie er ist, und
wenn man sindet, daß er nicht wie angegeden, sonnt
Ibr Euer Geld untüderhalten.
Bir verfaufen jerner den Meit den
Baaren, welche übrig dieben don dem fürzischen
Ereat Rort bern Hotel Einfauf,
zu den solge übrig dieben don dem fürzischen
Ereat in ohn der nicht werden wie gene 20 neue Loeizofen.
250 neue Loeizofen.
250 neue Loeizofen.
250 neue Kaundrich gesten werth 233,
etwas gebraucht, in guten Justand.
260 de geben der Bettiellen (Messischen So

Bu verfaufen: Dreffer, Baichftanb, Lounge, Stub-Rüchentifc, wegen Abreife. 306 Bella Str., 2. Bu he Bu verlaufen: 2 Beigofen und Mobe., oillig. 307 mbfrfafon Bu bertaufen. Geine 3 Mrm Sangelampe, fo gut wie neu. Billig. 834 R. Salfted Str.

Bu verfaufen: Raner Beigofen und Rochofen, fpott-billig. 130 Larrabee Str. 18no, 1m Bferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.)

50 bis 60 Pferde aller Sorten stets an Dand, bon 700 bis 1600 Plund schwer; welche dabon sind Stadte Betede, andere frisch vom Laude; ebenfalls schmille Pacest und bin deiner; sein Gorten und ju allen Preissen. Bir ethalten jeden Sountog Morgen eine Baggonladung frischer Pferde vom Lande: deben auch Zuggies, Wagen und Geschiere; nehmen auch Fferde oder irgend etwas in Tausch. Teutsche Lerkuste und gute Kehenung, Leden Tag offen, auch Sonntags, 560 Ogden Ave., nahe Taylor Str., rother Stell, binten. Bu faufen gefucht: Ranarvenbogel, Sanger. 748 Milmautee Abe., Anderson. mibofr

Raufs. und Berfaufs.Angebote. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu vertaufen und ju taufen gefucht: Gin Batente Artifel. Arthur, 148 State Str.

Pianos, mufitalifche Inftrumente. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents bas Bort.)

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Schmidt Tangichule, 601 Bells St. Rlaffenunterr. 25c. Ritt. u. Freitag Ab., Sonnt. Rachm., Linbertt. Samft. 29of, Imx

Reditsanwälte. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

William Henry, beutscher Abpolat, allgemeine Ge-richts sachen; Kath frei. Zimmer 1241—1243 Unith-Blbg., 79 Dearborn Str. 201101mX 2. 2. Eichenheimer, beutider Abvofat, praftigirt in illen Gerichten. Ronfultation frei. 30 Dearborn Str

Freb. Blotte, Rechtsanwolt.
Alle Rechtsfachen prompt beforgt.—Suite 844-848 Unith Building, 79 Dearborn Str. Wohnung: 105 Osgood Str. 2001*

Freies Auskunfts-Aechts-Bureau. Rechtsangelegenheiten prompt besorgt. Löhne telleftirt Jimmer 10, 78 LaSalle Str. 3fp*

Beirathogefuche. (Angeigen unter biefer Rubrit 3 Cents bas E aber feine Angeige unter einem Dollar.) Deiratbsgefuch: Junger, mtelligenter Mann, 35 Jahre alt, ameril. Artegs-Beteran, mit guter Benrifton, wunfcht bie Befanntschaft einer amfändigen Dame mit etwas Bermögen, zweds heivath. Geft. Offerten mit genauer Angabe, weun möglich mit Bhotographie, bis 26. Rob. erwünsicht unter D: F. 3.

Cangeigen unter Diefer Aubrif, 2 Cents bal Bort.)

Grundrigenthum und Sanfer, neigen unte biefer Anbrit, 2 Cent bat Bort.

Ju berkufen: 80 Ader Farm in Indiana, 24 Mei fen bon ber Stadt, mit Stod und Maschinerie. 31 erfragen: 5122 Loomis Str. Bu bertaufchen: Bisconfin Farmen mit Inbentar and Ernte. Bor 431, Raufton, Bis. Bot, Imta Farmen mit Stod und ftebenber Ernte vertauicht it Chicagoer Grundeigenthum, 119 In Salle Str., 12018.

Suchen Sie eine Heinftäte ober Gelbaulage: ift bas der Fall, io landen mir Sie ein, unfere Haufer an Aprid Francisco Abe und Humboldt Boulevard un beichtigen. Meiliadige Steine und Brid-Flats, auf 30 Jul 2013 gebaut. Lage ift bie feinte bee Aparbuschleite. Kommt und besichtigt sie. Mir dent ift ichen Tag einicht. Sonntags an Ort und Stelle. — 2017 Milmaufee Abe., Oftice.

Bu verfaufen: Dreiftödiges Brid Flat-Gebaube und Frame-Cottage babinter, in guter Lage, Nords-feite. \$4200. A. J. Ernft & Co., 270 Oft Rorth Mo.

Dabt 3hr Haufer zu verlaufen, zu vertauschen oder zu vermirthen? Kommt für gute Resultate zu uns. Wir haben immer Käufer an Hand. — Somntags offen seu 10 isi 21 Uhr Bornittags. — Richard M. Koch & Co., Jimmer 5 und 6, 85 Wastbington Str., Korduster Ger. Bro eig s G ef ch a f t:

1697 R. Clark Str., närdlich von Beimont Ave.
12032

Geld auf Diobel. (Angeigen unter biefer ! 'f, 2 Cents bal Bort.)

a. Q. Frend, 128 LaSalle Str., Bimmer 3 - Tel.: 2737 Pain Gelb gu betleiben auf Dobel, Bianos, Bjerbe, Bagen u. f. m.

Rieine Unleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spezialität.

Bir nehmen Guch bie Robel nicht weg, wenn wir bie Unleihe machen, fonbern laffen biefelben in Eurem Befig. Bir leiben auch Gelb an Solde in gutbegahlten Stellungen, auf beren Rote.

Wir haben bas größte beutiche Gefcatt in ber Stabt. Alle guten, ehrlichen Deutschen, fommt ju uns, wenn 3hr Gelb haben wollt. Ihr werbet es gu Eurem Bortheil finden, bei mie borgufprechen, ebe 3hr anbermarts bingeht. Die ficherfte und guberläffigfte Bebienung gugefichert.

M. Q. Frend, 128 LaSalle Str., Bimmer 3 - Xel.: 2737 Rain. Gelb! Gelb! Gelb! Gelb! Chicago Morigage Loan Compans, 175 Deceborn Etr., Jimmer 216 unb 217. Chicage Morigage Loan Compans, 180 W. Radion Str., Jimmer 202, Sidoft-Ede Halleto Etr.

Wit leiben Euch Gelb in großen und fleinen Be-tragen auf Bianos, Mobel, Pferde, Wagen ober tr-gend welche gute Siderheit au ben billigften B-bingungen. Larleben fonnen zu jeber Zeit gemacht werben. — Deitzablungen werben zu jeber Zeit ar-genemmen, wodurch die Roften ber Anleihe verringert werben.

Chicago Mortgage Loan Company, 175 Dearborn Str., Bimmer 216 und 217. - Gelb ju verfeihen cuf Möbel nin Binnos, ohne au entfernen, in Sumsmen non \$20 bis \$200, 311 ben billigten Katen inn leichteiten Bebingungen in ber Sidt. Menn Sis won mir vorgen, laufen Sie feine Gefahr, daß Sie Ihre Caden verlieben. Rein Gefahr, daß Sie Overtlich und lang etablirt. Reine Rachfeagen wert

vortlich und lang etablirt. Keine Rachfragen ben gemacht. Ales privat. Bitte, fprecht vor, Sie andersmo hingehen. Alle Auskunft mit gnügen ertheilt.

Das einzige beutiche Geichäft in Chicago.
Oilo C. Borlder, 70 Laballe Str., 3. 34.
Sübwest: Ede Ranbolph und Laballe Str., 35/p.X°

131 S. Clarf Str.

Chicago Crebit Combant, 92 LaSalle Str., Bimmer 21. Beld gelieben auf irgend welche Segenftände, Keins Beröffentlichung. Keine Berzigerung. Lange Zeit, Erichte Abgablungen. Riedrigfte Raten auf Mobel, Blamos, Pferde und Wagen. Sprecht bei uns vor nd spart Geld.

92 LaSalle Str., Jimmer 21. Brand-Office, 534 Lincoln Abe., Late Biem.

Finangielles. (Ungeigen unter biefer Mibrit, 2 Gents bas Bort.) Belb ju verleihen an Damen und herren mit febr Unftellung. Brivat. Reine hopothet, Niebrig-Raten. Leichte Abzahlungen. Jimmer 16, 26 Bofb-ington Str. Offen bis Abends 7 Uhr. 29max Brivat. Geld auf Erundeigenthum zu 4 und 5 Brogent. Schreibt und ich werbe vorsprechen. Abr.: A. 150 Abendpoft. 280f. lm.L

Bu leiben gesucht: \$500 bis \$20,000 auf gute Real Eftate Sicherheit. Reine Agenten. Abr. 2.528 Abend:

Berfonliches. (Mugeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Cranc's (leichte Abzahlungen).—Bezahlt nicht Baar, 3hr könnt auf leichte wöchentliche ober monatliche Abzahlungen kaufen: Herde. Minter-Anzüge und Uederziecher für Herten, Belze, Coats, Suits und Baißs für Lamen, Jünglings, Maddens u. Kinders, Kleiber, Schute, Furnishings und vollftändige Ausfatungen. — Bu est D. Crane & Co., 167—169 Wababl Abe., 4. Floor, Klebator.—Difen Abends.—Benn Ihr nicht kommen könnt, schreibt oder telephonnict: Central 3019, unser Verkünfes wird vorsprechen.

Cqlifornia und North Bacific Küfte.
Jubson Alton Extucionen, mittelk Jug mit spezieller Bedienung, durchsabrende Busiman Tonristens-Schalmagen, erwöglicht Baffagieren nach Californien und der Dacifickliche die angenedunfte und billighte Keise. Bon Chicago jeden Dienstag und Donnarchag dia Chicago & Alton Padpu, über die "Seinie Koutenittellt der Kansas City und der Dender & Kio Graude Padn. Schreibt oder sprecht dor bei Judion Alton Excursions, 349 Marquette "Chäuge. Chicage.

Schriftliche Arbeiten und lleberjetungen, qut und guberläffig; chenfall Anipraden, Gelegenheitsreben bertich und englifch angefertigt. Meens borgulpredn ober abreifirt: 387 Qubien Abe., 1. Flat.

Cote beutiche Gilgich ub eund Bantoffeln jeder Größe fabrigirt und balt vorrathig: A. Immermann, 148 Chobourn Abe. 8nob—23nobl Beinige Apten. Edulden aler Art sofort auf kommissione, Anten, Schulden aler Art sofort auf kommission tolleftirt. Schlechte Mierber entsernt. Sppathefeln foreclosed. Merchants Aestective Association, 167 Ok Boddungen. Ausgehre. Et e.d., Wanager.

Dobne. Roten, Miethe und Schulden aler Art vombt folleftirt. Schlechtzablende Miether hinausgefeht. Keine Gebühren. wenn nicht erfolgreich. — Albert A. Kraft, 155 WaSalle Str., Zimmer 1015. Telephone Central SS2.

Mageigen unter biefer Aubrit, 2 Cenis das Mort.)

Tas beste und wirtsamste heilmittel gegen hamorrhoiden ist noch immer die Triplet Life Cure. Für jede Sorte hamorrhoiden ein beson-beres Mittel. Ju haben bei E. C. Jobe 1, 1373 Sheffield Abe., oder dei Eurem Apotheter. Preis pro Schachtel 50c, per Kost 60c. láns, ddja, 3m Dr. Ehler f. 126 Bells Str., Spezialaurit.
Beidlichte, Gant., Bint., Kirren, Bebers um Ra-erftaufbeiten ihnell gebeit. Konjultation u. Unter-uchung frei. Sprechtunden 9-9; Sonntags 9-3.

Aneibb-Rur, Chronisch - Aranfe, beinbers haufe, Laris, Birrens, Gefchichte : Jungens, Dalls, herts, Ragens, Leber., Tarms, Plufs Freiens und Frauenfeische werden ruch fürst. Dr. Arthfried. Director. 2011 Wabald Abet, Chiagas, Michigania

"Wenig Verstand im Kopf, macht viele unnöthige Schritte." Es ist einfältig, schwer zu arbeiten. Wenn Du

SAPOLIO

gebrauchst, erleichterst Du Dir alle Hausarbeit.

Erbschaft. Roman von G. Weln.

(Fortfehung.)

Sie gudt bie Achfeln und fpringt "Na; wenn es benn mit ber Soch= zeit nichts ift, benn auf ein anbermal." "Dber halten wir uns an bas Jest?" "Berfteh ich nich - Gie werben

eigentlich auch immer bufeliger." Gie ist doch ein wenig ärgerlich. "So 'n Abeliger, sehn Sie, bas hatte sich gemacht. Ra, benn nich, is auch gut, und Anberen wird bet Gett ja auch mohl

"Sett, Lotte, und gute Bigarren, bie erschweren ben Abschieb, bas ift noch bas Gingige," fagt er, und wirft ben Reft ber Zigarette meg.

Sie bietet ihm bie Sand. "Abje auch!" Dann fällt ihr noch etwas ein. "Rirche auch, natürlich, weißes Rleib und Minthenfrang, auch in Schöneberg. Denn ich bin bom Dorfe, und ohne bas, ba glaubte ich es gar nich recht. Er hat erft nich gewollt mobern is mobern, und ich bins auch. Aber bas muß fein — und hat richtig nachgegeben. Mit bem weißen Rleide will er benn gleich 'ne Freilichtftigge machen - Settalas in ber Sand und Schleier babinter - es tann fich machen. Ru aber is Zeit - Abje Ihre zwitschernbe Stimme

"hab' bie Ehre, Lotte Beder - gu= "Das haben Sie boch genug gefagt." "Sabe ich auch. Lachen Gie noch mal, Lotte, bag ich alle Bahne febe, biese gesunden, Ihr Mund erlaubt Ihnen bas ja. So ift's recht. Dante

Gin Sanbeschütteln, fie lacht noch ein paar Mal, und er fieht ihr ohne aufzustehen nach.

"om! Ja!" Gin Beilchen bleibt er in Gebanten versunten figen, bann tritt er an ben Tifch, auf bem neben bem Biftolen= taften bas Schreibzeug fteht. "Das wenigstens hat er um mich

perdient. Un ihn ober an Toni. Sie fie, bie eine Ahnung hat, foll's auch miffen. Un fie abreffiren - ja:

"Lieber Being, guter Rerl - ich mag bie Romobie nicht mehr, ber Vorhang tann berunter. Bogu foll ich immer anfangen, Bilber gu malen und fie nie fertig machen? Das ift gu langweilig. Ueberhaupt ift mir Mues langweilig, am meiften bie Menschen; auch bie Beiber! Unb ich ihnen. Lotte Beder hat mir fo= eben erklärt, baß fie mich gang ge= wiß nicht heirathen würde. Rann es noch etwas Nieberschlagenberes

"Gine Unftanbigteit will ich begeben, und Dir fagen, bag ich bie heds auf ben Ramen Deines Ba= ters ausstellte: Deine Unterschrift ließ sich so leicht nachmachen, und ich mar in Roth - Spielfculben unb fonftige Dummheiten. Dir bamals fagen - ab, ich mochte nicht. Und borhin? 3ch war brauf und bran, aber bann hatteft Du mir in liebe= boller Bergeihung bergeben und eine Moralpaute gehalten und marft, um Deinen Freund nicht zu blamiren, bei Deinem Alten zu Rreug ge-trochen. Zett tannft Du auftrumpfen. Zoni abnte fo etwas, bie hat Augen; fie ift bas einzige Frauengimmer auf ber Belt, bor bem ich Respett gehabt habe. 3ch mache fie gu meiner Teftamentsvoll= ftrederin, gur Ueberbringerin biefes Briefes an Dich. Nicht, bag Du bentft, bie Schreibubung befchleunigte meine Abreife. 3ch habe ge= nug, ich mag nicht mehr. Du bentft wohl noch ab und zu an mich - fo fenne ich Dich. Dir ift gleichgiltig gemefen, mas bie lieben Mitbrüber bon mir gehalten haben, noch mehr, mas fie hinterher fagen.

"Gur Deine ferneren Stationen wünsche ich Dir Glud! Du bift ein Menfch, ber bie Lebensarbeit fertig bringt. 3ch ftreite. Bruno." Er fchreibt feinen Ramen langfamer, als bas Uebrige, schiebt bas Blatt in ein Rouvert, fteht bom Seffel auf und fieht nach bem Raften.

"Dem Alten wirb es fcwerer ge worben fein - er hing an bem Leben!" murmelt er, jest gum Drud ben Finger hebend, aber er läßt bie Feber nicht fpringen.

"Ift ja gar nicht nöthig — es gibt ne geräufchlofere Art." Gin Griff nach feiner Bestentasche, er beförbert ein fleines, lebernes Flacon baraus hervor. "Sie - hatte bamals teinen Ware auch eine zu bumme Romantit gewesen - und feithem habe ich's immer mit mir berumgetragen. 's ift boch eine Rudficht für bie alte Frau - fein Rnall - wie bei Jenem!" Er wirft fich auf bas Rubebett, schließt bie Augen und fest bas Flafch= chen an bie Lippen. Frau bon Gill tommt die Stiegen empor, fie hat fich auf jedem Absatz auf bem bort stehen= ben Stuhle ausgeruht - nun ber lette Abfag. Ihren Bruno barben, entbehren zu wiffen, ihn um feine Stimmung gebracht zu sehen, ein paar lumpiger Bigaretten halber! Das war ibr erfter Gebante, als fie bie Gumme borhin einschob. Gie tennt feine Liebfelber eintaufen. Darin liegt ja bie

CASTORIA Für Säuglingerund Kinder.

gange Freube. Er ift fcon, gerabe fo fab bamals ihr Mann aus, als er tam, um bei ihrem Bater um fie gu merben - ach, bie Zeiten! Welch' ein Behagen, mit bem fie bruben an ber Ede, im Tabaflaben, fagen fonnte: "Die Marte, bie mein Cohn, Berr bon Gill,

hier öfter tauft. Sie wiffen ja!" "Selbfiverftanblich, gnabige Frau!" und eine respettvolle Berbeugung. Sie hat fich auf ber Strafe umgeblidt; bie Menfchen fcheinen fammtlich fo froblich in die Belt gu guden. Gie felber muß auch fo ausfehen - fie fühlt fich leichter, mohler. Es ift etwas in ber Luft, bas ihr bon fommenben guten Beiten spricht - ja, fie ahnt fie auch. Das Glasgemalbe - auch eins, über bas Bruno immer feinen Born ausläßt - ba, ein Fenfter, zeigt einen luftigen Serold, ber in die Belt bin= ausbläft. Wenn boch einmal noch Mles um fie ber flingen und fingen

Wenn fie ben Ruhm ihres Cohnes, auf ben fie Mules fest, in Die Welt bin= aus blafen! Ja, bas tommt, muß, wird tommen. Es geht etwas wie ein wörtliches Stofgebet über ihre Lippen. Dann erhebt fie fich und besteigt bie letten Stufen. Wenn Bruno in guter Laune ift, thut fie, was fie bei ihrem Manne nie gewagt, fie fahrt ihm burchs Saar. Und guter Laune wird er jest icon werben. Gie tann es begreifen, wie ibnt, mabrent er bie blauen Bolfen in bie Luft blaft, luftige, bunte Runftlertraume fommen! Gie fann bas ihr Unverständliche begreifen, wenn Bruno es fagt. Leo ift ja auch ein lieber Menfch, ebenfalls an ben Bater er= innernd, aber ber Weltefte fteht ihr am nachften. Zoni - bas ift eine Frembe, fie fühlt fo gar nichts Bermandtes mit fich in ihr, fie fucht vergebens eine Charattereigenschaft, Die fich mit einer bes Mannes bedte, ben fie fo feht ge= liebt hat, und ber fie fo grengenlos un= gludlich gemacht hat. Aber Bruno!

niß für ibn. Leise die Thur auf und zu! Sie horcht. Das lustige Mobell ift nicht mehr ba. Sie öffnet - wenn er fclaft, bann will fie bas Schächtelchen neben ihn fegen.

Der wird ihr Salt, ihre Stuge im

Alter werben - jest gahrt, tobt, wirtt und wogt noch Alles in ihm. Toni

fcmält - fie allein nur hat Berftand=

Ginmal hat fie, es war in ber erften Beit ihrer Che, ben Gatten, ben fie ichlafenb glaubte, mit Rofen beftreut. Die er lachte und fie fentimental und findifch nannte - fie hat Thranen in ben Mugen gehabt, und es nie wieber gethan. Man muß fich nicht lächerlich machen - am wenigsten bor feinem

Manne! Das Bort fag! Ach, bamals! So behutfam, als es ihr möglich ift, tommt fie berangefchlichen, freilich, auf ben Fußspigen fann fie's nicht mehr; Die Zeiten find borbet.

Wirflich, er fchläft. Ja, nach ben Extravagangen, ju benen ihn bie Un= beren verleitet haben - immer Unbere! Die haben überhaupt viel an ihm ber= fculbet. 2118 Schulfnabe flagte er ihr bas oft: Beift Du, Mütterlein, bie Unberen! Und gegen ben Sauslehrer und ben aufbraufenben Born ihres Mannes beschütte fie ihren Liebling.

"Mitterlein, Du ftehft mir boch bei!" Und fie nicte und legte ben Finger auf ben Mund, und es mar fo hubich. mit bem jungen Saufewind ein Be= heimniß zu haben.

"Rur einmal noch, Mütterlein, Durchftederei, weißt Du!" Wie bleich, wie fahl, wie bergerrt fein Gesicht ausfieht — fie fchleicht

naber. Allmächtiger Gott, bas ift feine natürliche Farbe, bas ift ein entfegens= boller Musbrud, qualboll - ftarr -"Bruno, Bruno!" fluftert fie erft, bann fagt fie es lauter, faßt in ihrer Ungft feine Schulter, rüttelt ihn.

Rein Laut, feine Bewegung. "Bruno, Bruno! fo hor' boch --Er öffnet bie Mugen nicht.

Sie faßt nach feiner Stirn, fie gleis tet mit ben gitternben Sanben über feine Bangen, legt bas Dhr an feine Lippen - fein Athemgug.

"Er ift tobt!" Gin fchriller, wilber Toni hört ihn in bem Sintergimmer,

too fie am Fenfter gefeffen und gu bem Studden himmel aufgeblidt hat, bas zwischen ben grauen Steinmauern fichtbar ift. Muf bem Dachfirft aegenüber fist ein Chay, ber fcwatt in ihr gebantenlofes Traumen binein - nur wie fie bom polternb gurudgeftogenen Stuhl emporspringt, flattert er babon. "Toni, Toni!" ift bie Fortfepung

bes Schreies bon bruben. In ihrer Herzensangst begehrt bie ungludliche Mutter nach ber Stärferen. Er ift tobt! tobt, mein Liebling,

mein Befter, mein Gingiger!" "Mutter, arme Mutter!" fie fieht, baß Jene bie unerbittliche Bahrheit

ahnt. "Rannft ihn nicht aufweden - ich tonnt's ja nicht!" jammert bie Umtsräthin. "Rein Dottor tann's!" als fie fieht, bag Zoni nach ber Stirn, den Lippen fühlt. Zoni wird fo bleich, wie ber ftillgeworbene Dann ba auf bem Rubebette. Und fie blidt umber - ein Brief ba - ohne bag bie Mutter es gemahrt, fchiebt fie ihn in bie Tafche und bann löft fie bas Flafchchen aus ben es lingsmarte genau — und hinunter, fie umtlammernben Fingern, während jene felber eintaufen. Darin liegt ja die fich über ben Sohn beugt und mit beis

ben Handen in sein volles Haupthaar faßt: "Du, mein Rind, mein Rind!" Toni stütt die Schwanlende. "Ein Arzt muß tommen, arme Mut-

"Ich weiß, ich weiß! Rie wieber legt er feinen Ropf an meine Schulter! Reiner fann ihn aufweden, wenn's feine Mutter nicht tann." Dann faßt fie in bie Luft, eine gudenbe Bewegung, ein qualboller Laut und ohnmachtig gleitet fie zu Boben.

(Fortfegung folgt.)

Lotalbericht.

Unter der Jiase der Bolizei.

Derwegene Derbrecher plündern das im Schatten der Repiermache an Oft Chicago 21ve. gelegene Urbeitszimmer des Zahnarz. tes Dr. p. m. Chorelius.

Diebe magen ihr Leben und bringen bom Tache eines Reubaues in den fünften Stod Des Gebaudes Rr. 469 Glm Etr.

Mus dem Saden des Schneiders William Jacobion, Mr. 286 W. Madifon Strafe, werden Stoffe im Werthe von \$1700 gestohlen.

Otto Stolamaun geficht angeblich, ben Bater feiner Derzenstonigin beftohlen gu haben. -Zonftige Gaunerftade. - Grfolg: reiche hausfudung.

Einbrecher brangen geftern in bas Etabliffement bes Bahnargtes Dr. B. William Thorelius, welches faum 20 Schritte bon ber Replermache an Dit Chicago Abenue gelegen ift, und ftahlen aus bem Arbeitszimmer golbene Bahntronen, golbene Füllungen, noch nicht verarbeitete Studchen Gold und Instrumente im Werthe bon \$200.

Richt minber fühne Ginbrecher brangen bom Dache bes unbollenbeten Reubaues Rr. 471 Elm Strafe aus in bie in ber 5. Etage bes Saufes Rr. 469 Elm Strafe gelegene Bohnung bon Ebwin 2B. Winter, wurden aber ber= icheucht, ebe fie nennenswerthe Beute machen fonnten.

Die Polizei ift ber Unficht, bag beibe Einbrüche bon einer Berbrecherbanbe berübt murben, welche in letter Beit bie Rordfeite unficher gemacht und Laben, fowie Bohnungen mit unerhörter Rühnheit geplünbert bat.

Die Berbrecher, welche bas Gtabliffe ment bes Bahnargtes ausräumten, hatten augenicheinlich bor ber hoben Dbrig= feit nicht bie geringfte Furcht. Gie brehten bas im Sausflur brennenbe Bas ab, begaben fich bann birett in bas Arbeitszimmer und ftahlen alles Gold, bas ihnen in die Sanbe fiel. Much bemühten fie fich, einen in einem Rebengimmer ftebenben Gelbichrant gu fprengen, boch murben fie mahricheinlich bom Sausmeifter berfcheucht, ebe fie ihr Borhaben ausführen tonnten. Um halb fünf Uhr bemertte ber Sausmeifter, baß bas Bas abgebreht und bas Ten= fler eingebrücht mar. Er eilte nach bem oberen Stodwerfe, um eine Laterne unb einen Revolver gu holen. Als er gu= rudfehrte, borte er Schritte in ber er= ften Ctage. Es wurde bie Polizei be= nachrichtigt, die fich indes bergeblich bemubte, eine Spur bon ben Dieben gu finben.

Dr. Thorelius ift ber Unficht, bag ein Mann geftern feine Sand im Spiele hatte, ber ihn am 2. August zu be= rauben ben Berfuch gemacht hatte. Un jenem Tage borte fein Uffiflent, Dr. 3. Clarence Jones, ein Beraufch im Urbeitsgimmer, er eilte babin und über= rumpelte einen Mann, ber im Begriffe mar, fich mit einer, verarbeitetes und rohes Gold enthaltenben Schublabe aus bem Staube zu machen. Jones wang ben Dieb, bie Beute fahren au laffen. 2118 ber Berbrecher einen Rebolber gog, fclug er ihm bie Baffe aus ber Sand, und er wollte ihn fobann nach ber Revierwache fchleppen. Untermegs aber bat ber Menich, mit Rudficht auf feine Familie boch Gnabe für Recht ergeben zu laffen, und Dr. Jones

Machte sie hübsch.

Bede Dame im Lande Kann jest eine ichone Saut Befigen.

Gine Probeschachtel frei. Es war einer Frau in Cincinnati vorbehalten, das Geheinnis einer tobeltofen daut zu entdeden. Sie hatte endlich den Schliffel zur verbelichen Schon-heit gefunden. Alles Seufzen und Derzube über ein schlechtes Ausseden fann jest beseitigt werden,





Eine Wohlthat für die Menfchheit

St. Jacobs

ba es bie ichmerghafteften galle von

Mheumatismus, Reuralgia, Berrenfungen Quetidungen

Es befiegt Schmergen.

heilt.

ließ ihn laufen.

Sals und Beine ristirten bie Ginbrecher, welche bom Dache bes unboll= enbeten Neubaues aus in Die Wohnung bon Edwin B. Winter brangen. Gie murben bon einem Dienstmäbchen bemertt, welches bie Bewohner alarmirte. Es murbe bie Boligei in Renntniß gefest; als biefelbe eintraf, hatten fich bie Spigbuben berfrumelt. Ihnen maren amei fleine golbene Uhren und mehrere Schmudfachen bon geringem Berthe als Beute in Die Sanbe gefallen.

Um feche Uhr, früh brangen Ginbrecher in bas hellerleuchtete Gtabliffement bes Schneibers 2m. Jacobson, Rr. 286 Weft Mabifon Strafe, und ftab= Ien Stoffe im Berthe bon \$1700. Die bermegenen Diebe mußten bor ben Mugen bon Fuggangern und Fahrgafien bon Strafenbahnmagen, welche alle Mus genblide bie Stelle paffiren, eine fchwere Front=Stahlthur und eine mit Quer= riegeln berfebene ftarte Innenthur fprengen, was ihnen auch meifterlich ge= lang. Dann brangen fie in ben hell erleuchteten Laben, ichleppten bie Stoff= ballen auf einen por bem Gtabliffement an Mabifon Strafe haltenben Bagen und fuhren unbehelligt babon. Schönste an ber Sache ift, bag bas Gtabliffement unter bet Obbut eines Brivatmachters Ramens Delanen fieht. Diefer berfichert, bag er um halb fechs Uhr Alles in Ordnung fand. Um 6 Uhr 10 Minuten entbedte Poligift Moonen, bag bie Labenthuren offen ftanben und bag ber Laben gepliinbert war. Bon ben Spigbuben fehlt na= türlich jede Spur.

Unter ber Untlage, ben Bater feiner Bergenstönigin, Beffie Bendt, Rr. 73 Sub Center Abenue, um \$90 bestohlen gu haben, murbe geftern ber 19jährige Otto Stolzmann bon Rr. 1003 Girorb Abenue berhaftet. Er hatte Beffie feit ungefähr Jahresfrift ben Sof gemacht und bei feinen häufigen Befuchen auch erfahren, wo bie Familie ihre Erfparniffe berftedt hatte. Geftern ermittelte herr Wendt, bag \$90 bom Familien= fcap fehlten. Beffie entfann fich nun, bag ihr Berehrer fie am borbergebenben Abend unter einem nichtigen Bormanbe beranlagt hatte, bas Bimmer gu berlaffen und bag bei ihrer Rudtehr bie nach bem Schlafgimmer führenbe Thur offen ftanb. Die Berhaftung Stolg= manns war bie Folge. Der Arreftant legte angeblich ein volles Geftanbnig ab und fagte, baß er die Balfte ber Beute einem Rumpan, bem gleichfalls verhaf= teten Druder Ernft Rraufe, gegeben

Frau Unna Abrahamfon, bon Rr. 127 Walnut Strafe, wurde geftern Abend an einer gwifden Late Strafe und Bart Abenue gelegenen Baffe bon einem Raubgefellen überfallen, ber ibr einen Faufthieb in bas Beficht verfette, ihr bie \$6 enthaltenbe Borfe entrig und babonlief. Die hilferufe feines Dp fers brachten eine Ungahl Paffanten gur Stelle, bie auf ihn Jagb machten, boch es gefang bem Begelagerer, ber einen beträchtlichen Borfprung batte, gu enttommen und fich bisher feiner Berhaf= tung erfolgreich zu entziehen. * * *

Leuinant Gulliban und bie Bebeimpoligiften Rhan und Bimmer bon ber Revierwache an Stanton Abenue hielten gefiern Abend in ber im 3. Stod bes Gebäubes Rr. 138-35. Strafe gelegenen Wohnung der Frau George Dempfeh eine Sausfuchung ab, bie angeblich geftohlenes Gut im Werthe von \$2500 gu Tage forberte. Daffelbe beftanb aus Seibenftoff, brei Geeotterpelgen, einer großen Menge Rlefbungs-fluden, fowie Schmudfachen, und murbe beschlagnahmt. Frau Dempfen, bie angeblich nur mit ihrer 13jahrigen Enfelin Maggie D'Brien zusammenwohnt, wurde nicht verhaftet. Gie behauptet, baß bie befclagnahmten Gegenftanbe daß die beschlagnahmten Gegenstände einem gewissen Harry Martin, alias Arthur Webb, gehörten, det sich jeht vermeintsich in Rashville, Tenn., befinsbet. Frau Dempseh versicherte dem Polizeileutnant, daß dieser dor drei Wonaien in Chicago war und ihr die fraglichen Gegenstände in Verwahrung gab. Leutnant Sullivan erklärt dageann unwiderlealiche Beweise dasur in

Sanben gu haben, bag bie Sachen geflohlenes Eigenthum find. Er fagt, baß Frau Dempfen Die Mutter ber angeblichen Labenbiebin Rellie D'Brien ift, welche zur Zeit angeblich eine Zucht-hausstrafe in Joliet verbüßt. Seinen Angaben gemäß ist Maggie eine Tochter Rellie D'Briens. Unter Unberem wurde auch ein Brief vorgefunden, ber Arthur Bebb unterzeichnet und in Rafhville aufgegeben wurde. Er war an Amelia Dempfen, eine Schwefter von Frau D'Brien, abreffirt und enthielt bie Rachricht, daß Schreiber verhaftet und wegen Diebfiahls ben Grofgefchworenen überwiesen fei. Die Boligei wirb fich bemüben, bie Gigenthumer ber behlagnahmten Sachen zu ermitteln.

Detraths-Ligenfen.

Asigende Detenids-Ligansen wurden en der Ottse des undschliefts ausschlicht:

Ison Jonnast, Arna Jindracet, 21, 21.
Elmer Over, Emma Bett, 22, 19.
Edurles Arad, Angela Bentener, 31, 24.
Darry G. Tedvert, Rerba Q. Dardy, 31, 28.
Elbert B. Rearion, Florence Ruble, 40, 35.
Cherles G. Todonifon, Aittie Meetin, 37, 34.
Alibert Gefal, Und Funda, 28, 39.
John Marke, Nacaparet Desilin, 28, 23.
Joseph Widist, Vonise Schulk, 38, 23.
Im. I. Setward, Chiladert D. Ander, 48, 34.
Frant Vorr, Marp Macet, 21, 19.
Dennis Sheeban, Annie Gulliam, 29, 25.
Choarles T. Runte, Anna E. Schroeber, 24, 18.
James Maddan, Jr., Rittie Emmert, 29, 22.
Frant Endig William, 20, 24.
Trant Endig William, 20, 24.
Trant Endig William, 20, 24.
Trant G. Oggart, Core M. Jernbon, 24, 22.
Frant G. Oggart, Core M. Jernbon, 24, 24.
Trant G. Oggart, Core M. Jernbon, 24, 24.
Trant G. Oggart, Core M. Jernbon, 24, 24.
Trant G. Oggart, Core M. Jernbon, 24, 24.
There M. Adfon, Chro Aunuells, 34, 37.
Mugust 3, Fissi, Emma Edereier, 30, 22.
Oarry G. Dible, Georgia M. Geworten, 21, 18.
Innon Arol, Agata Gupba, 27, 19.
James B. Jindra, Anna B. Chosaid, 24, 29.
Joseph Proble, Frances Beplinska, 23, 19.
Albert A. Bavers, Madel A. Berfield, 31, 26.
Lohn Ainminskl, Franziska Zwert, 24, 20.
Joseph Proble, Frances Beplinska, 23, 19.
Albert A. Savers, Madel A. Benfield, 31, 26.
Lohn Ainminskl, Mary Dielemad, 24, 19.
Reinder de Bact, Minnie Aneubel, 35, 28.
George D. Smith, Anna G. Gawinne, 17, 16.
Azemirsh M. Bauer, Lisjie Chminnes, 17, 16.
Azemirsh Rarcining, Antonina Cleinicet, 21, 20.
Abis Aramer, Luis Roda, 21, 19.
Pordice W. Golfon, Lisjie M. Mair, 60, 30.
Arthur Johnson, Chilian Reduck, 35, 22.
Chorles M. Zreb, Therefe Bolker, 29, 27.
Lohn Chantis, Domicale Balcunite, 32, 22.
Rebett Edgaefer, Julia R. De Lambe, 24, 22.
Rilliam Doberens, Guilla R. Debumon, 30, 25.
Bulliam M. Gaot, Rarb Refeb, 33, 24.
Ough Hold, Clara Danis, 35, 28.
Ough Flodd, Clara Danis, 35, 28.
Ough Flodd, Chara Danis, 35, 28.
Denne Danis, Son Aramer Common, 23, 21.
Robert Edgaefer, Mark Balcuni Ralgenbe Octenths. Cigenfen murten en ser Offin

wurden angestrangt von:
Betronela gegen Alegander Godowst; wegen Berlassens; Cliver gegen Beudence E. Rymal, wegen
Berlassens; Charles gegen Edith Thotning, wegen
Berlassens; Wattle gegen Charles Abobel, wegen graufamer Kedandsung; Gustaw gegen Josephine Schmidz,
wegen Berlassens; Blorence Emma gegen Gomles
Jerd Glord, wegen Berlassens; Affel gegen Franjiska Kristensen, wegen Berlassens; Affel gegen Franjiska Kristensen, wegen Berlassens; Florence gegen
Covold Binde, wegen graufamer Behandlung;
Garah gegen Joseph Littlefield; wegen graufamer
Behandlung. wurden angeftrengt bon:

Bau-Grlaubninideine murben aufaeftellt an:

Gerandeind. 2555 Praiere Ave., Maxistr. (2). und Gedaine; David B. Jvilon an Charles T. Bage, 285, 000.

Da felde Grundbild, Charles T. Bage an das Merco driptial und Merco Orphan Afplum of Chicago, 291, 000.

Raises Boulevard, 432 K west, dan Alifornia Ave., 360/123, D. Cannabell an F. S. Dull, \$1000.

A. Str., 188 F. west, don Voles Ave., 160/x104, E. B. Canno u. A. an John S. Ballace, 28230.

18. Str., 288 F. west, don Voles Ave., 160/x104, E. B. Canno u. A. an John S. Ballace, 28230.

18. Str., 288 F. west, don Voles Ave., 28200.

S. Str., 96 F. dell. don Wood Str., 25/x124, L. Mamies an Mato 3. diagen. \$1000.

Medisenston Boul. Siduockede Clipabeth Str., 46/x.

11d. Warr C. Gasman an Charles Geoge, 282,000.

Mediser Voc., Roedstede Fremont Str., 46/x.

11d. Warr C. Gasman an Charles Geoge, 282,000.

Mediser Voc., Roedstede Fremont Str., 48/x115, und anderes Ciganthum, C. D. Kimboll an Christophale Ave., 28/x125, G. Melms an Alicheth Kosson, \$20,000.

Mediser Wor., 160 F. nordwell von Redist Woc., 28/x125, G. Melms an Alicheth Kosson, \$4500.

Redist Me., 252 F. iddl. bon 24. Str., 25/x125, United Breweries Co. an S. Lebech, \$1300.

Derinseited Voc., 216 F. nördl. von Chrago Wee., 25/x124, 3. Abome an Midael Melbom, \$4500.

Derinseited Wow., 216 F. nördl. von Chrago Wee., 25/x124, 3. Abome an Midael Melbom, \$4500.

Derinseited Wow., 216 F. nördl. von Chrago Wee., 25/x124, 3. Abome an Midael Melbom, \$4500.

Derinseited Wow., 216 F. nördl. von Chrago Wee., 25/x124, 3. Abome an Midael Melbom, \$4500.

Derinseited Wow., 216 F. nördl. von Chrago Wee., 25/x124, 3. Abome an Midael Melbom, \$4500.

Derinseited Wow., 216 F. nördl. von Chrago Wee., 25/x124, 3. Abome an Midael Melbom, \$4500.

Derinseited Wow., 216 F. nördl. von Chrago Wee., 25/x124, 3. Abome an Webbu Baad, \$4500.

Derinseited Wow., 216 F. nördl. von Chrago Wee., 25/x124, 3. Abome an Webbu Baad, \$4500.

Derinseited Wow., 216 F. nördl. von Chrago Wee., 25/x124, 3. Abome an Webbu Baad, \$4500.

Derinseited Wow., 216 F. nördl. von Chrago Wee., 25/x124, 3. Abo

87. Sir., Sidoneftede Arofpect Ave., 563×292, und anderes Cigaenthum, Charles T. Hage an David R. Avijon, \$30,000.
Fifth Ave., Narvolkede 52. Sir., 50×124, James Rood an die 41. Etr. Bresdysteriam Charch, \$250.
14. Str., 183 F. öftl. von Wood Str., 24×124, R. E. Coodwar an A. D. Cerand, \$2000.
15. Str., Narvolkede Brys Str., 244×129, Charch Ulrich u. A. an die United Breiveries Co., \$338-8.
Fulferion Ave., Krodicke Brys Str., 244×125, und anderes Eigenthum, C. Recham an Charles S. Crosdy, Rufferson Ave., Text., Text., Ave., Text., Text

Scheibungeflagen

Bau-Grlaubtigicheite wurden ausgestellt an:
O'Donnell & Duer, einstödiger Brid-Andau, 668
37. Str., \$1000.
William L. De Bed, dreistödiges Brid-Apartments
Geöübe, 4741—43 Indiania Ave., \$10,000.
William L. De Bed, dreistödiges Brid-Apartments
Geöübe, 5220—22 Madjon Ave., \$10,000.
E. A. Gartson, dei dreistödige Brid-Apartments
Geöübe, 4850—88 Champlain Ave., \$10,000.
E. A. Gartson, dei dreistödige Brid-Apartments
Geöübe, 4850—88 Champlain Ave., \$10,000.
Charles Schalet, imeitödiges Framedaus, 10633
Abenne C., \$1000.
Charles Schalet, imeitödiges Brid-Apartments-Gebäube, 2202—10 Araire Ave., \$18,000.
Sanab B., Sudvits, anderthalbiddige Frame-Cots
tage, 6221 Ashland Ave., \$18,000.
Sanitard Lainder Vo., einfödiges Bridhäuser, 2734,
2736 Lincoln Str., \$6000.
A. A. Gione, ivet ineitödige Bridhäuser, 2734,
2736 Lincoln Str., \$6000.
B. F. Doffman, anderthalbiddiges Bridhaus, 2084
R. Gentral Bart-Ave., \$4900.
Wiles Downed, meitödiges Bridhaus, 1843 A.
Meyart Str., \$500.
Stelder Str., \$1000.
St. Brid, ivet iveitödige Bridhäuser, 458—400
Flether Str., \$1000.
St. Brid, ivet iveitödige Bridhäuser, 458—400
Flourned Str., \$10,000.
St. Zonatius College, breifödige Bridhäuser, 458—400
Flourned Bert, aberhödige Bridhäuser, 458—400
Flourned Str., \$10,000.
St. Zonatius College, breifödige Brid-Amban, 1117—19
28ch Montes Str., \$15,000.
Offmann Pros., iveitödige Brid-Amban, 1117—19
28ch Montes Str., \$15,000.
Olfmann Pros., iveitödige Brid-Amban, 540 Beft
130, Str., \$4000.

Olfmann K. R. Bushman, fün jweitödige Brid-Gois
tages, 2308—74 Lexington Str., \$5000.

Olfmann K. R. Bushman, fün jweitödige Brid-Gois
tages, 2308—74 Lexington Str., \$5000.

Chrliche Behandlung.

Die Spezialiften in ber weltberühmten "State Me-bical Dispenfarb" furiren alle Mannertrantheiten dueller als alle anderen Spezialiften in Chicago, Die Betandbung ichmacher Manner in eine Spezia-ität, und bicje Dispenfarb bat mehr Gerathichaften und Apparate jur Behanblung bon Mannertrantheis-en als alle medernen Spezialisten in Chicago zu-ammengenommen.

Sie jahten wenn Sie geheilt find.

Manner mit schwochen ichnierzenden Ruden und Rieren, Schmerzen in den Hoden, geschiechtliche Schmäde, ibmerzheites Urinieren, nächtliche Bertuke, eingeschrumpfte unentwidelte Abrertheile, Gebächtnisschwäche und andere Sumptone, welche Enterstung, Wahnfinn und Zob vochergeben, per man ein it geherlt t.

Beheime Rentheiten, unnatürliche Abfüsse, Blutbergiftung, Bartcoccle, für imm mer ges beilt. Schnelfte heilung für Gonortbece.

Junge Manuer, burch Ingenbfünden, in wentsettung und Gram ichioach geworden, in wentseen Wochen gebeilt.

Medigin frei bis geheilt.

Rommt ober ichreibt. Stunden pon 10 bis 4 Ubr und 6-8 Uhr. Sonntags und alle Feiertage nur bon 10-12 Uhr.

Ronfultation frei.

STATE MEDICAL DISPENSARY

S.-W.-Ecke State und Van Buren Str.

Arampfaderbruch

läßt fich weder durch innerlice oder außerliche Mebitamente noch durch Tragen von eleturichen Bandagen, sondern einig und allein durch eine. in unieren däuden, völlig ichmerze und gesabrlofe Operation in wenigen Tagen rabtat beiten. Canitacium im gefündeten, rubigiten Gradiftell getegen.
- Wreise mätig. Beireft Aufnahme, sonie für die leicht zu donie durchführdare beitung aller anderen Gernale, Verveen und honternebeien, deiterfell dichte, wende man sich mündlich ober schriftellich an die

Or. CARL Naturheilanstalt,

404 BELDEN AVE., nebe Clebeland Mbe., Chirags

Brofpette und beieft. Entfunft burd ben leiben ben Cept: Dr. CARL STRUER.

DR. SCHROEDER,

N. WATRY & CO.,

Der Grundeigenthumsmartt.

Folgende Grundeigenthums : Uebertragungen in ber bobe bon \$1000 und barüber murben amtlich Folgende Grundeigenthums : Uebertragungen in der Hobe von \$1000 und datüber wurden antilich eingetragen:
darrison Str., 27.5 F. wehf. von Wahre flow.
darrison Str., 27.5 F. wehf. von Wahre Str., 25.100, 2.0. Chans an O. F. Volking, \$1500.
Ommer Str., 116 F. wehf. von Nohre Str., 35.2100, 2.0. Chans an O. F. Volking, \$1500.
Ombon Wee, 230 F. noted. von Flachaus Str., 25.224. M. Broft an Iosephina Kroß, \$1.
Istiana Str., 160 F. wehft. von K. Claarf Str., 19×100, M. Entenmann an Albert Lang, \$4000.
Irving Bart Ave., Rordonede Bernard Str., N. D. Sill an Ungul C. Klapvott, \$5000.
Indian Tugul C. Klapvott, \$5000.
Indian Tugul C. Klapvott, \$5000.
Indian Hope, 226 F. Hl. von E. 44. Obe., 25×121,
Abram F. Dorenns an Wildian D. Sweet, \$1500.
Rimbert Ave., 100 F. notel. von E. 44. Obe., 25×121,
Abram F. Dorenns an Weet Lang, \$4000.
Verville Str., Eldonfede Le Undpie Str., 50×150,
L. Cuttenmann an Albert Lang, \$4000.
Verville Str., Eldonfede Lang, \$4000.
Verville Str., Eldonfede Lang, \$4000.
Verville Wee, 210 F. notell. von G. Str., 25×124.
L. Daufelmann an L. Juien, \$2400.
Martfelied Wee, 210 F. n. von G. Str., 25×124.
L. Daufelmann an L. Juien, \$2400.
Martell Wee, 150 F. notell. von G. Str., 25×124.
L. Daufelmann an R. Juien, \$2400.
Martell Wee, 150 F. notell. von G. Str., \$25×124.
L. Daufelmann an R. Juien, \$2400.
Martell Wee, 150 F. notell. von G. Str., \$25×124.
L. Peter C. übolfede G. Bl. 40×97, Ethel E. Osoper an Berles L. Berles, \$2000.
Martell Wee, 150 F. flibl. von Cornela Ave., \$25×25, 32, 32, Freter on Elifabeth Edulle, \$4500.

Genubikal, \$555 Prairle Wee., \$25 Maries L. Bage, \$35,600.
Dariels Trand Marce, Ordhan Alpium of Chicago, \$5000.

Ehrliche Behandlung

Roftenfreier Rath-Rommt ober ichreibt an VIENNA DRS., 216 Inter Ocean Bidg.,

No. 130 Dearborn Str., Mariton. Sprechftunden-Täglich von 3:30 Dorm. bis 6 Mbenbe-Dienftag, Donnerftag und Camftag Abende bis 9 Uhr -Conntag Morgens D bis 1.

Junge Manner, Manner mittle: ren Alters, alte Manner. Rervole Realiteverluft. Bergagbeit ober Untauflichtet zu Geschäften, folgen eines gefundbelfswidrigen Lebens, molfiger Urin, Organ; fonde, Auerstenen u.l.w., radlal turit. Die Kulte wieder dereiffel. Bluterenistung fa auen Stadden durch unichdilige Mittel für immer hritt. Darm und Blaten iden unichdilige Mittel für immer hritt. Garm und Blaten iden aber auf hiertet. Schmerzheftel, sowierige, aflyndirtiges Untinten ober auch mit Blat gemische lein, ebenfo Bribattrantheiten. Damorrhaiden nicht Machannerartheiters gebeilt. Einsuche Mittel, fein Messe.



Ein ehrlicher Dottor.

ENNA MEDICAL

2. Floor, No. 130 Dearborn Str., Ecke Madison. Das größte und reichfte mediginifde Inflitut im Staate.

Cafenwald Ave., 196 F. öft. von Late Ave., 1903× 110.33, M. F. Schmitt an G. F. G. Williams, \$2500.

Note text., Südwestede A. 47. Wise., 51½×125. C. Genri Backel u. A. an John D. Weiß, \$1857.

Rees Etr., 17 H. ößt. von Hafte Str., 29.57.

Nober Str., 20 F. nörbl. von Frankfort Str., 24× 100, Andrew Glovezsivst an Aronist. Choucyclosti, \$1290.

Nodweil Str., 73 F. nörbl. von Cortez Str., 24× 22. C. Schwerdigest an Armie Bolvebud. \$1500.

Boulving Ave., 168 F. jüdl. von W. 51. 550.

Brank Mezera an Backav Arref u. A., \$1635.

Svandy Ave., 184 F. nörbl. von Douglas Boul., 25× 124.86, John Kralovec an Fred. 3. Scholl, \$1200.

State Str., 144 F. nörbl. von 40. Str., 25× 103, Lange's Deutscher

Frant Mejera an Cacion Eurer u. A., 51050.
Spanishing alve., 184 F. nöröl. vom Dauglas Boul., 25×124.86, 306n Kralovec an Fred. J. Scholl, 41200.
State Str., 144 F. nöröl. vom Dauglas Boul., 25×124.86, 306n Kralovec an Fred. J. Scholl, 41200.
R. Openbeim u. A. an William A. Eambur, 29036.
Suberior Ave., 50 F. jüdl. von 134. Str., 25×125, Walonic B., L. and E. Ajfoctation an Spartes Reiffiniver, 24530.
12. U., 108 F. west. von Cavitt Str., 24×105, Fransfe T. Bindester an William Roan, 2000.
12. U., 240 F. östl. von Coomis iSr., 25×124, C. Ruppert an Senty Wolf, 1775.
31. Str., Rordvosted Homan Ave., 507×598, ausges nommen Cijenbahnwegerecht, Ira Schooleraft an Edmund W. Cummings, 21.
31. Str., Rordvostede Homan Ave., 507×598, ausges nommen Cijenbahnwegerecht, Ira Schooleraft an Edmund W. Cummings, 21.
31. Str., Rordvostede Homan Kop., 507×598, ausges nommen Cijenbahnwegerecht, Ira Schooleraft an Edmund W. Cummings, 21.
32. Tich an Beter Plavin, 25×125, Marsgaret Unn Fallon an Josephine Le Punn, 1400.
Turner Ave., 341 F. jüdl. von 22. Str., 25×125, J. Fried an Beter Plavin, 12500.
Redolff Mus. 228 F. nördl. von 22. Str., 49×161, Fred. E. Lee an Gora C. Willett, 226,000.
Redolff Mus. 28 F. nördl. von Aumbords Boul., 25×125, Chicago T. and T. Co. an Aubords J. Rlatt u. A., 2500.
Rinthrop Ave., 249 F. nördl. von Claremont Ave., 50×150, Augusta S. Sundmacher an Anna 3. Fissimmons, 2500.
Redolff Mus. 200 F. jüdl. von Claremont Ave., 200×166, Fred. E. Pun Brit., 201 F. jüdl. von Claremont Ave., 200×165, E. Sugenbeimer an Aus. M. Rogan, 2500.
Reintford Ave., 27 F. westl. von Claremon Ave., 200×165, E. Sugenbeimer an Aus. M. Rogan, 2500.
Reintford Wes., 230 F. jüdl. von Claremon Ave., 200×165, E. Sugenbeimer an Aum. M. Rogan, 2500.
Reitford Frundfild. Billiam M. Rogan an Francis J. Sciliowski, 2550.
Laricount Ave., 200 F. jüdl. von Chons Mi., 23×100.
Reitford Ave., Genuthin an Francis R. Sanion Str., 23×100.
Reitford Ave., Genuthin an Francis R. Sanion Str., 2000.
Reitford Frundfild. Billiam an Regan an Francis J. Scilio Suften und Seiferfeit.

Gin ficheres und unichabliches Mittel jur allerlei Angriffe ber Bruft, Lungen und Reble. Rur in Original-Badeten au 10e und 25e gu haben in allen Apo-Man bute fich por Rachahmungen unb

Lange's Echten Tentichen Brull-Thee. Probe frei per Boft.

C. Lange & Co., Chicago.



Bruchleibenbe

fte, welches Tag und Racht ohne Echners gerinner gerielt. DR. ft BERT WOLFERTZ, faderlint. 60 Frith Ave. nade Randolph Sir. Svepalift für Beröchen und Barbodinh Gene Sörpers. And Sonne tags offen bis 12 Uhr. — Bamen werben wen eines Dame obebent. 6 Privat-Limmer zum Annales.



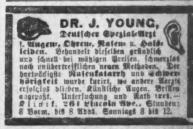
Jebe Art von Taubheit und Schwerhorigteit ift mit unierer numm Ersindung heitdar; nur Taubgeborene unturrbar. Ohremfanfen hort fefert auf. Beigreibt Euren Jaal. Robenfreie Anterindung und Auskunft. Jeber kann fich mit geringen Roben zu haue ieloft beilen. Anternationale Boten geitanstatt, 596 La Salle Ave., Chicago, 38. mutit



Wiener Spezialisten Soeben von Europa angefommen!

Deilen alle Rrantheilten ber

Angen, Ohren, Rafe u. Keffe. 12 Jahre Erfahrung. Brillen richtig angepatt. Afthma und Ratarrh furirt nach Mabig: Bedingungen. | Etunben: 10-4 nahm. 907 Opera House Euilding. 112 c. Clark Str. 18mmilalm



Dr. Garl Wagner, (St. Joseph Spital)

75 Lincoln Alve. 75. Tel. No. 1134.

Sprechftunben: 1-2.30 Rachmittags. 6-7.30 Abenbs. Burndgetchet bon Guropa.



BORSCH & Co., 108 Abams Sit., WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

S4 ADAMS STR., Zimmer Og
gezenüber der Jeit. Derter Bulbing.

Die Lerzte bieler Anfalf find erfahrene benitifte Sbesialisten und betracken ei als eine Stre. hre leidenden in bielen, die geden in der den Siglie den ihren Gezentle, alle gebeinen kanntbielten grundlich unter Gezentle, alle gebeinen Arantbielten der Affanser, Frederen eleben und Bechfrunktionsbibrungen won Gelöpiden, Generationen der Streetlen der Geschieden der Streetlen der Geschieden der Streetlen der Gelopiden der Gelopide

Das Bufalav-That in der Cameig. Un ber füboftlichften Ede bes Rans

ons Graubunben, auf brei Seiten von Stalien, bem blübenben Beltlin, umge-

ben und von ber übrigen Schweiz burch himmelhoheGebirge beinahe abgeschnit=

ten, liegt ein weltverlorenes Thal, bas Puschlav ober (ital.) Poschiavo. Un= bekannt und vergeffen konnte manwirk-

lich berfucht fein, es gu nennen. Reine

weltberühmten Beilquellen und feine

geschäftigen, lärmenben Fabriten haben

biefen Erbenwintel weiteren Rreifen be-

fannt gemacht. Induftrie gibt es in

ber That nur wenig im Pufchlav,

und ber Fremde, ber burch bas Bufch=

lab hinauf ins Engabin ober binab

nach Italien zieht, trifft bas Thal mei-

ftens in tiefer Rube. Wie ein berfunte=

nes Rleinob liegt es ba, bon gewalti=

gen Bergriefen umfcbloffen. In feisner Mitte glangt wie ein funtelnber

grüner Smaragb ber geheimnigvolle

Gee bon Le Brefe. Und wie um gu

wetteifern mit ber fcimmernben Far-

benpracht, mit ber buntlen Gluth ber

Blumen im Thal, mit bem reinen Beiß

ber hohen Firnen und bem grunen

Glang bes Gees, wölbt fich ein tief-

blauer Simmel brüber bin, aus bem

herrlich und rein bas Licht ber italie=

nifchen Sonne nieberfluthet. Gefpro=

chen wird im Bufchlab ein wohltonen-

ber und boch etwas herber italienischer

Dialett. Etwas Herbes liegt auch

über bem gangen Thal und bem weißen

Dorf, etwas Berbes, wie fein Bach, ber

wilbe Pafchiavino, ber bie Gleticher=

maffer herunterbringt und von ungah=

ligen fleinen Fällen genährt burch bas

Thal rollt, um fich bei Tirano in brau-

sendem Jugendmuth ber Abba, ber

Tochter bes Belting, in bie Arme gu

werfen und mit ihr hinabqueilen gum

Abriatifchen Meer. Schon ft bas Bufch=

lab und reich und ehrmurbig alt, bas

fieht man icon bem maffiben Rath=

hausthurm, ber torre comunale, an.

Die bas Meußere ber weißen Säufer

Buschlabs einen bornehmen Charafter

trägt, fo zeugt auch ihr Inneres mit

ben hohen Gewölben und ben weiten

Sallen bon ber Wohlhabenheit ber Be-

wohner biefes ftillen Thales. Seltfam

ift bie große Sprachgemanbtheit ber

Buschlaver. Faft alle Ibiome Guropas

werben da gesprochen. Frühe, fehr frühe

schon ziehen bie jungen Leute fort in

aller herren Länder und bleiben meis

ftens lange Jahre in ber Frembe. Doch

ob fie auch noch fo fern bon ihrer Bei=

math feien, ob fie in anbern Bungen re-

ben und ob ihnen auf frember Erbe bas

Glüd lächelt — tief im Herzen lebt und

glüht boch feurig die Liebe gum Bater=

land, gu bem schönen Beimathland, bis

fie endlich bas Beimweh mit Macht qu=

zudtreibt in ihre beimifchen Berge. Biele

Renntniffe und Erfahrungen bringen

fie bann gurud, nicht felten aber auch

ein ansehnliches Bermögen. Wenn bom

Bufchlab bie Rebe ift, follte immer auch

Cabaglia genannt werben; benn Beibe

gehören gufammen. Rach zwei Stun-

ben Aufstieges gelangt man binauf gu

bem kleinen Fleden, ber nur aus einigen

Säufern und Sutten besteht. Ca=

paglia ift fogufagen eine Ferientolonie;

an die 70 ber wohlhabenoften Bufchla=

ver Familien gieben in ber beißen 3ab=

reszeit ba hinguf, um hier oben, wo bie

Luft fühler, reiner und würziger ift,

in gemüthlichem Beifammenfein einige

Bochen zu verleben. Cavaglia ift eine

Mlp mit faftigen Beiben, burch bie

platichernb ber Cabaqliasco, ein Bu-

fluß des Poschiavino, fließt. Doch nicht

überall hüpft er fo unschulbig weiter.

Schon hinter bem Dorfchen fturat er bumpf rollend und polternb eine mach=

tige, jahe Felsmanb hinab und brum

berum, bon feinem Gifcht befeuchtet,

blühen und glühen bie herrlichften

Alpenrofen. Roch wilber und unbandi=

ger ift bie weiter unten liegenbe Cascata

bi Fontalta. Beithin bort man ibr

Donnern. Wie in einem Begenteffel

schäumen und brobeln bie Baffer bes

Cabagliasco; wer ba binabfturgt, für

ben gibt es feine Rettung mehr. Und

noch etwas gibt's broben auf Cabaglia,

von bem man ben Blid taum trennen

fann; bas ift ber faft in ben Simmel

hineinragenbe, ichneeweiße Bigfalu mit

feinem Gletfcher, an bem ber Cabag-

liasco entspringt. Noch näher freilich

und auch viel beffer fieht man ben Firn

Des Palii bon ber birett über Cabaglia

liegenden Alp Grum aus, wo fich bem

Rohlenfäuregehalt der freien guft.

Leits, Blate und Unberen beträgt ber

Roblenfäuregehalt ber Luft 3 Bol. in

10,000 Bol. Luft, er ift jeboch fcman=

fend je nach ben örtlichen Berhaltnif=

fen, ben Tageszeiten, ben Betterver=

hältniffen, ber Jahreszeit und ber Be-

getation. In ber Mitte größerer Lanb=

maffen ift die Luft reicher an Rohlen=

faure als am Meeresftranbe ober über

bem Meere, ber Gehalt an Roblen-

faure machft über Landgebieten und

fintt über bem Meere mahrenb ber

Racht, fällt bagegen über erfteren unb

fteigt über letterem mahrenb bes Ia-

ges. Die Begetation berminbert ben

Rohlenfäuregehalt, namentlich bei hellem Commersonnenwetter, burch bie

chlorophylbilbenbe Thatigfeit ber Bflan=

gen. Regenwetter berringert, Sonee-

fall fteigert bie Roblenfauremenge, bei

Rebelmetter ift ber Gehalt größer als

bei gewöhnlichem, flarem Wetter. Der Bind erhöht ben Roblenfauregehalt,

wenn er als Landwind aus einem Ge-

biete mit reicherem Rohlenfäuregehalt

ber Luft weht, und es berminbert fic

ber Gehalt, wenn er als Seeminb

aus toblenfaurearmeren Luftgebieten

tommt. 3m Commer erreicht ber Ge-halt fein Minimum und im Binter

Rach neueren Untersuchungen bon

Muge eine munberbare Fernficht öffnet.

SIECK'S

5c für bedruckte Flanellettes.



werden; einige etwas zerdrückt, einige wes tige etwas berbli chen, alle Mufter bie fer Saifon, maden bubiche Waifts, Rinberfleiber und Wrappers, für ein Drittel bes früheren Preises vertauft.

Bargains in weißen und farbigen Flanell-Reftern.

36 für eine fehr gute 6c=Baare in wei= hem Shater-Flanell, in Studen von 4 bis 8 Pards, Grenze 10 Pards.

5¢ für gute 8c-Werthe, ebenfalls in weiß, tommen auch in benfelben Längen, Grenze 10 Parbs.

76 für Refter bon ber gewöhnlichen 12ac=Baare, in weiß; auch hier muffen wir bei 10 Parbs die Grenge giehen, um

Bebem gerecht gu werben. 6¢ für Refter bon braunem und rofas farbigem Flanell, bie gute 10c=Baare; um ju berhuten, daß Sandler bie gange Bar= tie auftaufen, gieben wir bie Grenge bei

Moch eine Mufter-Kollektion, halber Breis.



Lange Dantel für Babies, jest vertauft b. 690 bis \$3.98, eine Eriparnik bon Prozent, Cacher find merth bon \$1.50 bis \$8.50. Jeder Mantel frijch unb neu, find nie gubor gezeigt morben, eine gute Gelegenheit für Solche, Die einen Mantel egbrauchen ober fich ein Babn's

Weihnachts = Gefchent für ben halben Breis fichern mollen. Ge find einfache und gestidte Caibmere

barunter, bon ben einfachften bis gu ben feinften, alles jum halben Breis.

Mercerirter Tafel-Damast für 48c und 56c -

fo fein wie eine \$1.50 Leinen = Waare, wafcht fich gut und ift fehr bauerhaft. Bertauften bie erfte Sendung innerhalb einer Boche. Rommen in gwei Breiten, 56 3oll breit für 48c, 66 3oll breit für 56c; Servietten bagu paffend, fehr große,

Flanelette-Waifts - 50c, 59c und \$1.00 -

aus unferem 14c und 15c Flanellette ge= macht in hubiden Muftern, Facon biefer Saison, volle Front, Bischof-Aermel und Stehkragen. Die \$1.00 Nummer ift mit fleinen Falten gemacht, jowie mit Bor-ben befegt, Größen bis ju 44.

Speziell in Golf-Handschuhen. Unfere eigene Importationen bon Deutsch=

land und England, zeigen über 25 ber= ichiebene Rummern. 23¢ für mollene Damen=Bandichuhe, in hübichen melirten Farben, blau, roth und

grau. Undere Laben vertaufen Ihnen einen baumwollenen Sandichuh für 25c. 39¢ und 43e für gute 50c Rummern, in einfarbig weiß, schwarz und roth, mit gemustertem Ruden, regulär gemachte Finger, ebenfalls hubiche feiben-melirte fanch" Mufter, fehr hubich.

45¢ und 550 für bie echten importir= ten ichottischen Golf-Sandichuhe, in jenen geschmadvollen ichottischen "Seather"-Farben, fehr häufig für \$1.00 bas Baar ver=

23¢ für wollene Golf = Sandichuhe für Rinder, in weiß, roth, marineblau und braun.

29¢ und 34e für größere Rummern, auch für junge Dtabden, in einfarbigen fanch Muftern, gewöhnlich für 500 berfauft.

42¢ für feine mit Ceide melirte Sand: ichuhe, in Größen für junge Madchen, in ben beliebten ichottifchen "Seather"=Mu=

Mohair Tam O'Shanters.

37¢ für eine gute Mohair=Rappe, in einfarbig und fo gut wie bie meiften c=Rappen.

45¢ für bie berühmten Dohawt Bal= len Tam D'Shanters, beffer wie irgend welche andere, wegen ber feinen Mohair= Wolle, fommen in einfarbig und "fanch" Muftern.

79¢ für ben importirten Urtifel, aus feinem Mohair, in einfarbigen und "fan-ch" Muftern, sonst gewöhnlich für \$1.90

Warme Tocques, Bipfelmüken

25¢ für eine Ungahl Nummern, ein= ichlieflich weiße für Babies, geftreifte Mufter, in allen Farben, für Anaben und Mädchen. 50c für wenigftens 10 berichiedene Mu:

fter, leichte, mittlere und gang ichwere Maare für bas falte Wetter. 67¢ für hubiche feibene melirte Baby= Dugen, in bunten Farben.

PRächfte Woche ift unfer Beihnachts: Ratalog

fertig jur Ausgabe, Binte jum Gintauf von Geichenten enthaltend. Gie werden finben, daß die Breis-Ermäßigungen, welche anfere Bertaufe fo vermehrt haben, auch in

Bir haben fancy Baaren, aber feine fancy Breife.

Gifenbahn-Fahrplane.

Chleage & Rorthweftern: Gifendann. Tidet. Offices, 212 Clart Str. (Tel. Central 721), Daffet Abe. und Bells Str. Station. Station. Anfunft Des Moines, Omaha, Dens ber, Galt Late, San *10.00 \$ * 8.30 \$

Des Moines, Omaba, Dens-ber, Salt Lafe, San Francisco Ced. Rupidd, Des Moines, Omada, C. Turifs, Salt Lafe, S. Francisco, Dos Angeles, Bertiand... Pender, Omada, Siouz Cd. E. Blaifs, Omada, Des Moines, Marjaditions, Ceder Rapids. Siong City, Majon City, Hairtwont, Bartersburg, Trace, Sandorn... * 9,24 9 ** 8.30 % O 8.34 9 Reversition, Clinton, Rapids und Deadwood Duluth Limited St. Baul, Minneapolis, Cou Claire, Outjon, Countries of Countries *12.35 % *1.15 % *11.30 % *7.42 % *10.00 % *7.00 % *9.00 % *9.30 % *6.30 % *12.25 % *10.15 % *9.45 %

** 9.00 B ** 6.10 %

nefota Gen. Ofbtofb, Ree-nab. Menafba, Appleton, Ercen Bab Ofbtofb, Appleton Junet. Decen Bab & Renominee

Mihland, Durleb, Belfes | ** 8.00 % ** 9.30 % ** 8.30 % inubet Bab, Res | x 3.00 % ** 9.30 %

nominee, Marquette und \$ 8.00 B 9.50 K
gafe Superior..... * 8.00 R • 7.30 B
icentBay, Florence, Crbhai Falls..... \$ 10.30 R • 7.30 B

Burlington-Binie.

bleage, Burlington und Ouinch Elfenbahn. Tel.: Central 3117. Schlafwagen und Tidets in 211 Clark Str. und Union Bahnhof, Canal u. Adams. Gentral 3117. Schlafvogen und Lidets in 211
Elert Ert. und Linisn Bahnbof, Ganal u. Pdoms.

3 g c

Ottaiss. Streator, AsSalle... 8.20 20 8.6.10 21
Rodyclie, Modford, Horreston... 8.20 20 8.2.15 22
Rodyclie, Modford, Horreston... 8.20 20 8.2.15 22
Rendotta, Balesburg... 8.20 20 8.2.15 22
Rendotta, Galesburg... 8.20 20 8.2.15 22
Rendotta, Durdhard, Guncin 9.05 20 8.30 22
Rendotta, Dortsland... 9.05 20 8.30 22
Rendotta, Dortsland... 9.05 20 9.25 23
Rinois und Jones Cofal... 11.30 20 9.25 23
Rodsedburg, Durdurt, Gannibel... 11.30 20 9.25 23
Rotelburg, Durdurt, Gannibel... 4.00 20 9.25 23
Rotelburg, Durdurt, Gannibel... 4.00 20 9.25 23
Rotelburg, Durdurt, Gannibel... 4.30 20 9.25 23
Rotelburg, Durdur, Gannibel... 4.30 20 9.25 23
Rotelburg, Durdur, Gannibel... 5.50 20 9.25 23
Rotelburg, Durdur, Gannibel... 5.50 20 9.25 23
Rotelburg, Durdur, Gannibel... 6.30 20 9.25 23
Rotelburg, Durdur, Gannibel... 6.30 20 9.25 23
Rotelburg, Durdur, Gannibel... 10.30 20 7.00 20
Ranias Cith, St. Isoled, Etc.
dojon-und Reademouth... 6.30 20 9.25 23
Ruduras Rotelburg, St. 20 11.00 20 7.00 20
Rotelburg, Rinnensolis ... 10.35 20 7.00 20
Rotelburg, Rinnensolis ... 10.35 20 9.35 20
Rouduras Rotelburg, S. 20 11.00 20 7.20 20
Rotelburg, Loudischer, S. 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route."

tand Central Station, S. Eve. und Sarrifon Str.

Citin-Office 115 Wound.—Zeicphon 2390 Central.

"Zagial,

inneed. Ct. Bant. Dubuque, 1 %4.45 E. %3.07 E.

Zanjal City, St. 30jeph, %5.07 %,003.

Del Moines, Martjadionau 210.30 R. *1.48 R.

seamore und Obron Socal.... *2.10 R. *10.25 M.

Didel Diate. — Die Rem Dort, Chicago und St. Bould-Bifenbahn. Cobnhof: Ban Buren Str., nabe Clart Str., an ber Jodhahnicleife. Alle Bles tiglid.

ERIE

Gifenbahn-Fahrplane. 3Hinois Bentral-Gifenbahn.

Raibeille ... Decatur. 6.10 % *10.50 % Ronticello, 30., and Decatur. 6.10 % *1.10 % 6.12 with the continuation of the continua Special 10.10 M 1.00 S 1.00 S

Beft Chore:Gifenbahn.

Michifon, Topeta & Canta Re-Gifenbahn.

Monon Route-Dearborn Statton Tidet-Dffices: 289 Clart Str. und 1. Rlaffe botels.

Baltimore & Dhie.

Chleage & Erie-Giscnbahn.
Tidet-Officel: 242 S. Clart. Aubisteinm hotel und Dearborn-Startion Bolf und Dearborn-Startion Bolf und Dearborn-Str. — Arl.: U.S.

Maxion 2024. Ant. U.S.

Maxion 2024. Ant. U.S.

Antion 2024. T. U.S.

Qualitation Commob. 4.10 X 10.00 H 10.00 H

Anders Zentrale Affendahn.
Anderschen Süge verlassen den Zentrals Anderschen Zie bertalfen den Zentrals Andersche Zeichen der Andersche des An

Bier Limiteb Schnellzitige täglich swifchen Chicago und St. Louis nach Rem Dorf und Bofton, via Madafs Gifenben und Ridel Blate Babn, mit ele-ganten Eb- und Buffet : Schlafwagen burch, obne

nub St. Louis nach Art Art Port und Bolon, via Madofd Gifenbohn und Ridet Mate Andn. mit eieganten Eis und Eufet Schlaswagen durch, ohne Bagenwechfel.

Alige geben ab von Chicago wie folgt:

Abgart 12.02 Mittags, Ant. in Rew Gorf.. 3.30 R.
Antunft in Bohon.. 5.50 A.

Antunft in Rew Gorf.. 5.50 A.

Antunft in Rew Gorf.. 5.50 A.

Antunft in Bohon.. 10.20 B.

Antunft in Bohon.. 5.50 R.

Antunft in Rew Yorf 7.50 B.

Antunft in Rew Yorf 7.50 B.

Antunft in Rew Yorf 7.50 R.

Antunft i

Buge berlaffen Dearborn Station, Bolf und Dear-bern Sir.-Tidet-Office, 109 Abams Str.- Phone 2037 Central.

2037 Central.

Streator, Galesburg, Ft. Rab. **7.58 P.

Streator, Belin, Monmouth. **1.00 P.

Streator, Joliet, Loch, Lemont
Lockort, Joliet. **5.08 P.

Ran. Cith. Colo., Utah, Tcz. **5.08 P.

Ran. Cith. California, Mcz. **10.00 P.

Ran. Cith. California, Mcz. **10.00 P.

Ran. Cith. Tcz. Roch Cal. **9.00 P.

2āglich. * Tāglich, außgenommen Sonntags.

Bahnbof: Grand Central Baffagier-Station; Tidet-Offices: 244 Clart Str. und Auditorium. Reine extra Fahrpreise berlangt auf Limited Bügen.

CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

bas Maximum.

Elablirt in

Besorat Eure Weihnachts-Einkäufe frühzeitia

Diefer Laben ift bon einem Ende bis jum anderen angefüllt mit Feiertags-Baaren jeber Urt. Riemals porber find wir in foldem Dage porbereitet gewesen, um alle Buniche ju befriedigen. Die Partien find burchaus vollftandig, aber die Feiertags: Saifon, in ber unfere Departements bis aufs Meugerfte anegftrengt werben, ift nahe beborftebenb. Rauft jest, fo lange bie Partien bollftanbig find, und bermeibet bas fpatere Bebrange. Rur 28 Ginfaufstage por Meihnachten.

Unsgezeichnete Pelz-Werthe.

Bir offeriren morgen englische Seal Coats für Damen, wie bie 3uu= ftration, find fehr fcmer bon bem echten Masta Seal zu unterfceiben; 24 Boll lang, Bor Front Mufter, aus gemählten bollen Sauten gemacht, bie beften Futterftoffe und die befte Arbeit. \$25.



Rearfeal Coats für Damen, in Bog Front= Mufter, mit fcmerem Satin - Futter, ein grofer Berth gu 850.

Rearfeal Coats für Damen, in anberen Du= ftern und Facons, mit Rragen u. Fronts aus braunem Marber, Chinchilla ober Mint, unb mit einfachem ober fanch Satin-Futter, \$35 bis \$65.

Siberian Marbers ober Glectric Geal Sturmfragen für Damen, 85.

Echte Alasta Seal Coats für Damen, in jeber Sinficht bie neuefte Mobe - beftes Fut= ter und befte Arbeit - ein fehr guter Berth gu

Electric Seal Collarettes für Damen, Dote ift aus Berfian Lamb, befest mit Ropfen und Schmangen, \$10. Reb For Thier-Scarfs für Damen, gu \$5.

\$9.75. Lange Scarfs und Boas für Damen, in Sable, Ifabella und

Sable For=Scarfs für Damen, lange ober Thier = Facon, gu

natürlichem Reb For, befest mit großen Schwängen, \$18.75.

Männer- und Knaben-Ueberzieher.

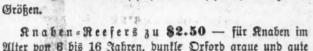


Manner = Hebergieher gu \$7.75 gangwollene graue Frieze = Uebergieber, gute, warme Rleibungsftude, mit ftartem Futter gefüttert.

Männer= Uebergieher gu \$10.00 mittlere und buntle Schattirungen in beliebten Rough Stoffen und glatten Rerfen, für Manner, biefelben find alle elegante gangwoll. Qualitäten und fo gut ge= fcneibert, wie bies bei guten Uebergiehern ber Fall' fein follte.

Anaben = Uebergieher gu \$2.95 -9 bis 16 Jahre Brogen, buntle Orforbs, gemacht mit Sammet-Rragen und Manichetten an ben Mer-

Rnaben = Uebergieher gu \$3.95 - nette Mufter in Orforbs, neue lange Sorten, mit Dotes, bertitale Tafchen, und Manfchetten, 5 bis gu 16



Rnaben = Reefers au 82.95 - Orforb u. blaue Friege-Reefers, einfach ober fehr icon gefüttert, Mermel mit chmalen Manschetten ober einfach, Größen 3 bis 8 Jahre.

Carving Hets.

Sirichgeweih-Briffe - Donnerftags ipe=

8mei: Stude Carbing Sets f. \$1.15,

garantirte Stahlflingen, Batent Buarb

Drei=Stude Carbing Sets, feinfter

amerifanifder Stahl, nette Dirfchorns

Dreis Stilde Carbing Cett. nett fine

inifheb, Batent Buard, feine Dirfoborn-

Drei-Stud Carbing Sets, fancy Reu-

filber-Ferrule und Tips, hochfeiner ame-

rifanifder Stabl, reider birfchorns

Drei-Stude Carbing Sets, in fanch Ctui, bochfein finifeb, \$4.25.

Drei-Stude Carbing Gets, mit Ster-

lingfilber Ferrule und Tips, Batent

100 Mufter in Carbing Sets, um bas

bun ju mablen-Breife rangiren für bie

feineren Waaren von \$3.50 bis \$10.

Silbermaaren.

Mogers 12-Dint. Dinner-Meffer, Get bon fechs, \$1.45.

Rogers' Theeloffel, in netten Entwitt-fen, Get bon fechs, 850.

Bute filberplattirte Theeloffel, per Dugenb, 330.

Gute filberplattirte Tifchlöffel, per Dus tenb. 66e.

Rogers' Tafellöffel und Cabein, Get bon fechs, \$1.70.

an ber Babel, feine borngriffe.

gieller Breis, per Set, 65c.

Griffe, \$1.50.

griffe, \$2.50.

Bugrbs, 65.

Winter-Rleibungsftude, gemacht mit hohem Sturmfragen.

Strumpfwaaren Berkauf.



fcmargen u. fanch Streifen, ichlicht u. flieggefüttert, einis ge gerippt, egtra feine Bauge, boch Spliceb Ferfen u. Behen, ohne Rahte gemacht; außeror= bentliche Berthe merben in bem

Floor jum Bertauf offerirt, per Baar 19e.

25e für feine baummollene und Caibmere Strumpfe für Dabchen und Rnaben, einfach ober flieggefüttert, fpliceb Gerfen

10e für gute Qualitat baumwollene fen, Tupfen und einfachen Farben, bops pelte Gerfen und Beben, boll regutar ge:

25e für feine Cafbmere und baumwollene Salbftrumpfe für Danner, in hermsborf fdmars, lobfarbig, Streifen, beftidte Slipper Rufter, Ratu: ral Camels Sair, fowars mit weißen Gus Ben und blau, boppelte Ferfen und Beben

Moderne Korsets.



Thompfon's .Globes fitting" Militant Rortes für Damen (nicht weiter geführte Partien), in Drab u. fcmarg, mit Spigen und Band garnirt, gang reine, frifche Baaren, febr begeh: renswerth, aber es wird mit ihnen auf:

\$1.50 für Rabo, 28. 6. 6. und Amen rican Rabb Damen-Rorfets, in allen gar-ben und Größen, in ben bon ber Robe als forrett bezeichneten Mobellen, febr bauer-

In ben feineren, foftspietigeren, wohlbe-fannten Rorfets haben wie wolle und voll-ftfindige Partien. In feinem Falle ift ir-gend ein Brets, ben wir anführen, höber, und in ben meiften Fallen find die Arcife niedriger als wie diefelben Baaren anders-wo gefauft werben tonnen.

Unfer Bredit-Syftem.

Wir gewähren verantwortlichen Bersonen ein Accomodation Konto, welches an jedem Ersten des Monats zu begleichen ist. Da wir nur einen Breis für Alle haben, dietet Euch diese Spstem durch unsere niedrigen, Geld ersparenden Preise, große Bergünstigungen und wird sich als eine sehr bequeme, befriedigende und schnelle Eintaus-Methode erweisen. Bit bitten Euch, in unserem Kredit-Departement auf dem Balton zwischen dem Hauten Floor, vorzusprechen.—64-seitiger iftustrirter Feiertagswaaren-Ratalog jest fertig. Auf Bunich nach auswarts verfandt.

Großarlige Schuh-Werlhe.



Unfere \$1.95 unb \$2.95 Partien Coupe find bie beften Werthe in Chicago für ben Preis; jeben Tag bemei= fen wir bies ben Mannern und Damen; bie Uffortiments find groß, fammtliche Größen, und jebes Baar ift burchaus zuberläffig. In ber \$1.95 Bartie berfaufen wir Enamel-, Bog Ralb-,

State. Adams

Dearborn.

Bici Rib= und Ladleber=Schuhe für Damen, neue Berbft-Facons, schwere Rope stitcheb ober leichte hervorstehenbe Sohlen, "bull" Leber, ober Tuch-Ober- \$1.95 In ber \$2.95 Partie bertaufen wir Dreg- und Strafen-Schuhe für Männer und Damen — ein elegantes Afforttment von Ladleber=, Patent 3beal Rib=, Enamel=, Box Ralb und Bici Rib-Schuhen; Military-, Opera, Louis XV. und niedrige, breite Abfage, fchwere herborftebenbe und leichte Sohlen - bie neuen "Freat"= und London= Beben eingeschloffen - 60 Sorten,

Filz:Souhe und Slippers.

Barme Filg Saus-Slippers und Schuhe für Damen, eine bollftanbige Muswahl ju ungewöhnlich niebrigen Preifen:

Warme Filg Slippers und Juliettes für Damen, Leber= unbFilg=Soh-Ien, Braid und Pelg-Befat, handgebrehte Sohlen, 95c.

Saus = Slippers für Rinder und Madchen, mit fanch Braid befest, Leber=Sohlen und Abfage, 50c.

Filg Saus = Slippers für Manner, Filg=Sohlen, marmes Futter, gute Werthe für 75c.

Winter - Oefen.



Del = Beigofen find in ihrer Art bie gufriebenftellenb= ften und fparfamften Defen, bie gemacht merben. Bir führen nur Stanbarb, hochfeine Fabritate, u. finb fammtlich garantirt, genau fo ju fein, wie angegeben-Gelb bei ber geringften Ungufriebenheit guruderftattet. Gie finb gang aus geftempeltem u. burchlöchertem Stahlblech ge= macht, find fogufagen ungerftorbar, mit Unti = Sot Bail berfehen, find bauerhaft und absolut rauch= und geruch= los, wenn man fie genau nach ben Inftruttionen handhabt.

Univerfal Del-Beigofen, 92.65. Buritan Del-Beigofen, \$4.45.

Bas-Beigöfen find ber richtige Artitel für Babe-, Rinber- ober fleine Bettgimmer, ober wenn ber Furnace nichtarbeitet, werben fie bebeutenb gur Beigung beitragen. Wir haben bas größte Affortiment, welches je gezeigt wurde, und all bie bochfeinen Waaren; brennen gewöhnl. Leuchtgas, ohne bas eine Luftzug=Berbindung nöthig ift.

Buritan Chlinder Gas-Beigöfen, \$1.15. Grie Cylinder Gas-Beigofen, \$1.25. Reliable Radiator Gas-Beigofen, \$2.95.

Gug-Berbe, für Sart= und Beichtoblen. haben all bie neueften Berbefferungen u. finb gute, fchwere, gut tonftruirte Baaren, bon Stanbarb Fabrifanten; baden gut u. fpa= ren Beigmaterial, und find bie beften je of: ferirten Werthe,

Jewel Rochofen, \$16.45. Cantee Rochofen, 811.45.

Haushaltungswaaren.

Gimer, ertra fchwerer boppel= bider Boben, aut ladirt. 12c.

Feuerschaufeln, ftart und gut ge= macht, gut ladirt, 2e. Dfen=Schurhaten, Solggriffe, ge=

rabe Mufter, 3c. Ofenröhren, gemacht bon extra ichwerem gereinigtem Gifen, volle

Lange, Gjöllige Größe, 10c. Furnace Scoops, extra gut ge macht, Stahl=Spige, Bartholy D= Griff, 45c.

Beather Strips, Boslen's neue berbefferte; tauft nur die beften, per 100 Ruf 35c.

ften bolirten Binn, fower nidelplattirt 0 -eine Deg= fleine ein= geine Ranne mit jebem bertauften

Chafing Difhes, gemacht bon errta ichwerem Rupfer, weißem Detall, nidelplattirter Bejug, berühmtes Sternau & Co. Fabrifat, 3=Bint Größe, nur für morgen \$2.95.

Self=bafting Roafting Pfanne, bo=

her Dedel, einschl. ein Get bon Bil=

liamfon's frang. Roafting Rads; bas einzige Rad für Portibire Bub: bing und Bot Roafts, 49c. Theelaunen, 2:Quart Große, echtes Opal Mgate, Enamel Bare, ju 19e.

Theefeffel, Rr. 5 Große -ecte Opal Mgate email: lirte Boare, balt langer als 3 ans Biech, 49c. Reistoder, 8-Ot. Gr. echte Opal Agate emaill. Baure, egtra große Sorte ür Boarbingbaufer, fleine

Raffeelannen, bolle 3-Dt. Grobe, echte Opal Mgate emaill. Mante, 28c.

für den Pankfagungstag. Groceries

Dbft, Ruffe und Gemufe.



Fanch Clufter Rofinen, per Bfunb, 150. Dantfagung übergereinigte Rorinthen, per Bfb., Fanch Lemons, Drangens ober Bitronat: Schale, ber Bfunb, 14c. Nanch gefdalte Bfirfice, ber Bfunb, 19e.

> Feine California 3wetiden, per Bib., Te. Fanch lofe Muscatel-Rofinen, per Bfb., Be. Soneb Moor Bart Apritofen, ber Bfb., 14c. Fanch Silber. 3metiden, per Bfb., 15c. Cape Cob Cranberries, per Quart, De. Fanch Berfey Guffartoffeln, 3 Bfb. 9c. Ralamagon Gellerie, per Bunb, 10e. Fanch Laber Feigen, per Bfund, 14c. Rene Baber Chell Ballnüffe, ber Bfb., 16c. Reue Baper Shell Manbein, per Bfb., 19e. Fanch gemifchte Riffe, per Bfb., 17e. Fanch Filberts, ber Bfunb, 14c. G u. D., Monard ober Columbia Blums Bubbing, 2 Bfb. Budfe, 30c.

Armours ober Rem England Mincemeat, per Sage, Thome ober Marjoram, per Bfb., 3e. Snibers. Monard ober Columbia Catfup, per Bint-Flafche, 17e. Queen Olibes, 10 Ung. :Flafche, 25c. Gufer Apfelmein, Ball. Rrug, 35c. Belochter Apfelmein, Dt. Flafche, 25c. Country Gentleman Corn, per Buchfe, 11e. B. u. DR. Corn, per Budfe, De. Grube Juni-Erbfen, per Buchfe, 11c. Spezcial Combination Java: und Motta:Raffee, 5} Bfund, \$1.00. Fancy Golben Cantos Raffee, 4 Bfb. \$1.

Männer = Unterzeug.

Bir offeriren berichiebene Qualitäten Männer-Unterzeug gu Breifen, welche eine große Erfparnig bes beuten. Bier bon ben fpeziellen Bartien find bie folgenben:

Unterhemben u. Unterhofen für Manner, einfach ober flieggefüttert, in Retural und Camels Sair, nett finifbeb,

Rainrwollene und Camels Sair Unterhemben und Unterhofen für Danner, einfacher und gerippter Bolle, eine febr gute Qualitat Barn, hemben eine fach ober boppelinopfig und alle Riels bungsftude tabelles paffenb, 75c. Unterhemben u. Unterhofen für Dan-

ner, gemacht mit feinem Sanitary Seis ben-Fleecing, Demben eingefaßt m. Seiben-Braib, gut finifhed, in bect feinen Narben, She. Raturwollene und Camels Beir Un-

terbemben und Unterhofen, hemben eins fach- ober boppelfnöpfig, Berlmutter-fnäbfe, Batent finifbeb Rabte, febr feine



Se für halbbugend Stahl Rutpids. Sechs filberplattirte Rutpids und ein Ruhlracher, 250. Jeine Pedermaaren.



Folge bon zwei großen Gintaus

Port City, zu weniger als 50c am Dollar. Die Michtigteit bieses Berkauss kann erft verstanden werden, wenn man die Maa-ren sieht. Hier sind echte Seal, Alligator, Morocco und Affenleder Kortemonnaies, Movocco und Affenleder Bortemonnaies, Chatelaine Bags, Börjen, Mustleden und Rragens und Manscheten-Käschen, alle in den neuesten facons und Schattistungen; die mit großen Mountings; der Bequemlichteit halber ist der ganze Einslauf in drei riefige Bartien gethellt, welsche wie folgt zum Bertauf afferirt wers den: 950, 43c, 250.

Strumpfe, in echt

Strumpfmaaren Departement im fpeziellen Bertaufsplat auf bem britten

und Beben, boll nahtiss. Balbftrumpfe f. Manner, in fanch Streis



6. & 18. Baifis, fhirreb aber carbeb, tapeb Anopfe, leichte over fowere Stoffe, Groben bis ju 14 3abren, 17c.